

# BILDUNG

## I.0 Grundlagen

- Statistische Grundlagen
- Glossar

## I.1 Übersicht

- Kennziffern im interkantonalen Vergleich
- Bildungsausgaben
- Stipendien

## I.2 Obligatorische Schulstufen

- Lernende bzw. Schüler/innen
- Klassengrößen
- Übertritte und Selektion
- Fremdsprachigkeit
- Lehrkräfte

## I.3 Sekundarstufe II

- Übergänge in die Sekundarstufe II
- Berufliche Grundbildung
- Gymnasien, Mittelschulen
- Maturitätsabschlüsse

## I.4 Tertiäre Bildung

- Höhere Berufsbildung
- Universitäre Hochschulen
- Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen
- Studienerfolg
- Hochschulpersonal

## I.5 Bildungsstand und Qualifikationen

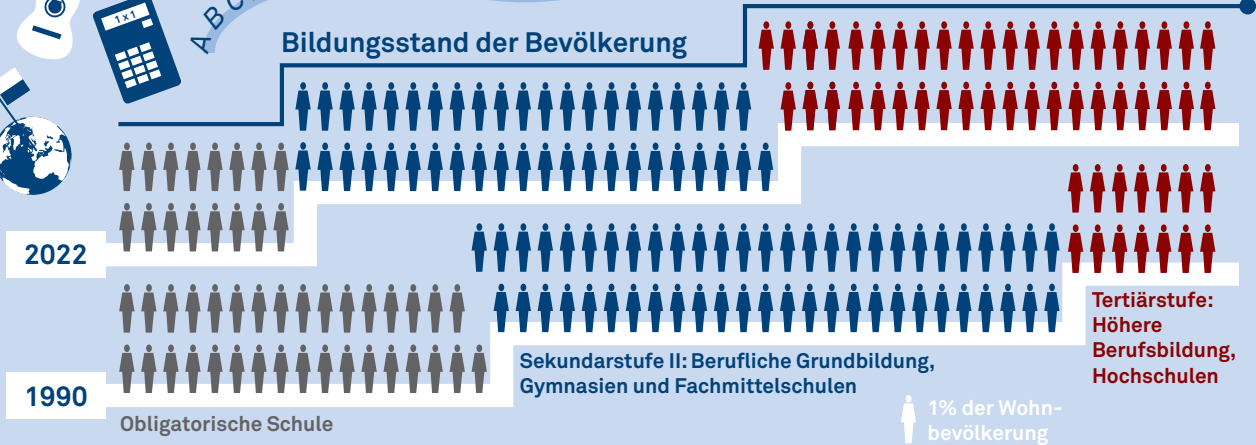
- Bildungsstand nach Geschlecht
- Bildungsstand nach Heimat
- Bildungsstand nach Alter

## I.6 Zukünftige Entwicklung in der Bildungslandschaft

- Bildungsszenarien

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ

### Bildungsstand der Bevölkerung

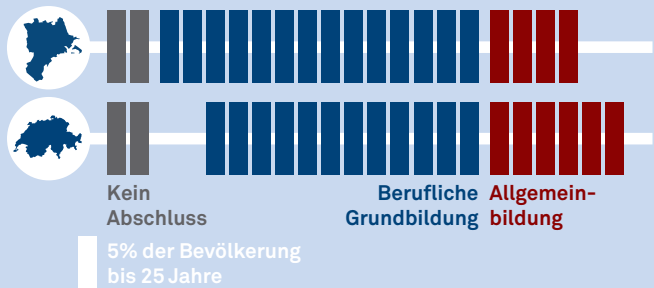


### Beurteilung der eigenen Ausbildung

8 von 10 Luzernerinnen und Luzernern sind mit der eigenen Ausbildung zufrieden



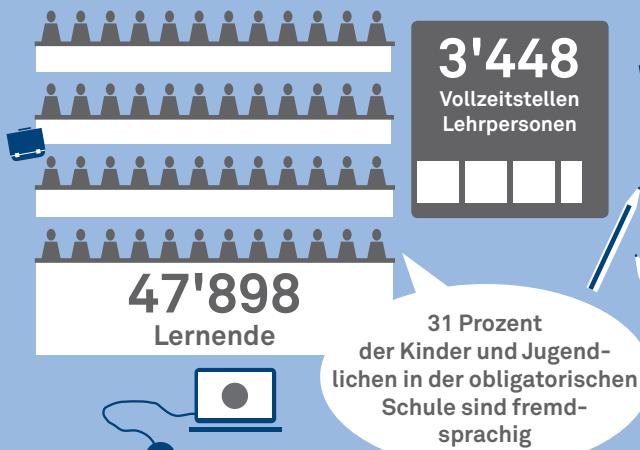
### Abschlüsse Sekundarstufe II 2022



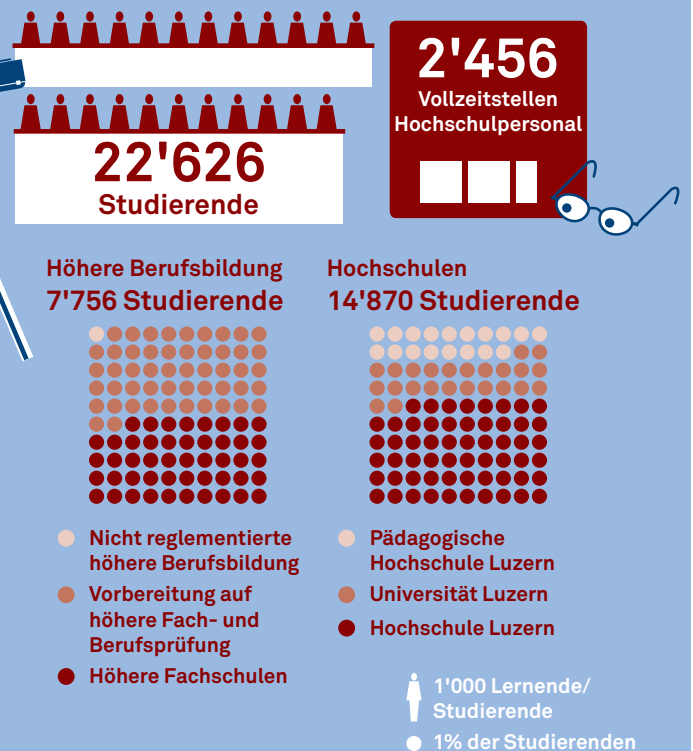
# Bildung

## Personen in Ausbildung im Kanton Luzern

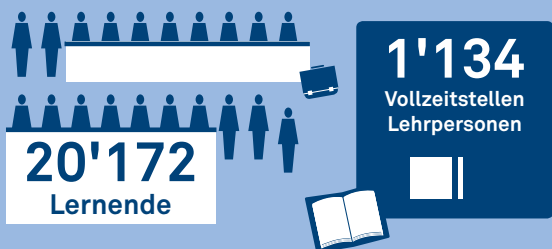
### Obligatorische Schule 2023/2024



### Tertiärstufe – Studienort Luzern 2023/2024



### Sekundarstufe II 2023/2024



## I.0 Grundlagen

### Folgen Sie uns

Bleiben Sie via Newsletter und Social-Media-Kanäle von LUSTAT über aktuelle Ergebnisse und Analysen informiert:

✉ [lustat.ch/newsletter](mailto:lustat.ch/newsletter)

f [lustat.ch/facebook](https://www.facebook.com/lustat.ch)

in [lustat.ch/linkedin](https://www.linkedin.com/company/lustat.ch)

✂ [lustat.ch/x](https://twitter.com/lustat.ch/x)

### LUSTAT Bildungsindikatoren

Seit Frühjahr 2019 wird der Bildungsbericht durch eine Auswahl an Indikatoren zur Bildungslandschaft im Kanton Luzern ergänzt. Die Bildungsindikatoren zeigen politisch und gesellschaftlich relevante Phänomene und informieren über die Entwicklungen im Bildungswesen im Kanton Luzern. [www.lustat.ch/monitoring/bil- dungsindikatoren](http://www.lustat.ch/monitoring/bil- dungsindikatoren)

### Gegenstand der Bildungsstatistiken

Das Bundesamt für Statistik (BFS) erhebt im Rahmen seines Statistikprogramms im Bildungsbereich Daten zu Personen in Aus- und Weiterbildung und zu den jeweiligen Abschlüssen, zum Schulpersonal sowie zu den Finanzen und Kosten des Bildungswesens. Vollzeit- und Teilzeitschulen sowie öffentliche und private Bildungsinstitutionen sind gleichermaßen Gegenstand der jährlichen Erhebungen.

Die Bildungsstatistiken umfassen folgende Schulstufen:

- Kindergarten bzw. Primarstufe 1–2 gemäss HarmoS
- Basisstufe (seit Schuljahr 2005/2006): Verbindung von Kindergarten, 1. und 2. Primarklasse zu einer gemeinsamen Stufe
- Primarschule (inkl. Kleinklassen bis Schuljahr 2012/2013) bzw. Primarstufe 3–8 gemäss HarmoS
- Sekundarstufe I (Sekundarschule und 1.–3. Klassen Langzeitgymnasium/3. Klasse Kurzzeitgymnasium)
- Separative Sonderschulung (Heilpädagogische Basisstufe, Sonderschulklassen)
- Sekundarstufe II (Berufsfachschulen, allgemeinbildende Schulen inkl. Gymnasium ab 4. Klasse)
- Tertiärstufe (A: Universitäre Hochschulen, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen; B: Höhere Fachschulen, Vorbereitung auf Abschlüsse Berufs- und höhere Fachprüfung, nicht auf Bundesebene reglementierte höhere Berufsbildungen)

Mit der Modernisierung der Bildungsstatistiken im Jahr 2010 entstand ein gesamtschweizerisch koordiniertes und integriertes Statistiksistem: Verknüpfungen innerhalb und zwischen den einzelnen Statistiken werden durch eine Harmonisierung der Codierung der Merkmale sowie durch die Einführung von einheitlichen Identifikatoren ermöglicht.

### Statistik der Lernenden

Das BFS erstellt seit 1976 jährlich landesweit über alle Schulstufen hinweg eine Statistik der Lernenden. Im Kanton Luzern wird diese Statistik mit Ausnahme der Studierenden auf Tertiärstufe A, die vom BFS direkt abgedeckt wird, von LUSTAT Statistik Luzern erhoben.

Bei der Statistik der Lernenden handelt es sich um eine Stichtagserhebung; im Kanton Luzern liegt der Stichtag – je nach Schulart – anfangs September oder Mitte November. Erhebungseinheiten sind Bildungsinstitutionen, Schulklassen und die Lernenden selbst. Die Statistik der Lernenden basiert auf dem Schulort. Neben Informationen zu den Bildungsinstitutionen werden auf Ebene der Lernenden die folgenden Merkmale als Individualdaten erfasst: Geschlecht, Alter, Nationalität, Erstsprache, Wohnort, Schulart, Lehrplanstatus und Unterrichtsbesuch an einer Berufsmaturitätsschule neben der Berufsfachschule. Seit dem Schuljahr 2014/2015 werden auch Angaben zu sonderpädagogischen Massnahmen erhoben.

### Statistik des Schulpersonals

Die Statistik des Schulpersonals – im Kanton Luzern durch LUSTAT Statistik Luzern erhoben – umfasst die Schulstufen vom Kindergarten bis zur Tertiärstufe (ohne Tertiärstufe A) der öffentlichen und privaten Schulen in der Schweiz. In der seit 2003 jährlich durchgeführten Erhebung werden demografische Merkmale sowie Angaben zu den Anstellungsverhältnissen und der Qualifikation des Lehrpersonals sowie des Schulleitungspersonals erfasst. Seit dem Schuljahr 2014/2015 gehört auch das sonderpädagogische Personal zum Erhebungsgegenstand. Über die Bildungsinstitutionen und Schultypen, welche sowohl in der Statistik der Lernenden als auch in derjenigen des Schulpersonals erhoben werden, können Kennzahlen wie die Betreuungsquote (Anzahl Lernende pro Vollzeitäquivalent) berechnet werden.

### Statistik der beruflichen Grundbildung

Die seit 1934 bestehende Statistik der beruflichen Grundbildung erfasst Daten zu den Personen, die eine berufliche Grundbildung absolvieren. Es werden dabei folgende Merkmale erhoben: Lehrvertragsabschluss, Lehrbetrieb, erlernter Beruf, Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) oder aber Lehrvertragsauflösung. Bei der Statistik der beruflichen Grundbildung handelt es sich mehrheitlich um eine Sekundärstatistik; die kantonalen Berufsbildungsämter übermitteln dem BFS dazu die administrativen Daten aus ihren Berufslernendenregistern.

### Bildungsbericht 2024

Im Herbst 2024 erschien zum dritten Mal eine Gesamtschau der Luzerner Bildungslandschaft aus statistischer Sicht. Der Bericht fasst zum einen vielfältige Informationen über das Luzerner Bildungssystem zusammen und analysiert zum anderen relevante bildungspolitische Themen und Fragestellungen – von der Kindergartenstufe bis zur Tertiärstufe und Weiterbildung. Dabei wird das Bildungsgeschehen nicht isoliert betrachtet, sondern in gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Kontexte eingebettet.  
[www.lustat.ch/analysen/bildung/bildungsbericht-2024](http://www.lustat.ch/analysen/bildung/bildungsbericht-2024)

### Statistik der Bildungsabschlüsse

Die Fähigkeitszeugnisse, Diplome und Zertifikate, die zum Abschluss einer Ausbildung der Sekundarstufe II oder der Höheren Berufsbildung verliehen werden, werden in der Statistik der Bildungsabschlüsse erfasst. Aufgrund der unterschiedlichen Zuständigkeiten für die Vergabe der Bildungsabschlüsse speist sich die Statistik aus verschiedenen Datenquellen. Erfasst werden die folgenden Merkmale: Identifikation der Bildungsinstitution wie auch der geprüften Person, deren Geschlecht, Geburtsjahr, Wohnsitz, die Bildungsart sowie Art, Datum und Ergebnis der absolvierten Prüfung.

### Hochschulstatistik

Die Hochschulstatistik des BFS greift auf die Datenbank des Schweizerischen Hochschulinformationssystems (SHIS) zurück und gibt Auskunft über die Studiensituation, den Bildungsweg und mehrere soziodemografische Merkmale der Studierenden. Die Datenbank ermöglicht zum einen wissenschaftliche Untersuchungen über das Studienverhalten an schweizerischen Hochschulen, insbesondere die Ermittlung von Hochschulindikatoren und Bildungsprognosen. Zum anderen wird sie zur Berechnung von interkantonalen Ausgleichszahlungen und von Bundesbeiträgen im Hochschulwesen verwendet.

Weiter werden in der Hochschulstatistik auch Daten zum Personal an den universitären Hochschulen (kantonalen Universitäten, eidg. technischen Hochschulen (ETH) und anderen universitären Institutionen), Fachhochschulen und pädagogischen Hochschulen erhoben und damit die jährlich dem Schweizer Hochschulwesen zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen ermittelt.

### Längsschnittanalysen im Bildungsbereich

Mit der Einführung eines einheitlichen Personenidentifikators in den Bildungsstatistiken haben sich neue Möglichkeiten der Datenverknüpfungen und damit erweiterte Analysemöglichkeiten im Bildungsbereich ergeben. Das Projekt Längsschnittanalysen im Bildungsbereich des Bundesamts für Statistik (BFS) nutzt diese und ermöglicht die Analyse von Bildungswegen sowie Übergängen von Personengruppen über mehrere Jahre.

### Statistik der öffentlichen Bildungsausgaben

Die Statistik der öffentlichen Bildungsausgaben erfasst die Ausgaben der öffentlichen Hand (Bund, Kantone, Gemeinden) für die öffentliche Ausbildung und für Subventionierungen privater Ausbildungen. Die Statistik schliesst Ausgaben für die Forschung aus. Es handelt sich bei ihr um eine Sekundäranalyse, wobei das BFS die durch die Eidgenössische Finanzverwaltung im Rahmen der Statistik der öffentlichen Finanzen jährlich produzierten Daten auswertet.

Die Statistik der kantonalen Stipendien und Darlehen erfasst die Informationen über die Ausbildungsbeiträge, die von den Kantonen vergeben werden.

### Strukturerhebung und Eidgenössische Volkszählung

Das Ausbildungsniveau der Wohnbevölkerung wird seit 2010 mit jährlichen Auswertungen der Strukturerhebung auf Basis einer Stichprobe eruiert. Bis 2000 wurde dieses alle 10 Jahre mit der Eidgenössischen Volkszählung erhoben. Die relevanten Fragestellungen zur Bildung im Rahmen der Eidgenössischen Volkszählung und Strukturerhebung kreisen um zwei Hauptthemen:

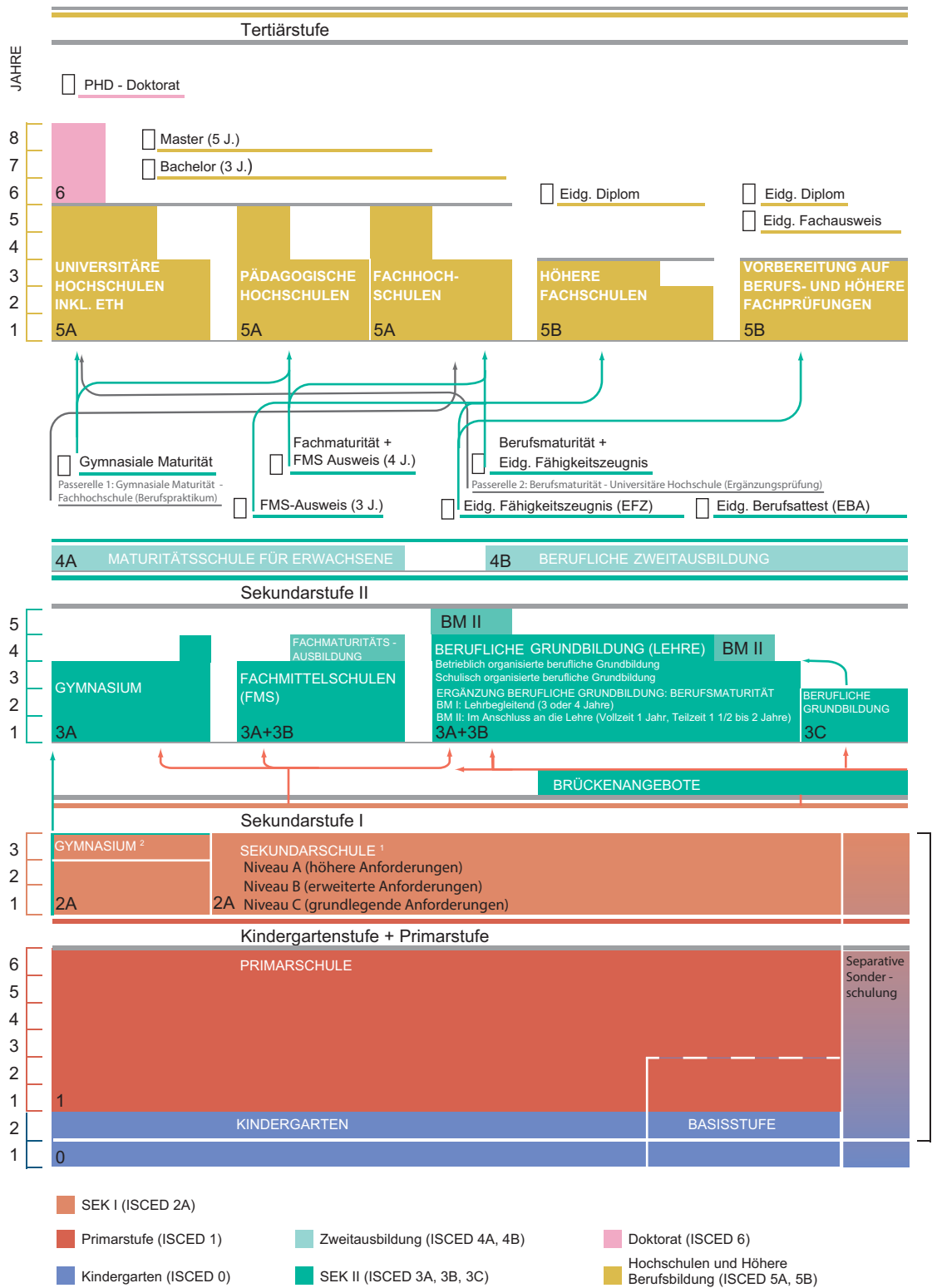
- **Höchste abgeschlossene Ausbildung:** Die höchste abgeschlossene Ausbildung wird für Personen mit Alter ab 15 Jahren erfasst, analysiert wird sie im LUSTAT-Jahrbuch für den Bevölkerungsteil im Alter ab 25 Jahren.
- **Gegenwärtige Ausbildung:** Es wird erhoben, ob die befragte Person in einer Ausbildung steht und, wenn sie dies tut, um welche Art von Ausbildung es sich handelt. Im LUSTAT-Jahrbuch werden die Fragestellungen zur gegenwärtigen Ausbildung mit Daten der Statistik der Lernenden und der Hochschulstatistik behandelt.

### Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

Der Mikrozensus Aus- und Weiterbildung liefert Informationen zum Bildungsverhalten der Schweizer Bevölkerung: höchste abgeschlossene Ausbildung, aktuelle Aus- und Weiterbildung, selbständiges, nicht institutionalisiertes Lernen. Die erhobenen Daten dienen als statistische Grundlagen für die Beobachtung von Entwicklungen und bei Bedarf für die Vorbereitung politischer Massnahmen im Bildungsbereich, aber auch als Input für Vertiefungsanalysen. Die Erhebung findet alle 5 Jahre statt. In die vorliegende Jahrbuchausgabe fanden die Ergebnisse der Erhebungen 2021 Eingang.

Grundlagen

Organisation des Luzerner Bildungssystems



<sup>1</sup> Getrenntes, kooperatives oder integriertes Schulmodell möglich

<sup>2</sup> Übertritt ans Langzeitgymnasium erfolgt nach der 6. Klasse der Primarstufe, der Übertritt ans Kurzzeitgymnasium nach der 2. oder nach der 3. Klasse der Sekundarschule Niveau A

## Glossar

### Abbruchquote auf einer Studienstufe

Anteil der eingetretenen Studierenden, die ihren Abschluss auf der betrachteten Studienstufe nicht erlangt haben und die im letzten berücksichtigten Semester exmatrikuliert sind.

### Basisstufe

Umfasst den Zeitraum von ein bis zwei Jahren Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarstufe. Der Unterricht erfolgt in jahrgangsgemischten Klassen.

### Bildungsaktivitäten

Bildungsaktivitäten lassen sich in formale (im Rahmen des regulären Schulsystems) und nichtformale Bildung wie Kurse, Vorträge, Workshops etc. einteilen. Informelles Lernen umfasst Aktivitäten, die explizit einem Lernziel dienen, jedoch ausserhalb einer Lernbeziehung stattfinden (z.B. Lesen von Fachliteratur).

### Erstsprache

Erste erlernte Sprache.

### Fremdsprachigkeit

Fremdsprachig ist, wessen Erstsprache nicht Deutsch ist.

### Integrative Förderung (IF)

Unterstützung von einzelnen Lernenden, der ganzen Klasse und der Lehrperson in der Regelklasse durch eine ausgebildete Fachperson (IF-Lehrperson).

### Klasse

Eine überwiegend (in den meisten Fächern) gemeinsam unterrichtete Gruppe von Schüler/innen (organisatorischer Aspekt). Eine Klasse kann Lernende unterschiedlicher Programmjahre umfassen.

### Kleinklassen

Bis zum Schuljahr 2013/2014 wurden die Kleinklassen vollständig von der Integrativen Förderung abgelöst.

### Maturitätsquote

Die Maturitätsquote bezeichnet den Anteil der Personen, die in einem bestimmten Jahr ein Berufsmaturitätszeugnis oder ein gymnasiales Maturitätszeugnis erworben haben, gemessen an der bis 25-jährigen Referenzbevölkerung.

Die Maturitätsquote wird als Nettoquote ausgewiesen, wobei ein gleitender Dreijahresdurchschnitt angewendet wird.

### Primarstufe

Dazu zählen die sechs Schuljahre nach der Kindergartenstufe.

### Schülerintensität

Anteil der Schüler/innen (nach dem politischen Wohnort) in der obligatorischen Schulpflicht an der ständigen Wohnbevölkerung. Zur interkommunalen Vergleichbarkeit wird mit dem Index der Schülerintensität die Abweichung der Werte der einzelnen Gemeinden zum kantonalen Mittel bestimmt, wobei Letzteres als Basiswert verwendet und gleich 100 gesetzt wird. Der Index der Schülerintensität fliesst im Rahmen des kantonalen Finanzausgleichs in die Berechnung des Bildungslastenausgleichs ein.

### Schwerpunktfächer Gymnasium

Gestützt auf das eidgenössische Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) wählen die Lernenden ein Schwerpunktfach sowie ein Ergänzungsfach; beide müssen neben Grundlagen- und Zusatzfächern belegt werden. Schwerpunktfächer können sein:

- eine dritte Sprache: Griechisch, Latein (alte Sprachen) oder Italienisch, Spanisch (moderne Sprachen)
- Physik und Anwendungen der Mathematik
- Biologie und Chemie
- Wirtschaft und Recht
- Philosophie, Psychologie und Pädagogik
- Bildnerisches Gestalten
- Musik

### Sekundarstufe I

Auf die Primarstufe folgende Schulstufe der obligatorischen Schulbildung, im Kanton Luzern also Gymnasium, Sekundarschule Niveau A (höhere Anforderungen), Niveau B (erweiterte Anforderungen) und Niveau C (grundlegende Anforderungen). Die Sekundarschule wird im getrennten, im kooperativen oder im integrierten Modell geführt.

### Sekundarstufe II

Nachobligatorische berufsorientierte und allgemeinbildende Ausbildungsgänge, die mit einer Maturität, einem (Fachmittelschul-)Ausweis, einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) abschliessen.

### Separative Sonderschulung

Kinder mit Behinderung, welche mit Massnahmen der integrativen Sonderschulung in der Regelschule nicht angemessen geschult werden können, besuchen eine behinderungsspezifische Sonderschule. Die Statistik der Lernenden des BFS unterscheidet nach Programmen für Lernende mit:

- geistiger Behinderung oder funktionalem Autismus
- Verhaltensbehinderung
- Sprachbehinderung
- Hörbehinderung
- Körperbehinderung
- Mehrfachbehinderung
- Lern-, Seh- oder Sinnesbehinderung (im Kanton Luzern nicht angeboten)

### Studienerfolg

Anteil der eintretenden Studierenden, die einen Abschluss der betrachteten Stufe innerhalb des untersuchten Zeitraums erwarben. Die Erfolgsquote nach Hochschule bezieht sich auf die Hochschule bei Studienbeginn. Personen mit einem Abschluss eines anderen Hochschultyps als bei Studienbeginn werden als Umorientierter bezeichnet.

### Tertiärstufe

Lehrgänge, die mindestens eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Maturität und teilweise auch Berufspraxis voraussetzen. Es wird unterschieden zwischen der höheren Berufsbildung (Tertiärstufe B) und der Hochschulbildung (Tertiärstufe A). Die höhere Berufsbildung umfasst u.a. Lehrgänge an Fachschulen, Technikerschulen und höheren Fachschulen. Der Hochschulbereich umfasst universitäre Hochschulen inkl. ETH, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Nachdiplomstudien.

### Verbleibensquote auf einer Studienstufe

Anteil der eingetretenen Studierenden, die ihren Abschluss auf der betrachteten Studienstufe nicht erlangt haben und die im letzten berücksichtigten Semester noch immatrikuliert sind.

### Vollzeitäquivalente

Auf Vollzeitstellen umgerechnete Teilzeit- und Vollzeitstellen.

## Kantonales Bildungssystem

Wie in der gesamten Schweiz gliedert sich das Luzerner Bildungssystem in drei grosse Bereiche: die obligatorische Volksschulbildung mit Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I, die Sekundarstufe II sowie die Tertiärstufe mit den Hochschulen und der beruflichen Weiterbildung.

Im Kanton Luzern dauert der obligatorische Kindergartenbesuch ein Jahr. Der Besuch eines zweiten Kindergartenjahrs ist freiwillig. Mit der Basisstufe existiert auch ein alternatives Schuleintrittsmodell, in dem die Kinder jahrgangsgemischt den Kindergarten und die ersten zwei Jahre der Primarschule besuchen.

Auf der Sekundarstufe I umfasst das Angebot das Gymnasium sowie die Niveaus A, B und C der Sekundarschule; Lernende des ehemaligen Niveaus D wurden in das Niveau C integriert und werden durch integrative Förderung unterstützt.

Für Jugendliche, die nach der obligatorischen Schule keine Anschlusslösung gefunden haben, stehen kantonale sowie private Brückenangebote offen, die den Einstieg in eine nachobligatorische Ausbildung ermöglichen sollen.

Die Bildungsangebote auf der Sekundarstufe II (Berufsfachschulen, allgemeinbildende Schulen) und – noch ausgeprägter – auf der Tertiärstufe konzentrieren sich räumlich stark auf die Stadt Luzern. Sie werden auch von vielen ausserkantonalen Lernenden genutzt. Zur Tertiärstufe gehören neben den Hochschulen (Tertiärstufe A) auch die Angebote der höheren Berufsbildung (Tertiärstufe B).

## I.1 Übersicht

## I-T1.1 Obligatorische Schulstufe: Lernendenzahlen, Fremdsprachigkeit und Anteil Lernende pro Schulstufe 2022/2023

Kantone und Grossregionen der Schweiz

## Luzerner Schulen mit vergleichsweise tiefem Fremdsprachigenanteil

Rund 1'011'400 Kinder und Jugendliche besuchten im Schuljahr 2022/2023 in der Schweiz eine Schule auf der Kindergarten-, Primar- oder Sekundarstufe I. 35 Prozent dieser Schüler/innen waren fremdsprachig. Im Kanton Luzern lag der Anteil mit 30,6 Prozent wie in den anderen Zentralschweizer Kantonen mit Ausnahme von Zug unter dem landesweiten Durchschnitt. In Basel-Stadt war der Anteil fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher mit gut 50 Prozent am höchsten.

## Anteil der Kindergartenkinder in Luzern unter Schweizer Schnitt

Im Schuljahr 2022/2023 waren 16,8 Prozent aller Lernenden der obligatorischen Schule im Kanton Luzern Kindergärtler/innen. Dieser Anteil liegt unter dem Schweizer Schnitt (18,2%). Da die einzelnen Schulstufen je nach Kanton unterschiedlich lange dauern, sind die entsprechenden Anteile der Schüler/innen pro Schulstufe interkantonal nur bedingt vergleichbar.

	Total Lernende	Anteil Fremdsprachige in %	Anteil Ausländer/innen in %	Anteil in Privatschulen in % <sup>1</sup>	Anteil Lernende pro Schulstufe in %		
					Kindergartenstufe	Primarstufe	Sekundarstufe I
<b>Schweiz</b>	<b>1 011 406</b>	<b>35,0</b>	<b>28,6</b>	<b>4,6</b>	<b>18,2</b>	<b>54,0</b>	<b>27,7</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>92 553</b>	<b>30,3</b>	<b>23,7</b>	<b>3,6</b>	<b>17,3</b>	<b>54,9</b>	<b>27,8</b>
Luzern	47 114	30,6	21,4	1,8	16,8	55,6	27,6
Nidwalden	4 248	20,3	17,4	0,3	17,0	53,7	29,3
Obwalden	4 374	16,5	14,5	2,0	16,8	54,8	28,3
Schwyz	17 535	26,6	24,6	3,9	18,1	54,1	27,9
Uri	3 985	16,3	15,0	—	18,6	54,5	27,0
Zug	15 297	44,2	36,6	11,0	18,0	53,9	28,1
<b>Zürich</b>	<b>181 177</b>	<b>44,3</b>	<b>27,1</b>	<b>6,4</b>	<b>18,8</b>	<b>55,2</b>	<b>26,0</b>
<b>Ostschweiz</b>	<b>137 080</b>	<b>28,6</b>	<b>25,7</b>	<b>2,2</b>	<b>18,6</b>	<b>54,7</b>	<b>26,7</b>
Appenzell A. Rh.	6 624	15,6	16,6	1,0	19,2	55,9	24,9
Appenzell I. Rh.	1 948	8,0	10,1	—	18,3	55,3	26,4
Glarus	4 673	36,0	29,2	1,9	18,6	53,9	27,4
Graubünden	19 785	30,4	21,0	0,5	18,3	54,7	27,0
St. Gallen	61 334	30,2	27,1	3,0	18,5	54,6	26,9
Schaffhausen	9 315	33,4	31,4	4,2	17,3	54,8	27,9
Thurgau	33 401	26,0	26,7	1,8	19,3	54,7	26,0
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>138 499</b>	<b>40,0</b>	<b>30,8</b>	<b>3,7</b>	<b>18,2</b>	<b>54,1</b>	<b>27,7</b>
Aargau	84 027	38,3	28,8	1,2	18,3	54,2	27,4
Basel-Landschaft	34 061	37,9	29,9	5,4	17,4	53,4	29,1
Basel-Stadt	20 411	50,3	40,5	11,3	19,2	54,7	26,1
<b>Espace Mittelland</b>	<b>218 448</b>	<b>28,1</b>	<b>23,7</b>	<b>1,2</b>	<b>17,9</b>	<b>54,1</b>	<b>28,0</b>
Bern	116 732	29,5	20,6	1,1	17,9	54,2	27,9
Fribourg	41 879	28,9	27,6	1,0	18,0	53,6	28,4
Jura	8 624	11,7	17,7	0,2	17,5	54,3	28,2
Neuchâtel	20 499	12,1	28,0	2,3	16,8	54,3	28,8
Solothurn	30 714	36,7	29,1	1,2	18,5	54,5	26,9
<b>Ticino</b>	<b>37 523</b>	<b>21,9</b>	<b>29,3</b>	<b>6,8</b>	<b>21,9</b>	<b>42,4</b>	<b>35,7</b>
<b>Région lémanique</b>	<b>206 126</b>	<b>39,3</b>	<b>37,6</b>	<b>8,8</b>	<b>17,6</b>	<b>54,1</b>	<b>28,3</b>
Genève	63 515	49,0	45,2	15,3	17,4	55,2	27,5
Valais	39 728	29,4	29,0	2,1	17,7	54,3	28,0
Vaud	102 883	37,1	36,3	7,3	17,6	53,4	28,9

B15\_51

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Die Lernenden der Sonderschulklassen, der Klassen für Fremdsprachige, der Einführungsklassen und der anderen Sonderklassen sind in den verschiedenen Bildungsstufen der obligatorischen Schule integriert, und werden nicht separat ausgewiesen.

<sup>1</sup> Beinhaltet alle Privatschulen (subventionierte, teilweise und nicht subventionierte).

### I-T1.2 Öffentliche Bildungsausgaben der Kantone und Gemeinden sowie Stipendienleistungen 2021

Kantone der Schweiz

	Bildungsausgaben <sup>1</sup>				Stipendien			
	in 1000 Fr.			Anteil an Gesamt- ausgaben in %	in Fr. pro Einwohner/in <sup>2</sup>		Auszahl- ungen in 1000 Fr.	durchschnittl. Stipendium pro Bezü- ger/in
	Total	Laufende Rechnung	Investitions- rechnung		Total	4- bis 29- Jährige		
Zürich	8 091 074	7 319 634	771 440	31,9	5 171	9 961	37 572	7 810
Bern	4 674 132	4 329 561	344 570	30,0	4 462	7 940	33 486	9 134
<b>Luzern</b>	<b>1 532 223</b>	<b>1 422 023</b>	<b>110 200</b>	<b>30,3</b>	<b>3 645</b>	<b>6 916</b>	<b>7 584</b>	<b>6 882</b>
Uri	117 264	110 497	6 768	20,6	3 165	5 664	1 215	7 787
Schwyz	504 713	459 068	45 644	26,1	3 083	5 490	6 241	7 546
Obwalden	128 784	118 381	10 403	25,8	3 351	5 967	826	7 650
Nidwalden	133 717	127 179	6 540	24,2	3 046	5 193	1 112	8 687
Glarus	145 033	137 139	7 895	23,6	3 521	6 333	1 374	8 431
Zug	574 089	527 915	46 174	27,6	4 423	7 998	1 971	5 796
Fribourg	1 634 882	1 529 212	105 670	34,1	4 957	9 731	10 910	5 703
Solothurn	932 366	864 604	67 763	27,8	3 327	5 958	8 005	6 492
Basel-Stadt	1 674 471	1 606 941	67 530	32,6	8 542	15 940	11 930	6 273
Basel-Landschaft	1 222 052	1 137 871	84 182	31,2	4 173	7 164	7 489	5 906
Schaffhausen	267 030	255 712	11 318	22,2	3 179	5 611	2 700	5 264
Appenzell A.Rh.	187 245	178 784	8 462	25,4	3 369	6 001	2 093	8 208
Appenzell I.Rh.	61 465	52 996	8 470	28,8	3 757	6 949	352	6 641
St. Gallen	2 146 047	2 043 760	102 286	31,4	4 133	7 825	8 540	5 951
Graubünden	772 350	704 478	67 871	19,7	3 835	6 573	10 285	5 935
Aargau	2 307 328	2 109 082	198 246	30,5	3 282	6 074	13 318	4 252
Thurgau	1 035 404	928 165	107 239	30,9	3 621	6 701	6 925	6 521
Ticino	1 335 041	1 248 384	86 657	23,8	3 791	6 280	21 596	8 887
Vaud	3 848 350	3 556 825	291 525	26,5	4 676	9 246	75 331	10 188
Valais	1 207 495	1 084 715	122 781	22,2	3 419	6 211	18 186	5 483
Neuchâtel	818 413	800 031	18 381	26,1	4 646	8 637	6 282	5 817
Genève	3 096 795	2 889 007	207 787	24,4	6 079	11 843	51 711	9 111
Jura	253 267	244 634	8 633	21,7	3 432	6 201	4 486	7 775

B15\_50

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Eidgenössische Finanzverwaltung

1 Ohne ausserordentliche Ausgaben. Inkl. öffentliche Ausgaben für 'Grundlagenforschung' und 'F & E in Bildung' und inkl. Transferausgaben an andere öffentliche Haushalte (Finanzierungsperspektive). Konsolidierte Ergebnisse, d.h. ohne 'interne' Transfers zwischen Kanton und Gemeinden oder zwischen Gemeinden (sog. Doppelzählungen).

2 Ständige Wohnbevölkerung

#### Basel-Stadt hat die höchsten Bildungsausgaben pro Kopf

Der Pro-Kopf-Aufwand für die Bildung war 2021 im Kanton Basel-Stadt im gesamtschweizerischen Vergleich am höchsten. Und zwar sowohl gemessen an der Gesamtbevölkerung (8'542 Franken) als auch an den 4- bis 29-jährigen Einwohner/innen (15'940 Franken). Im interkantonalen Vergleich der Bildungsausgaben pro Kopf liegt der Kanton Luzern mit 3'645 Franken im Mittelfeld.

#### Öffentliche Bildungsausgaben

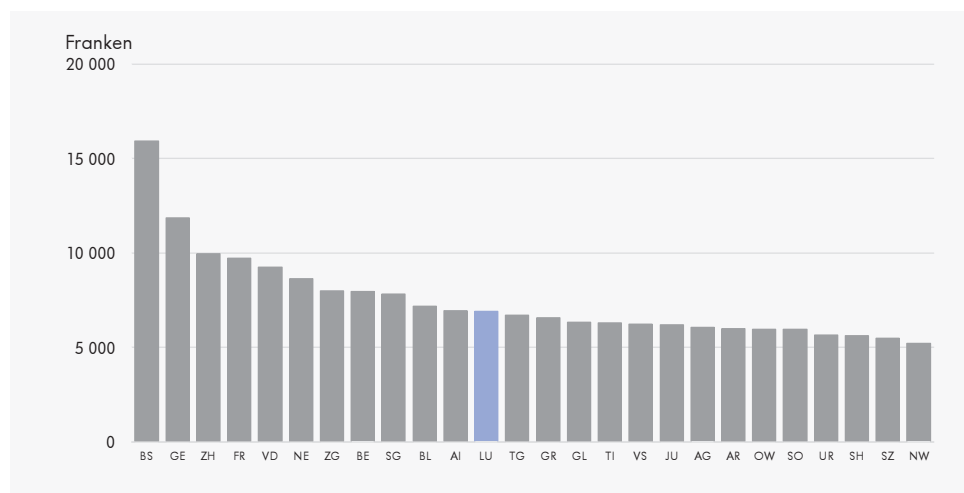
Ausgaben von Bund, Kantonen und Gemeinden für die öffentliche Bildung sowie Subventionen an Private (ohne Forschung). Bei den Berechnungen pro Lernende werden nur der Personal- und der Sachaufwand berücksichtigt. Mit den standardisierten Betriebsrechnungen der Gemeinden sind die Berechnungen der Eidgenössischen Finanzverwaltung nicht direkt vergleichbar.

#### Bildungsausgaben

Im Bereich Öffentliche Finanzen finden sich weitere Informationen zu den Bildungsausgaben des Kantons Luzern und seinen Gemeinden.

### I-G1.1 Öffentliche Bildungsausgaben der Kantone und Gemeinden in Franken pro Einwohner/in (Wohnbevölkerung zwischen 4 und 29 Jahren) 2021

Kantone der Schweiz



B15\_G26

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik, Eidgenössische Finanzverwaltung

## I.2 Obligatorische Schulstufen

### I-T.1 Lernende an obligatorischen Schulen seit 2009/2010

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Total	Schulstufen und Schularten								In Privatschulen in %	
		Kinder-garten	Basis-stufe	Primar-schule	Sekundarstufe I nach Schulart in %				Sonder-schulung <sup>2</sup>		
					Total	Gymnasi-um	Sek. Niv. A/B	Sek. Niv. C/D <sup>1</sup>			Sek. ISS
2009/2010	45 399	4 617	710	23 734	14 627	18,3	49,9	28,2	3,7	906	2,2
2010/2011	44 595	4 715	776	23 009	14 481	18,4	50,8	27,0	3,8	968	2,4
2011/2012	43 873	4 936	888	22 626	14 172	18,9	51,0	26,3	3,8	925	2,5
2012/2013	43 219	5 061	1 009	22 438	13 775	19,0	50,7	25,9	4,4	911	2,6
2013/2014	42 688	5 309	1 079	22 364	13 052	18,8	49,3	25,3	6,6	884	2,7
2014/2015	42 510	5 644	1 140	22 373	12 497	18,4	46,5	24,1	11,1	856	2,6
2015/2016	42 577	5 793	1 306	22 683	11 963	19,0	43,9	22,5	14,7	832	2,5
2016/2017	43 129	6 198	1 487	22 899	11 799	18,9	41,6	20,1	19,5	746	2,2
2017/2018	43 483	6 422	1 702	22 898	11 711	19,6	39,1	18,4	22,9	750	2,2
2018/2019	43 886	6 335	1 686	23 277	11 831	20,1	36,8	16,5	26,6	757	2,4
2019/2020	44 492	6 534	1 709	23 645	11 870	20,7	35,7	15,6	28,0	734	2,4
2020/2021	45 080	6 635	1 880	23 818	12 021	20,9	34,6	15,5	29,0	726	2,4
2021/2022	45 822	6 756	1 884	24 118	12 302	21,1	33,0	15,2	30,6	762	2,5
2022/2023	46 853	6 968	1 927	24 564	12 628	20,8	32,7	14,9	31,7	766	2,7
2023/2024	47 898	7 101	1 988	25 262	12 725	20,0	32,5	14,9	32,6	822	2,7

B15\_03

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Ohne Lernende in Time-out- und Aufnahmeklassen

1 Ab SJ 2012/2013 werden Lernende des Niveau D integrativ im Niveau C unterrichtet

2 Separative Sonderschulung inkl. Heilpädagogischer Kindergarten, Sprachheilkindergarten, -basisstufe und -klassen

#### Mehr Lernende auf der obligatorischen Schulstufe

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten 47'898 Kinder und Jugendliche eine Klasse der obligatorischen Schulstufen im Kanton Luzern. Dies sind 2,2 Prozent mehr als im Vorjahr. Im Kindergarten sind die Zahlen im Vorjahresvergleich um 1,9 Prozent angestiegen, auf der Basisstufe um 3,2 Prozent. In der Primarschule wurde ein Anstieg von 2,8 Prozent verzeichnet. Auf der Sekundarstufe I betrug die Zunahme 0,8 Prozent.

#### Tiefe Schülerintensität in Eich, Vitznau, Weggis und der Stadt Luzern

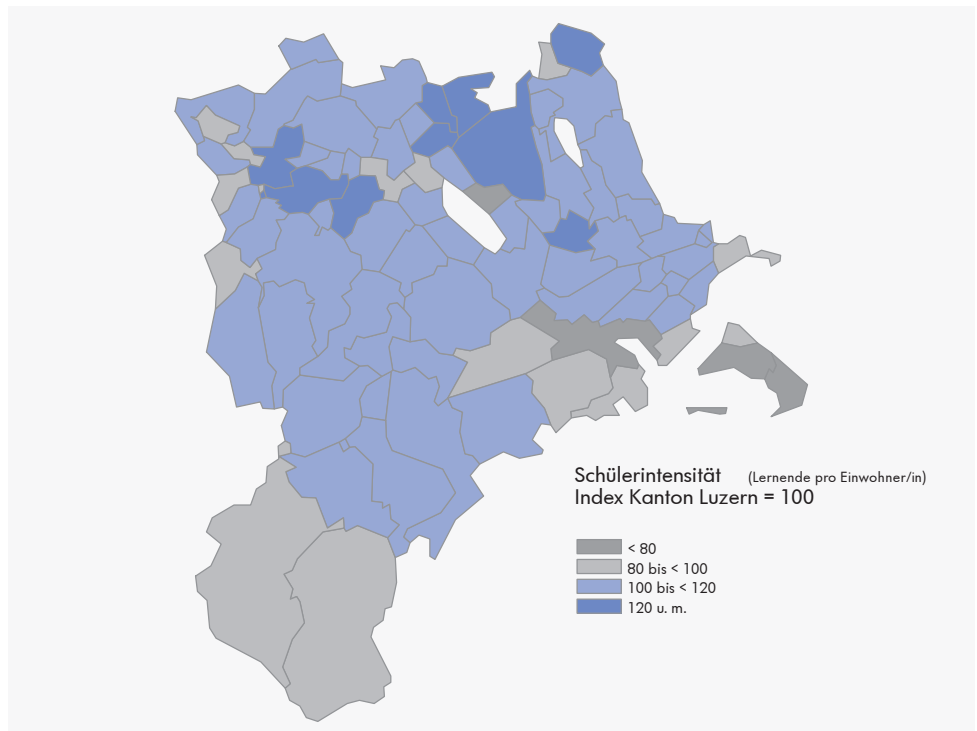
In Gemeinden mit einem höheren Anteil an älteren Menschen ist die Schülerintensität in der Regel deutlich geringer als in anderen Gemeinden. Im Kanton Luzern sind die Werte in Eich, Vitznau, Weggis und der Stadt Luzern am tiefsten.

#### Schülerintensität

Die Schülerintensität beschreibt den Anteil der Schüler/innen an öffentlichen obligatorischen Schulen gemessen an der ständigen Wohnbevölkerung. Zur interkommunalen Vergleichbarkeit wird die Abweichung der Werte der einzelnen Gemeinden zum kantonalen Mittelwert bestimmt, wobei Letzterer als Basiswert verwendet und gleich 100 gesetzt wird.

### I-G.2.1 Schülerintensität (Index Kanton Luzern=100) 2023/2024

Gemeinden des Kantons Luzern



B15\_G31

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden, STATPOP

Datenstand: 05.08.2024

**I-T2.2 Lernende an obligatorischen Schulen nach Schulstufe und Erstsprache 2023/2024**

Schulort Kanton Luzern

Schulstufen	Total Lernende	Erstsprache in Prozent							
		Deutsch	Albanisch	Serbisch, Kroatisch, Bosnisch, Montenegrinisch	Portugiesisch	Italienisch	Spanisch	Türkisch	Andere
<b>Total</b>	<b>47 898</b>	<b>68,8</b>	<b>8,5</b>	<b>3,9</b>	<b>2,3</b>	<b>2,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>12,4</b>
<b>Kindergarten</b>	<b>7 101</b>	<b>63,0</b>	<b>10,7</b>	<b>4,4</b>	<b>2,4</b>	<b>2,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>15,2</b>
<b>Basisstufe</b>	<b>1 988</b>	<b>80,8</b>	<b>5,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>	<b>1,3</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>8,1</b>
<b>Primarschule</b>	<b>25 262</b>	<b>69,1</b>	<b>8,7</b>	<b>3,7</b>	<b>2,2</b>	<b>1,9</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>12,2</b>
<b>Sekundarstufe I</b>	<b>12 725</b>	<b>70,1</b>	<b>7,6</b>	<b>4,1</b>	<b>2,5</b>	<b>2,1</b>	<b>1,0</b>	<b>1,1</b>	<b>11,4</b>
Gymnasium	2 544	84,0	2,8	2,1	0,8	1,0	0,8	0,6	7,9
Niveau A/B	4 132	74,9	6,8	4,4	1,5	1,9	0,9	1,0	8,5
Niveau C	1 896	39,6	19,7	7,7	6,0	5,0	1,8	2,3	17,8
ISS <sup>1</sup>	4 153	70,8	5,8	3,5	2,7	1,6	0,9	1,1	13,5
<b>Sonderschulung<sup>2</sup></b>	<b>822</b>	<b>56,2</b>	<b>8,6</b>	<b>4,0</b>	<b>5,6</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>	<b>1,2</b>	<b>19,2</b>

B15\_04

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Ohne Lernende in Time-out- und Aufnahmeklassen

1 Integrierte Sekundarschule

2 Separative Sonderschulung

**Rund 3 von 10 Lernenden sind fremdsprachig**

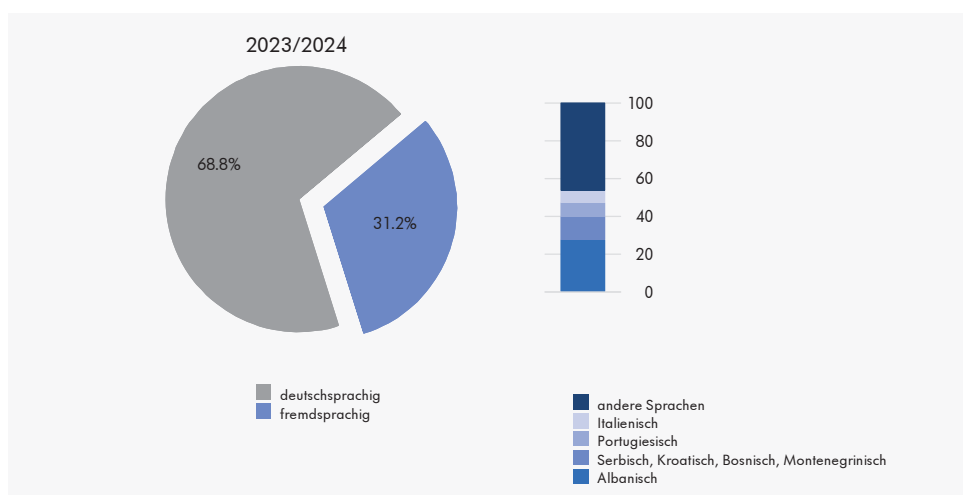
Rund 3 von 10 Kindern, die derzeit die obligatorische Schule im Kanton Luzern besuchen, sind nicht mit Deutsch als Erstsprache aufgewachsen; im Kindergarten sind dies knapp 4 von 10 Kindern. In den Gymnasien liegt der Anteil fremdsprachiger Lernender mit rund 1 von 6 Lernenden am tiefsten.

**Grosse Sprachenvielfalt an Luzerner Schulen**

Die grösste Gruppe unter den fremdsprachigen Schülern/-innen bildeten im Schuljahr 2023/2024 – wie in den Vorjahren – mit 27,4 Prozent die albanischsprachigen Kinder und Jugendlichen. Lernende mit der Erstsprache Serbisch, Kroatisch, Bosnisch oder Montenegrinisch (12,3%) sowie portugiesischsprachige Schüler/innen (7,5%) waren ebenfalls mit grösseren Gruppen vertreten. Insgesamt sprechen die Luzerner Schulkinder eine Vielzahl verschiedener Erstsprachen: von Amharisch über Rätoromanisch bis Vietnamesisch.

**I-G2.2 Lernende an obligatorischen Schulen nach Erstsprache 2023/2024**

Schulort Kanton Luzern



B15\_G24

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

## Obligatorische Schulstufen

## I-T2.3 Lernende an obligatorischen Schulen (ohne Gymnasium) nach Wohnort und Schulort 2023/2024

## Gemeinden

	Lernende nach Wohnort						Lernende nach Schulort					
	Kinder- garten	Basis- stufe	Primar- schule	Sekundarschule			Kinder- garten	Basis- stufe	Primar- schule	Sekundarschule		
				Niv. A/B	Niv. C	ISS				Niv. A/B	Niv. C	ISS
<b>Kanton Luzern</b>	<b>7 083</b>	<b>1 986</b>	<b>25 192</b>	<b>4 123</b>	<b>1 895</b>	<b>4 071</b>	<b>7 101</b>	<b>1 988</b>	<b>25 262</b>	<b>4 132</b>	<b>1 896</b>	<b>4 153</b>
Adligenswil	126	—	376	90	30	7	126	—	366	120	41	—
Aesch	32	—	82	26	1	—	32	—	80	—	—	—
Alberswil	—	26	35	—	—	21	—	26	35	—	—	—
Altbüron	—	35	41	25	6	—	—	35	41	—	—	—
Allishofen	—	88	103	45	19	1	—	88	103	—	—	—
Ballwil	40	—	196	—	—	82	42	—	203	—	—	—
Beromünster	1	286	341	158	43	7	—	286	338	158	44	—
Buchrain	152	—	409	136	40	4	154	—	406	136	40	—
Büron	55	—	148	55	31	2	55	—	148	—	—	—
Buttisholz	75	—	221	37	10	74	74	—	221	37	10	72
Dagmersellen	86	52	384	105	46	3	86	52	383	105	46	—
Dierikon	49	—	113	26	8	—	48	—	113	—	—	—
Doppleschwand	10	—	66	—	—	23	10	—	66	—	—	—
Ebikon	288	—	912	219	132	15	287	—	925	219	132	41
Egolzwil	23	—	121	—	2	40	24	—	121	—	—	—
Eich	20	—	77	—	—	24	20	—	77	—	—	—
Emmen	555	142	1 875	450	338	16	553	141	1 856	450	337	—
Entlebuch	54	—	238	—	—	85	54	—	237	—	—	110
Ermensee	14	1	61	29	6	1	14	—	59	—	—	—
Eschenbach	1	134	170	—	—	96	—	135	169	—	—	234
Escholzmatt-Marbach	48	64	221	—	—	109	48	64	221	—	—	110
Ettiswil	69	—	224	1	—	85	68	—	222	—	—	104
Fischbach	—	18	35	16	10	—	—	18	35	—	—	—
Flühli	—	74	70	—	—	44	—	74	70	—	—	44
Geuensee	50	1	271	47	29	2	50	—	270	—	—	—
Gisikon	—	82	63	23	9	2	—	101	78	—	—	—
Greppen	—	41	51	—	—	31	—	41	50	—	—	—
Grossdietwil	10	—	45	13	6	—	10	—	44	—	—	—
Grosswangen	74	1	236	—	—	115	73	—	235	—	—	114
Hasle	30	—	111	—	—	53	31	—	115	—	—	53
Hergiswil	26	—	153	1	—	55	26	—	151	—	—	53
Hildisrieden	58	1	181	—	—	46	58	—	180	—	—	—
Hitzkirch	101	24	369	100	31	9	102	26	382	188	41	14
Hochdorf	217	1	705	156	105	13	225	—	751	257	127	—
Hohenrain	43	—	177	63	15	4	41	—	158	—	—	—
Horw	255	—	844	182	79	20	253	—	826	183	79	—
Inwil	63	—	221	—	—	62	69	—	248	—	—	10
Knutwil	—	104	109	63	14	2	—	104	109	—	—	—
Kriens	547	—	1 705	427	186	35	539	—	1 670	428	186	120
Luthern	—	57	52	—	—	42	—	59	53	—	—	41
Luzern	1 259	233	3 877	4	1	1 384	1 284	233	4 068	—	—	1 511
Malters	145	—	425	121	71	2	145	—	415	196	90	—
Mauensee	—	59	58	20	6	1	—	60	58	—	—	—
Meggen	130	—	412	—	—	126	139	—	397	—	—	114
Meierskappel	35	—	104	—	—	1	33	—	103	—	—	—
Menznaun	43	38	185	—	—	99	43	37	187	—	—	101
Nebikon	45	—	190	54	29	—	45	—	191	115	46	—
Neuenkirch	131	3	494	140	42	7	131	—	490	143	44	—
Nottwil	87	5	287	—	—	108	88	—	285	—	—	108
Oberkirch	102	—	327	91	29	10	102	—	322	—	—	—
Pfaffnau	41	40	162	—	—	81	41	37	158	—	—	101
Rain	67	—	237	—	—	95	67	—	239	—	—	139
Reiden	160	14	449	102	65	2	160	14	449	127	72	—
Rickenbach	65	56	273	—	—	93	65	56	269	—	—	94
Roggliwil	—	32	29	—	—	15	—	35	33	—	—	—
Römerswil	8	55	100	37	8	1	—	55	57	—	—	—
Romoos	2	20	33	—	—	23	—	21	30	—	—	—
Root	142	19	384	99	40	5	140	—	366	148	57	—
Rothenburg	174	—	508	—	—	195	173	—	498	—	—	189
Ruswil	139	—	497	163	57	4	139	—	510	163	57	—
Schenkon	63	1	214	59	2	1	62	—	214	—	—	—
Schlierbach	—	54	54	31	2	2	—	54	51	—	—	—
Schongau	—	46	59	34	3	1	—	46	59	—	—	—
Schözt	79	22	374	114	58	2	79	22	376	98	61	—
Schüpfheim	70	—	288	—	—	147	71	—	290	—	—	150
Schwarzenberg	26	—	123	43	9	4	26	—	116	—	—	—
Sempach	51	4	314	—	—	109	51	17	320	—	—	127
Sursee	175	4	646	111	70	4	178	—	642	393	150	—

## Schulort und Wohnort in der Statistik der Lernenden

Die Statistik der Lernenden erfasst die Schüler/innen bei den Bildungsinstitutionen, also am Schulort der öffentlichen Regelschulen, der Sonderschulen und der Privatschulen. Zusätzlich wird der Wohnort (politische Wohngemeinde) der Lernenden erhoben.

Schulort: Unter der Rubrik „Lernende nach Schulort“ sind in der nebenstehenden Tabelle nur diejenigen Lernenden enthalten, die in einer Bildungsinstitution im Kanton Luzern unterrichtet werden. Lernende, die im Kanton Luzern wohnen, aber in einem anderen Kanton unterrichtet werden, sind in jenem Kanton erfasst. Umgekehrt sind in der Tabelle ausserkantonale wohnhafte Personen enthalten, die eine Luzerner Bildungsinstitution besuchen.

Wohnort: Unter der Rubrik „Lernende nach Wohnort“ sind in nebenstehender Tabelle nur Lernende enthalten, die im Kanton Luzern sowohl wohnen als auch eine Schule der obligatorischen Schulstufe besuchen.

## Grundgesamtheit

Nicht ausgewiesen werden Kinder und Jugendliche in Sonder-, Time-Out- und Aufnahmeklassen. Ebenfalls nicht ausgewiesen werden hier Lernende in Gymnasien, obwohl die ersten drei Jahre des Langzeitgymnasiums sowie das erste Jahr des Kurzzeitgymnasiums zur Sekundarstufe I zählen. Die ausgewiesenen Werte sind daher nicht vollständig vergleichbar mit der Grundgesamtheit, die dem Bildungslastenausgleich im Finanzausgleich zugrunde liegt.

### I-T2.3 Lernende an obligatorischen Schulen (ohne Gymnasium) nach Wohnort und Schulort 2023/2024

#### Gemeinden

	Lernende nach Wohnort						Lernende nach Schulort					
	Kinder- garten	Basis- stufe	Primar- schule	Sekundarschule			Kinder- garten	Basis- stufe	Primar- schule	Sekundarschule		
				Niv. A/B	Niv. C	ISS				Niv. A/B	Niv. C	ISS
Triengen	106	—	319	83	60	3	106	—	317	169	93	—
Udligenswil	46	—	169	29	11	1	44	—	169	—	—	—
Ufhusen	15	1	51	24	8	—	15	10	55	—	—	—
Vitznau	27	—	73	—	—	22	26	—	72	—	—	—
Wauwil	61	—	157	—	—	69	60	—	156	—	—	108
Weggis	50	2	192	—	—	70	50	4	192	—	—	120
Werthenstein	57	—	145	28	10	22	58	—	157	—	—	—
Wikon	35	—	102	25	7	—	35	—	101	—	—	—
Willisau	155	27	638	179	89	4	156	20	631	181	90	—
Wolhusen	82	19	299	—	—	128	79	17	272	—	—	171
Zell	38	—	132	39	22	—	38	—	132	118	53	—

B15\_11

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Gebietsstand 1. Januar 2025

ISS: Integrierte Sekundarschule

#### Mehr Lernende besuchen eine integrierte Sekundarschule

4'153 Lernende besuchten im Schuljahr 2023/2024 den Unterricht an einer integrierten Sekundarschule (2022/2023: 3'997). 24 Luzerner Gemeinden organisieren den Unterricht der Sekundarschule ausschliesslich im integrierten Schulmodell. Auch in der Stadt Luzern werden seit dem Schuljahr 2018/2019 alle Lernenden im integrierten Schulmodell unterrichtet.

#### Organisation der Sekundarschule

Die Sekundarstufe I schliesst an die 6-jährige Primarschule an und umfasst das 7. bis 9. Schuljahr. Dazu gehören aktuell drei Niveaus: Niveau A, Niveau B und Niveau C. Die Sekundarschule kann nach Niveau getrennt (getrenntes Modell), eng verknüpft (kooperativ) oder zu einem gemeinsamen Schultyp verbunden (integriert) geführt werden. Im kooperativen und integrierten Modell werden die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik in Niveau-gruppen getrennt unterrichtet. Siehe Abbildung Organisation des Luzerner Bildungssystems im Grundlagenteil dieses Kapitels.

Obligatorische Schulstufen

**I-T2.4 Lernende auf Kindergartenstufe (Kindergarten und Basisstufe Vorschule) seit 2009/2010**

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Lernende auf Kindergartenstufe			Anteile in Prozent			Alter beim Kindergarten-eintritt (Durchschnitt)	Durchschnittliche Klassen-grösse (ohne Basisstufe)
	Total	Kindergarten	Basisstufe Vorschule	weiblich	Fremd-sprachig	in privaten Kinder-gärten		
2009/2010	4 916	4 617	299	48,3	24,0	1,9	...	17,6
2010/2011	5 075	4 715	360	47,4	24,9	1,9	4,6	17,7
2011/2012	5 339	4 936	403	47,7	23,8	1,6	4,6	18,3
2012/2013	5 490	5 061	429	48,3	24,8	2,0	4,6	17,6
2013/2014	5 849	5 309	540	46,9	25,7	2,1	4,6	17,5
2014/2015	6 109	5 644	465	46,5	26,1	2,1	4,6	17,9
2015/2016	6 392	5 793	599	48,0	28,7	1,8	4,6	17,5
2016/2017	6 867	6 198	669	48,6	30,3	1,9	4,5	18,0
2017/2018	7 202	6 422	780	47,0	30,1	1,5	4,5	17,8
2018/2019	7 072	6 335	737	47,9	30,0	1,8	4,5	17,5
2019/2020	7 288	6 534	754	48,9	30,7	1,9	4,5	17,8
2020/2021	7 474	6 635	839	48,8	31,5	1,8	4,5	17,7
2021/2022	7 605	6 756	849	48,7	31,6	1,7	4,5	18,0
2022/2023	7 813	6 968	845	48,9	33,1	2,0	4,5	18,4
2023/2024	7 992	7 101	891	48,3	35,1	1,8	4,5	17,7

B15\_17

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

1 Ab 2014/2015: Methodische Änderung in der Erhebung der Vorjahresangaben

**Erneut mehr Lernende auf der Kindergartenstufe**

Im Schuljahr 2023/2024 wurden in den Kindergärten und ersten beiden Jahren der Basisstufe im Kanton Luzern 7'992 Kinder gezählt. Gegenüber dem Vorjahr sind dies 2,3 Prozent mehr. 7'848 Kinder besuchten ein öffentliches und 144 ein privates Angebot. Das Eintrittsalter lag im Schnitt bei 4,5 Jahren. Im Vergleich zum Schuljahr 2022/2023 hat sich damit das Eintrittsalter nicht verändert.

**Kindergartenangebot**

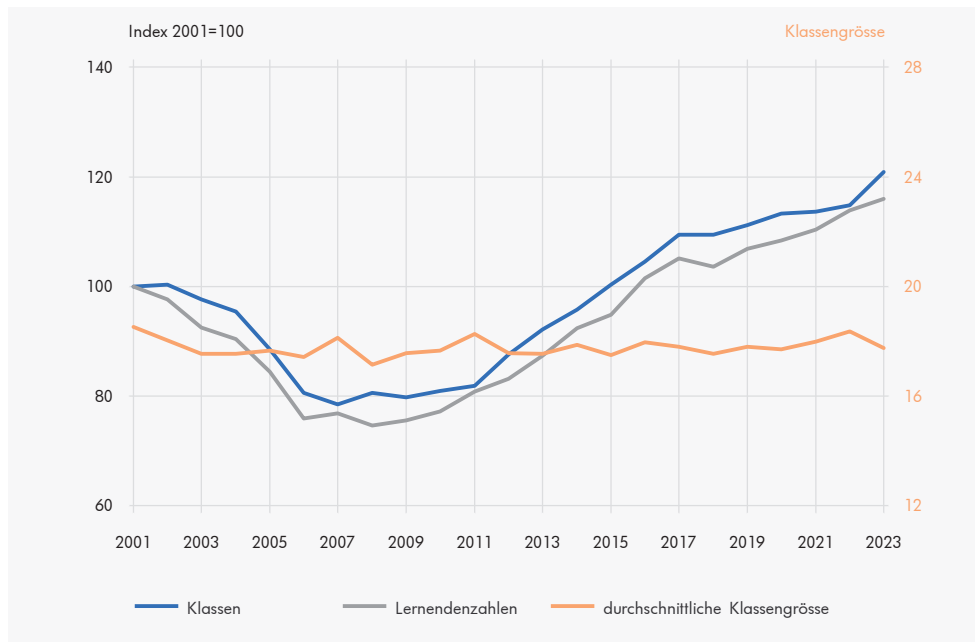
Die Luzerner Gemeinden sind seit dem Schuljahr 2016/2017 verpflichtet, einen 2-jährigen altersgemischten Kindergarten – oder alternativ eine Basisstufe – anzubieten. Der Besuch des Kindergartens ist für 1 Jahr obligatorisch.

**Im Durchschnitt 18 Kinder pro Kindergartenklasse**

Im Schuljahr 2023/2024 wurden in den Kindergartenklassen (ohne Basisstufe, inkl. Privatschulen) durchschnittlich 17,7 Kinder unterrichtet (2022/2023: 18,4). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der geführten Klassen (+5,3%) stärker angestiegen als die Zahl der Kinder in Kindergartenklassen (+1,8%).

**I-G2.3 Lernendenzahlen, Klassen und durchschnittliche Klassengrösse in Kindergärten (ohne Basisstufe) seit 2001/2002**

Schulort Kanton Luzern



B15\_G11

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

**I-T2.5 Lernende auf Primarstufe (Primarschule und Basisstufe Primar) seit 2009/2010**  
Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Lernende			Anteile in Prozent				Durchschnittliche Klassengrösse (ohne Basisstufe)
	Total	Basisstufe Primar	Primarschule	weiblich	Fremdsprachige	in Kleinklassen <sup>1</sup>	in Privatschulen	
2009/2010	24 950	411	24 539	48,6	22,2	3,2	1,4	18,4
2010/2011	24 071	416	23 655	48,8	23,0	2,7	1,6	17,7
2011/2012	23 437	485	22 952	48,6	23,5	1,4	1,7	18,1
2012/2013	23 043	580	22 463	48,6	24,0	0,1	1,7	17,7
2013/2014	22 903	539	22 364	48,6	24,2	...	1,6	17,3
2014/2015	23 048	675	22 373	49,0	24,9	...	1,6	17,9
2015/2016	23 390	707	22 683	48,8	25,2	...	1,6	18,1
2016/2017	23 717	818	22 899	48,7	25,7	...	1,4	18,2
2017/2018	23 820	922	22 898	48,9	27,0	...	1,4	17,9
2018/2019	24 226	949	23 277	48,9	27,3	...	1,5	18,0
2019/2020	24 600	955	23 645	48,4	27,9	...	1,6	18,0
2020/2021	24 859	1 041	23 818	48,5	28,3	...	1,6	18,1
2021/2022	25 153	1 035	24 118	48,6	28,9	...	1,6	18,0
2022/2023	25 646	1 082	24 564	48,8	29,8	...	1,7	18,0
2023/2024	26 359	1 097	25 262	48,9	30,3	...	1,7	18,1

B15\_47

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

<sup>1</sup> Kleinklassen bis Schuljahr 2012/2013

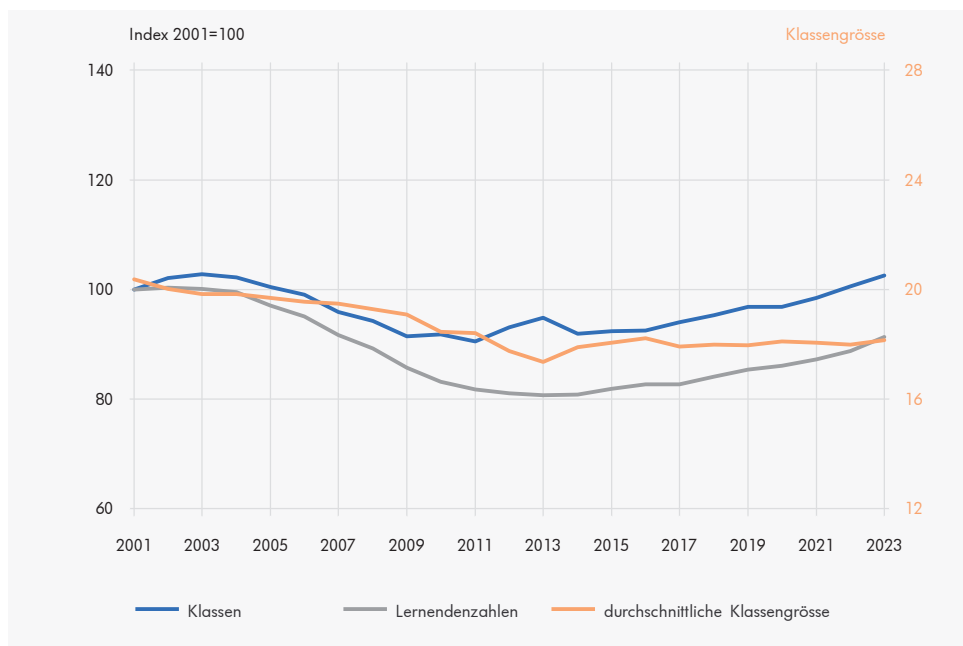
**Weiter steigende Lernendenzahlen auf Primarstufe**

Seit dem Schuljahr 2002/2003 war die Lernendenzahl auf der Primarstufe rückläufig und erreichte im Schuljahr 2013/2014 mit 22'903 Lernenden einen Tiefststand. Seit dem Schuljahr 2014/2015 nimmt die Zahl der Lernenden wieder kontinuierlich zu. Mit 26'359 Schülern/-innen im Schuljahr 2023/2024 besuchten 713 Kinder mehr die Luzerner Primarstufe als im Vorjahr (+2,8%). Auf der Primarstufe wurden 1'097 Kinder respektive 4,2 Prozent der Lernenden in einem Basisstufenmodell unterrichtet. Der Anteil der Kinder, welche die Primarstufe in diesem Modell besuchen, hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

**Im Durchschnitt 18 Kinder pro Primarschulklassen**

Im Schuljahr 2023/2024 hat sich die durchschnittliche Klassengrösse im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert: Eine durchschnittliche Klasse der Primarschule im Kanton Luzern umfasste – ohne Basisstufe, inkl. Privatschulen – 18,1 Kinder (2022/23: 18,0).

**I-G2.4 Lernendenzahlen, Klassen und durchschnittliche Klassengrösse an Primarschulen (ohne Basisstufe) seit 2001/2002**  
Schulort Kanton Luzern



B15\_G12

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Obligatorische Schulstufen

I-T2.6 Klassen der Primarschulen (ohne Basisstufe) seit 2009/2010

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Klassen Total	Mit ... Lernenden in Prozent					Durchschnittliche Klassengrösse
		bis 15	16 bis 18	19 bis 22	23 bis 25	über 26	
2009/2010	1 244	11,1	28,1	49,0	10,9	0,9	19,1
2010/2011	1 248	15,5	29,6	45,3	9,2	0,5	18,4
2011/2012	1 230	14,4	35,5	41,8	7,8	0,5	18,4
2012/2013	1 265	19,0	33,5	41,5	5,9	0,1	17,7
2013/2014	1 289	21,5	35,8	39,5	3,0	0,2	17,3
2014/2015	1 250	16,9	38,9	40,8	3,0	0,4	17,9
2015/2016	1 256	14,0	39,7	42,9	2,7	0,6	18,1
2016/2017	1 257	12,8	40,3	42,8	3,6	0,6	18,2
2017/2018	1 278	15,2	42,1	39,5	3,1	0,1	17,9
2018/2019	1 296	15,0	40,0	42,1	2,5	0,4	18,0
2019/2020	1 316	14,4	41,3	41,3	2,7	0,3	18,0
2020/2021	1 317	9,4	46,6	41,3	2,2	0,5	18,1
2021/2022	1 338	9,7	47,7	39,5	2,8	0,3	18,0
2022/2023	1 367	9,5	47,3	40,3	2,8	0,1	18,0
2023/2024	1 394	9,6	46,3	41,0	2,9	0,3	18,1

B15\_23

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Die Mehrheit der Primarschulklassen zählt 16 bis 22 Lernende

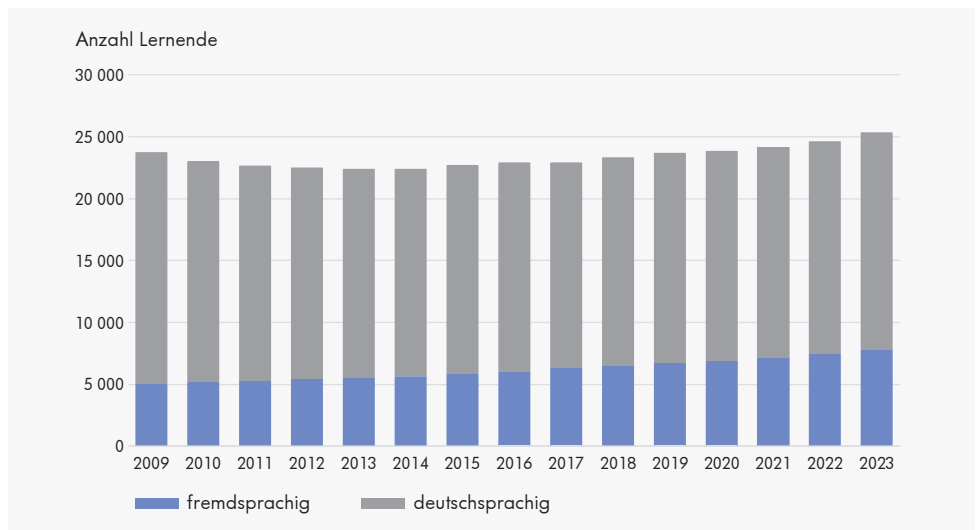
Im Schuljahr 2023/2024 hatten knapp 9 von 10 Klassen der Primarschule (ohne Basisstufe) eine Klassengrösse von 16 bis 22 Schüler/innen.

Sprachliche Integration

Einige Gemeinden des Kantons Luzern führen zur Integration und Sprachförderung von fremdsprachigen Kindern und Jugendlichen Spezialklassen. Zudem bieten alle Schulen bei Bedarf schulbegleitend „Deutsch als Zweitsprache“ an. Dabei werden die Kinder nach ihren individuellen Möglichkeiten gefördert, damit sie die deutsche Sprache sowohl mündlich als auch schriftlich erlernen. Die Kinder bleiben dabei in die Regelklasse integriert. Im Schuljahr 2023/24 wurden an den öffentlichen Regelschulen 9'753 Lernende respektive 22,3 Prozent in „Deutsch als Zweitsprache“ gefördert.

I-G2.5 Lernende an Primarschulen (ohne Basisstufe) nach Erstsprache seit 2009/2010

Schulort Kanton Luzern



B15\_G07

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Rund 800 Lernende in Sonderschulen

Im Schuljahr 2023/24 besuchten 822 Lernende eine Sonderschule im Kanton Luzern. Dies sind 56 Lernende respektive 7,3 Prozent mehr als im Vorjahr. Es werden alle Lernenden an Luzerner Sonderschulen in den obligatorischen Schulstufen gezählt, ohne Lernende in nachobligatorischen Programmen (z.B. Brückenangebote). Luzerner Kinder und Jugendliche, welche eine ausserkantonale Sonderschule besuchen, werden nicht berücksichtigt.

I-T2.7 Lernende an Sonderschulen seit 2014/2015

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Total	Nach Schulstufe in %			Nach Sonderschulprogramm in %					
		Kinder-garten-stufe	Primar-stufe	Sekundar-stufe I	Geistige Behinde-rung	Verhaltens-behinde-rung	Sprach-behinde-rung	Hör-behinde-rung	Körper-behinde-rung	Mehrfach-behinde-rung
2014/2015	856	9,8	49,2	41,0	41,1	22,8	17,6	1,3	3,5	13,7
2015/2016	832	10,9	48,6	40,5	38,1	24,6	18,6	1,3	3,7	13,6
2016/2017	746	13,7	50,3	36,1	35,1	25,7	20,5	—	8,7	9,4
2017/2018	750	13,3	52,4	34,3	33,1	27,5	20,9	—	10,0	8,5
2018/2019	757	12,2	51,5	36,3	31,8	30,1	20,2	—	9,6	8,2
2019/2020	734	12,0	53,0	35,0	32,8	30,2	19,9	—	9,7	7,4
2020/2021	726	9,9	55,4	34,7	34,2	31,3	18,6	—	9,5	6,5
2021/2022	762	11,8	53,4	34,8	35,7	31,6	17,5	—	10,0	5,2
2022/2023	766	11,5	53,3	35,2	33,4	33,4	18,0	—	10,2	5,0
2023/2024	822	12,7	55,4	32,0	32,8	35,5	17,4	—	9,1	5,1

B15\_67

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Ohne Lernende in nachobligatorischen Programmen

Schuljahr 2016/17: Inkl. 4 Lernende, denen kein spezifisches Sonderschulprogramm zugeordnet werden konnte.

## Obligatorische Schulstufen

## I-T2.8 Bestand und Repetierende an Primarschulen (ohne Basisstufe) nach Klassen 2023/2024

Schulort Kanton Luzern

	Lernende			Repetierende			
	absolut	davon in Prozent		Total	davon in Prozent		
		weiblich	fremd-sprachig		absolut	in Prozent	weiblich
<b>Alle Klassen</b>	<b>25 262</b>	<b>48,9</b>	<b>30,9</b>	<b>336</b>	<b>1,3</b>	<b>49,1</b>	<b>41,1</b>
1. Klasse	3 978	50,0	31,0	85	2,1	47,1	45,9
2. Klasse	3 950	49,6	33,6	117	3,0	65,0	44,4
3. Klasse	4 441	48,9	30,6	54	1,2	46,3	48,1
4. Klasse	4 220	48,9	29,5	29	0,7	31,0	27,6
5. Klasse	4 313	47,7	30,6	20	0,5	15,0	25,0
6. Klasse	4 360	48,5	30,1	31	0,7	38,7	25,8

B15\_22

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

## Die 2. Klasse wird am häufigsten repetiert

Im Schuljahr 2023/2024 wurden in den Klassen der Primarschulen 336 Repetierende gezählt, was einer Repetierendenquote von 1,3 Prozent entspricht. Der Mädchenanteil unter den Repetierenden lag bei 49,1 Prozent. Wie bereits in den Vorjahren wurde die 2. Klasse am häufigsten wiederholt, gefolgt von der 1. Klasse. Die 1. bis 3. Klasse wird überproportional oft von fremdsprachigen Lernenden repetiert.

## Weniger Übertritte in Langzeitgymnasien

Auf das Schuljahr 2023/2024 hin wechselten von den Lernenden im 6. Bildungsjahr der Luzerner Primarstufe 17,8 Prozent an ein Langzeitgymnasium. Die Anzahl der Übertritte in das Langzeitgymnasium ging damit gegenüber dem Vorjahr um 26 Lernende auf 717 zurück (-3,5%).

## I-T2.9 Übertrittsquoten von der Primarschule in die Sekundarstufe I seit 2012/2013

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Lernende im Vorjahr	Übertrittsquoten					Wegzüge/Übertritte ausserkantonale
		Primarschule 6. Klasse (Regelklasse)	Gymnasium (LZG) 1. Klasse	Sekundarschule Niveau A/B 1. Klasse	Sekundarschule Niveau C/D 1. Klasse	Integrierte Sekundarschule 1. Klasse	
<b>2012/2013</b>	4 182	16,8	49,4	24,4	5,8	0,8	2,8
<b>2013/2014</b>	3 923	16,7	45,5	23,7	9,9	0,8	3,4
<b>2014/2015</b>	3 862	16,4	42,3	21,6	16,3	0,8	2,6
<b>2015/2016</b>	3 746	17,8	41,5	21,0	16,1	0,8	2,8
<b>2016/2017</b>	3 847	17,2	36,3	17,5	25,5	0,8	2,8
<b>2017/2018</b>	3 831	18,4	36,2	16,9	25,2	1,0	2,3
<b>2018/2019</b>	3 844	18,7	36,2	16,4	25,6	0,7	2,5
<b>2019/2020</b>	3 898	20,2	33,4	14,5	28,2	0,9	2,8
<b>2020/2021</b>	4 000	18,5	31,5	16,2	30,4	0,9	2,6
<b>2021/2022</b>	4 136	18,7	31,9	15,4	30,6	1,0	2,4
<b>2022/2023</b>	4 100	18,1	32,0	14,3	31,8	0,7	3,0
<b>2023/2024</b>	4 038	17,8	31,0	15,7	31,9	0,8	2,9

B15\_29

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Obligatorische Schulstufen

**I-T2.10 Lernende auf Sekundarstufe I nach Schultyp, Geschlecht und Fremdsprachigkeit seit 2009/2010**

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Total	Nach Schultyp											
		Gymnasium			Sekundarschule Niv. A/B			Sekundarschule Niv. C/D <sup>1</sup>			Sekundarschule ISS		
		Total	weiblich in %	fremdsprachig in %	Total	weiblich in %	fremdsprachig in %	Total	weiblich in %	fremdsprachig in %	Total	weiblich in %	fremdsprachig in %
2009/2010	14 627	2 671	53,5	8,3	7 296	50,8	14,2	4 120	45,3	42,3	540	43,0	6,9
2010/2011	14 481	2 669	53,1	8,3	7 353	51,1	15,3	3 914	45,4	41,6	545	40,6	6,1
2011/2012	14 172	2 684	54,0	8,9	7 222	50,9	16,5	3 731	45,4	41,0	535	42,2	5,2
2012/2013	13 775	2 624	53,9	8,5	6 981	51,2	16,8	3 568	45,7	41,3	602	42,5	7,5
2013/2014	13 052	2 459	55,3	8,8	6 432	50,4	17,9	3 304	46,3	43,3	857	42,7	8,5
2014/2015	12 497	2 298	54,8	8,8	5 810	49,6	18,9	3 007	44,5	44,3	1 382	42,5	14,5
2015/2016	11 963	2 273	55,9	10,5	5 248	49,7	20,5	2 688	43,4	46,8	1 754	45,2	17,5
2016/2017	11 799	2 230	56,2	10,0	4 904	49,4	20,7	2 368	42,0	47,8	2 297	45,9	25,0
2017/2018	11 711	2 293	55,8	9,7	4 581	49,8	20,4	2 152	43,5	50,9	2 685	48,1	27,6
2018/2019	11 831	2 375	56,1	9,6	4 356	50,5	20,5	1 955	42,8	50,4	3 145	46,6	29,3
2019/2020	11 870	2 454	56,6	10,6	4 237	50,5	21,3	1 855	43,4	52,0	3 324	46,8	27,0
2020/2021	12 021	2 509	56,6	11,4	4 159	50,5	22,6	1 863	42,9	53,3	3 490	46,6	26,1
2021/2022	12 302	2 596	54,7	12,4	4 061	48,9	22,7	1 876	45,1	56,6	3 769	47,4	26,7
2022/2023	12 628	2 624	53,7	15,8	4 128	48,1	24,1	1 879	44,1	57,2	3 997	47,3	28,0
2023/2024	12 725	2 544	54,3	16,0	4 132	48,4	25,1	1 896	45,5	60,4	4 153	47,7	29,2

B15\_19

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Ohne Lernende in Aufnahme- und Time-out-Klassen

<sup>1</sup> Ab SJ 2012/2013 werden Lernende des ehemaligen Niveau D integrativ im Niveau C unterrichtet.

**In der Sekundarschule mit Niveau C sind über die Hälfte der Lernenden fremdsprachig**

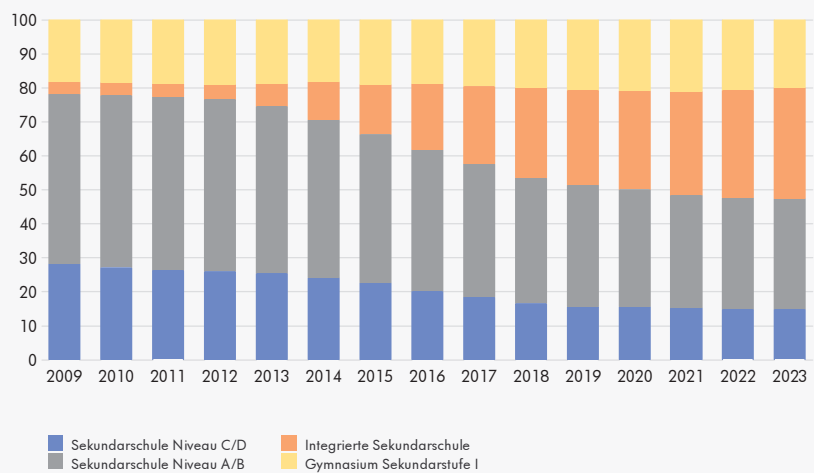
Im Schuljahr 2023/2024 besuchten im Kanton Luzern 12'725 Lernende die Schulen der Sekundarstufe I. Der Anteil fremdsprachiger Lernender im Gymnasium ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte gestiegen, lag mit 16,0 Prozent aber weiterhin deutlich unter demjenigen der Sekundarschule. In den getrennten und kooperativen Sekundarschulen mit Niveau C ist der Anteil fremdsprachiger Lernender weiterhin am höchsten (60,4%).

**Weiterer Anstieg der Lernenden auf der Sekundarstufe I**

Seit dem Schuljahr 2009/2010 war die Zahl der Lernenden auf der Sekundarstufe I jährlich zurückgegangen. Seit dem Schuljahr 2018/2019 ist nun wieder ein Zuwachs zu verzeichnen. Die Lernendenzahlen auf der Sekundarstufe I stiegen innert Jahresfrist um 0,8 Prozent. 20,0 Prozent der Lernenden besuchten ein Gymnasium und 80,0 Prozent die Sekundarschule. Von den 10'181 Lernenden der Sekundarschule besuchten 40,8 Prozent die integrierte Sekundarschule.

**I-G2.6 Lernende auf Sekundarstufe I nach Schultyp seit 2009/2010**

Schulort Kanton Luzern



B15\_G25

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Obligatorische Schulstufen

**I-T2.11 Anstellungsverhältnisse der Lehrpersonen an obligatorischen Schulen (nur öffentliche, ohne Gymnasien) nach Schulstufen 2023/2024**

Schulort Kanton Luzern

Schulstufen	Anstellungsverhältnisse <sup>1</sup>									Vollzeit- äquivalente (VZÄ)	Lernen- de pro VZÄ
	Total	davon Frauen		Altersgruppen in Jahren in %			Beschäftigungsgrad in %				
		absolut	in %	< 30	30-49	50+	< 50	50-89	90+		
<b>Total</b>	<b>10 478</b>	<b>8 946</b>	<b>85,4</b>	<b>19,1</b>	<b>49,5</b>	<b>31,4</b>	<b>64,6</b>	<b>25,1</b>	<b>10,3</b>	<b>4 265,7</b>	...
<b>Kindergarten</b>	<b>1 332</b>	<b>1 313</b>	<b>98,6</b>	<b>13,6</b>	<b>50,2</b>	<b>36,2</b>	<b>65,4</b>	<b>23,6</b>	<b>11,0</b>	<b>547,0</b>	<b>12,7</b>
Lehrpersonen	701	691	98,6	21,5	48,2	30,2	42,7	36,5	20,8	394,6	...
Förderlehrpersonen	409	406	99,3	4,6	57,7	37,7	85,8	14,2	—	117,6	...
Assistenzen	222	216	97,3	5,0	42,8	52,3	99,5	0,5	—	34,8	...
<b>Basisstufe</b>	<b>470</b>	<b>453</b>	<b>96,4</b>	<b>18,7</b>	<b>53,8</b>	<b>27,4</b>	<b>69,6</b>	<b>28,1</b>	<b>2,3</b>	<b>170,6</b>	<b>11,4</b>
Lehrpersonen	272	260	95,6	21,0	53,7	25,4	47,4	48,5	4,0	142,9	...
Förderlehrpersonen	167	164	98,2	17,4	55,1	27,5	100,0	—	—	24,3	...
Assistenzen	31	29	93,5	6,5	48,4	45,2	100,0	—	—	3,4	...
<b>Primarschule</b>	<b>4 610</b>	<b>4 061</b>	<b>88,1</b>	<b>22,6</b>	<b>48,3</b>	<b>29,1</b>	<b>58,7</b>	<b>27,9</b>	<b>13,4</b>	<b>2 157,6</b>	<b>11,5</b>
Lehrpersonen	3 072	2 656	86,5	27,9	46,6	25,5	46,3	33,8	19,9	1 733,6	...
Förderlehrpersonen	1 195	1 088	91,0	12,8	54,1	33,1	78,9	20,5	0,6	378,8	...
Assistenzen	343	317	92,4	9,0	44,0	46,9	98,8	1,2	—	45,1	...
<b>Sekundarstufe I</b>	<b>1 878</b>	<b>1 196</b>	<b>63,7</b>	<b>16,5</b>	<b>54,0</b>	<b>29,4</b>	<b>45,7</b>	<b>39,0</b>	<b>15,2</b>	<b>1 010,0</b>	<b>9,8</b>
Lehrpersonen	1 450	877	60,5	16,7	54,8	28,5	36,1	44,6	19,4	886,9	...
Förderlehrpersonen	369	267	72,4	16,8	50,9	32,2	75,1	23,6	1,4	113,6	...
Assistenzen	59	52	88,1	10,2	54,2	35,6	100,0	—	—	9,5	...
<b>Sep. Sonderschulung</b>	<b>347</b>	<b>315</b>	<b>90,8</b>	<b>9,2</b>	<b>34,0</b>	<b>56,8</b>	<b>55,9</b>	<b>39,5</b>	<b>4,6</b>	<b>167,1</b>	...
Lehrpersonen	193	173	89,6	10,4	39,9	49,7	44,6	47,2	8,3	105,9	...
Assistenzen	154	142	92,2	7,8	26,6	65,6	70,1	29,9	—	61,2	...
<b>Int. Sonderschulung</b>	<b>1 841</b>	<b>1 608</b>	<b>87,3</b>	<b>19,0</b>	<b>49,3</b>	<b>31,7</b>	<b>98,4</b>	<b>1,6</b>	<b>—</b>	<b>213,5</b>	...
Lehrpersonen	1 368	1 168	85,4	23,5	49,7	26,8	98,5	1,5	—	129,4	...
Assistenzen	473	440	93,0	5,9	48,2	45,9	98,3	1,7	—	84,1	...

B15\_60

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Dienststelle Personal

Datenstand: 18.12.2024

Lehrpersonen: Klassen- und Fachlehrpersonen

Förderlehrpersonen: Lehrpersonen DAZ (Deutsch als Zweitsprache) und IF (Integrative Förderung)

<sup>1</sup> Lehrpersonen mit mehreren Anstellungen sind mehrfach gezählt. Inklusive Klassen für Fremdsprachige.

**Weibliche Lehrpersonen weiterhin stark in der Überzahl**

Im Schuljahr 2023/2024 verteilten sich an den öffentlichen obligatorischen Schulen im Kanton Luzern 4'265,7 Vollzeitäquivalente auf 10'478 Anstellungsverhältnisse und 7'039 Personen, da eine Person mehrere Anstellungen innehaben kann. Der Anteil der von Frauen belegten Anstellungen betrug 85,4 Prozent. Er nimmt mit steigender Schulstufe ab: Auf der Kindergartenstufe hatten Frauen 98,6 Prozent aller Stellen inne, in den Sekundarschulen 63,7 Prozent.

**Teilzeitarbeit hoch im Kurs**

Im Schuljahr 2023/2024 lag der Anteil der Teilzeitstellen (mit Pensum <90%) im Kanton Luzern bei 89,7 Prozent. Kleinpen- sen mit weniger als 50 Stellen- prozenten machen rund zwei Drittel aller Anstellungen aus. Insbesondere die Anstellungen der Förderlehrpersonen und Assistenzen sind grösstenteils in Kleinpen- sen organisiert.

**Knapp 3 von 10 Lehrpersonen sind über 50 Jahre alt**

Fast 3 von 10 Lehrpersonen an den Luzerner Volks- und Privatschulen der obligatorischen Schulzeit (ohne Gymnasien) erreichen in den nächsten 15 Jahren das Pensionsalter. Diese Angaben beziehen sich – im Gegensatz zur ersten Tabelle – auf die Lehrpersonen an öffentlichen und privaten Schulen, jedoch ohne Berücksichtigung von Förderlehrpersonen und Assistenzen.

**I-T2.12 Lehrpersonen an obligatorischen Schulen (ohne Gymnasien) nach Altersgruppen seit 2012/2013**

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Lehrpersonen											Vollzeit- äquivalen- te
	Total	davon Frauen		Altersgruppen in Jahren in Prozent								
		absolut	in %	< 30	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60+	
<b>2012/2013</b>	5 443	4 279	78,6	16,5	14,3	11,6	10,7	13,8	12,8	13,3	7,0	3 560,8
<b>2013/2014</b>	5 574	4 431	79,5	16,2	14,5	11,9	10,5	13,3	12,6	13,3	7,6	3 611,4
<b>2014/2015</b>	4 764	3 709	77,9	17,3	15,2	13,6	10,4	12,5	11,6	12,1	7,4	3 018,5
<b>2015/2016</b>	4 832	3 811	78,9	18,3	14,7	13,9	10,4	12,0	11,4	11,5	7,8	3 035,6
<b>2016/2017</b>	4 887	3 886	79,5	18,1	14,5	13,5	12,0	10,6	12,3	11,2	7,8	3 029,6
<b>2017/2018</b>	4 957	4 002	80,7	19,5	13,9	13,2	12,2	10,6	11,8	11,0	7,8	3 010,1
<b>2018/2019</b>	4 977	4 047	81,3	20,5	13,3	13,5	12,6	10,3	12,0	10,4	7,3	3 033,3
<b>2019/2020</b>	5 025	4 081	81,2	20,9	13,0	13,4	12,9	10,5	11,4	10,5	7,3	3 064,0
<b>2020/2021</b>	5 158	4 207	81,6	20,3	14,2	12,8	13,3	10,9	11,3	10,3	6,9	3 198,5
<b>2021/2022</b>	5 315	4 361	82,1	20,4	14,7	12,5	12,5	12,1	10,7	10,3	6,9	3 277,7
<b>2022/2023</b>	5 521	4 513	81,7	21,2	14,8	12,0	12,3	11,9	10,3	10,3	7,2	3 345,6
<b>2023/2024</b>	5 751	4 678	81,3	22,5	14,2	11,3	12,3	12,3	9,6	10,6	7,3	3 447,9

B15\_45

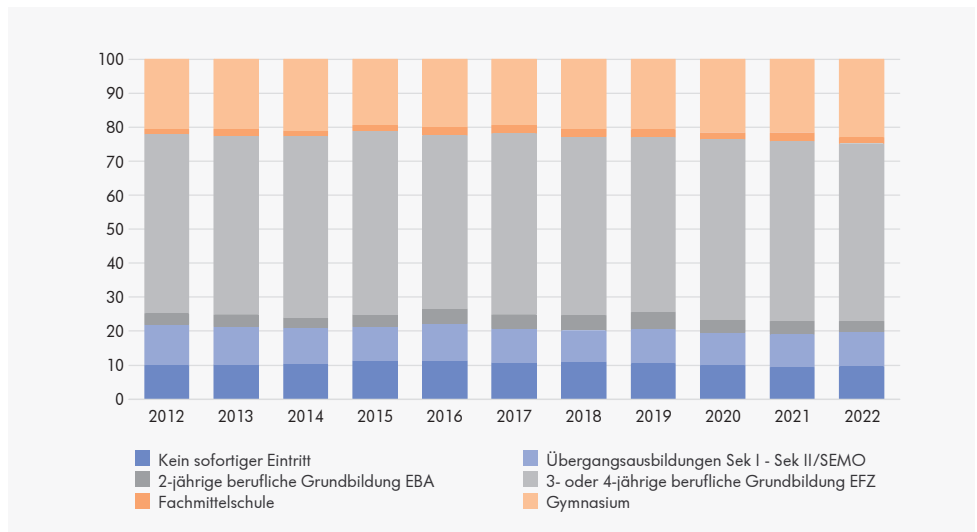
LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik des Schulpersonals

Datenstand: 05.08.2024

Ab Schuljahr 2014/2015 ohne Förderlehrpersonen (IF, DAZ), Klassenassistenzen und Lehrpersonal an Klassen für Fremdsprachige

### I.3 Sekundarstufe II

**I-G3.1 Sofortige Übergänge in die Sekundarstufe II seit 2012**  
Wohnort Kanton Luzern



B15\_G55

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

Datenstand: 03.12.2024

Lernende, die im gleichen Jahr die obligatorische Schule verlassen haben

#### Mehr als die Hälfte beginnen eine berufliche Grundbildung

2022 begannen 80 Prozent der Abgänger/innen direkt nach Abschluss der obligatorischen Schule eine zertifizierende Ausbildung der Sekundarstufe II. 55 Prozent traten eine berufliche Grundbildung (EFZ oder EBA) an, 2 Prozent eine Fachmittelschule und 23 Prozent besuchten ein Gymnasium. 10 Prozent nahmen eine Übergangsausbildung auf (Brückenangebot, 10. Schuljahr oder Motivationssemester SEMO).

#### Mehr Jugendliche in der Sekundarstufe II

Im Schuljahr 2023/2024 besuchten 20'172 Jugendliche eine nachobligatorische Ausbildung. Die Lernendenzahl auf der Sekundarstufe II nahm damit im Vergleich zum Vorjahr zu (+1,5%). 72,9 Prozent der Lernenden befanden sich in einer beruflichen Grundbildung, 15,8 Prozent besuchten ein Gymnasium oder eine Fachmittelschule. Weitere 11,3 Prozent besuchten eine Übergangsausbildung, eine BM II, eine Zusatzausbildung auf Sekundarstufe II oder eine Nachholbildung.

**I-T3.1 Lernende auf Sekundarstufe II nach Bildungstypen seit 2013/2014**  
Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Total	Übergangsausbildungen Sek I - Sek II <sup>1</sup>	Berufliche Grundbildung			Allgemeinbildung BM II <sup>3</sup>		Zusatzausbildungen Sekundarstufe II <sup>4</sup>	Nachholbildung <sup>5</sup>		
			betriebl. organisiert	schulisch organisiert		FMS <sup>2</sup>	Gymnasium				
				2-jährige Grundbildung EBA, Grundbildung EFZ	3-/4-jährige Grundbildung EFZ					3-/4-jährige nicht BBG-reglementiert	
2013/2014	21 420	608	924	13 335	570	1 325	358	3 041	435	824	...
2014/2015	21 363	533	931	13 347	579	1 350	387	3 011	423	802	...
2015/2016	20 978	545	914	13 134	490	1 212	371	2 915	421	739	237
2016/2017	20 764	545	982	12 965	456	1 101	398	2 766	518	764	269
2017/2018	20 506	589	1 048	12 754	547	962	425	2 616	530	773	262
2018/2019	20 013	553	1 090	12 498	475	950	446	2 476	571	695	259
2019/2020	19 758	596	1 103	12 275	513	914	471	2 474	516	650	246
2020/2021	19 705	573	1 075	12 215	547	850	450	2 510	533	712	240
2021/2022	19 993	560	1 068	12 283	541	807	418	2 594	586	857	279
2022/2023	19 883	532	959	12 259	569	770	403	2 650	557	807	377
2023/2024	20 172	629	925	12 457	584	747	396	2 782	504	735	413

B15\_52

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

1 Brückenangebote, 10. Schuljahr, inkl. sonderpädagogische Brückenangebote

2 Fachmittelschule

3 Vollzeit und berufsbegleitende Berufsmaturitätsausbildungen nach der beruflichen Grundbildung (ohne schul- und lehrbegleitende Berufsmaturität)

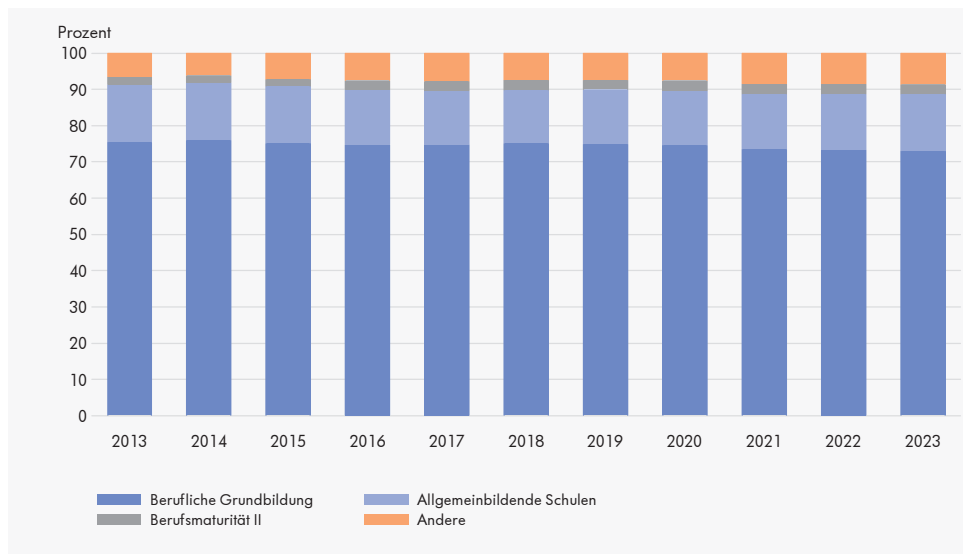
4 2023/2024: Passerelle (103 Lernende), Maturitätsschule für Erwachsene (39 Lernende), andere Übergangsausbildungen Sek II –Tertiär oder Zusatzausbildungen (593 Lernende)

5 Berufsabschluss für Erwachsene nach Art.32, bis 2014 nicht systematisch erfasst

#### Zusatzausbildungen Sekundarstufe II

Der gymnasiale Lehrgang an der Maturitätsschule für Erwachsene (MSE) ermöglicht Erwachsenen, auf dem 2. Bildungsweg die allgemeine Hochschulreife zu erlangen. Mit dem Passerellen-Lehrgang können sich Berufs- oder Fachmaturanden/-innen auf die Ergänzungsprüfung vorbereiten, welche Zugang zu allen Studiengängen der universitären Hochschulen ermöglicht.

**I-G3.2 Lernende der Sekundarstufe II nach Bildungstypen seit 2013/2014**  
Schulort Kanton Luzern



B15\_G49

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

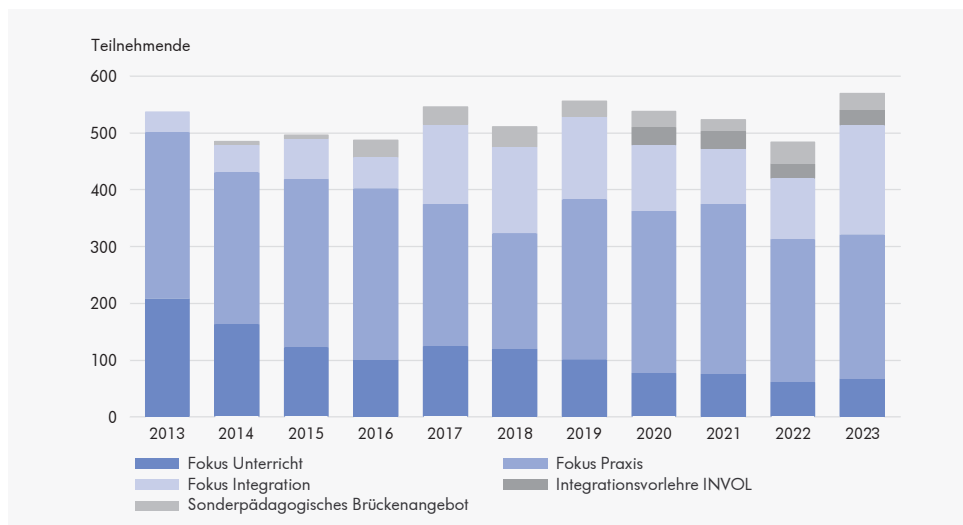
**27 Lernende besuchten Integrationsvorlehre**

Im Schuljahr 2023/2024 nutzten 569 Jugendliche eine Übergangslösung in Form eines kantonalen Brückenangebots. Die Mehrheit (513 Lernende) wählte einer der 3 Grundtypen: 253 Lernende besuchten das Brückenangebot mit Fokus Praxis. 193 Lernende nutzten das Brückenangebot mit Fokus Integration und 67 Lernende wählten den Fokus Unterricht. 29 Jugendliche besuchten ein sonderpädagogisches Brücken- oder Überbrückungsangebot. Weitere 27 Lernende besuchten eine Integrationsvorlehre INVOL, welche im Kanton Luzern seit dem Schuljahr 2020/2021 angeboten wird.

**Integrationsvorlehre INVOL**

Die Integrationsvorlehre INVOL bereitet anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene sowie Jugendliche und junge Erwachsene aus EU-/EFTA- und Drittstaaten auf den Einstieg in eine berufliche Grundbildung vor.

**I-G3.3 Jugendliche in kantonalen Brückenangeboten seit 2013/2014**  
Schulort Kanton Luzern

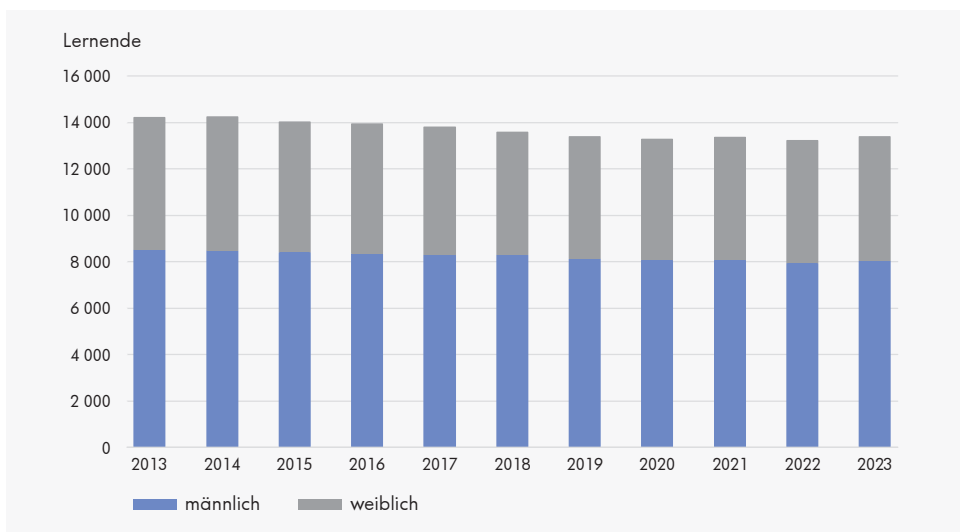


B15\_G19

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

**I-G3.4 Lernende in der betrieblichen beruflichen Grundbildung (ohne Anlehren) nach Geschlecht seit 2013/2014**  
Schulort Kanton Luzern



B15\_G04

Datenstand: 05.08.2024

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

**Geschlechtsspezifische Berufswahl**

Im Schuljahr 2023/2024 waren im Kanton Luzern in der betrieblichen beruflichen Grundbildung rund 2 von 5 Lernenden weiblich – wie schon in den Vorjahren.

Ebenfalls wie in den Vorjahren wurden rund zwei Drittel aller betrieblichen Grundbildungen in den Berufsfeldern Wirtschaft, Verwaltung und Recht sowie Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe absolviert.

Frauen erlernen bevorzugt Berufe im tertiären Sektor; im Gesundheits- und Sozialwesen ist ihr Anteil mit 89,5 Prozent besonders hoch. Auch die Männer haben geschlechtsspezifische Berufspräferenzen; im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie beträgt ihr Anteil 91,0 Prozent.

**Lernende aus der ganzen Schweiz**

Für viele Lernenden der Zentralschweiz sowie der angrenzenden Kantone ist der Kanton Luzern Schulort während ihrer Berufslehre. Die Berufsschule Verkehrswegbauer und Hotel&Gastro Formation Schweiz sind sogar auf die ganze Deutschschweiz ausgerichtet. Rund ein Drittel der Lernenden an Luzerner Berufsschulen stammt nicht aus dem Kanton Luzern.

Der Kanton Luzern ist für einzelne Berufe wie z.B. Steinmetz/in EFZ und Bühnentänzer/in Fachrichtung Musical der einzige Ausbildungsstandort in der gesamten Schweiz.

**I-T3.2 Lernende in der betrieblichen beruflichen Grundbildung nach Bildungsfeldern 2023/2024**  
Schulort Kanton Luzern

Berufsfelder	Lernende		davon in Prozent		
	Absolut	in Prozent	weiblich	Ausländer/innen	Wohnort ausserkantonale
<b>Alle Berufsfelder</b>	<b>13 382</b>	<b>100,0</b>	<b>40,0</b>	<b>19,0</b>	<b>32,5</b>
Dienstleistungen	862	6,4	60,6	23,4	42,6
Geisteswissenschaften und Künste	354	2,6	58,2	5,1	42,9
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	2 844	21,3	56,9	22,2	18,8
Informations- und Kommunikationstechnologie	458	3,4	9,0	14,4	29,5
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe	5 938	44,4	11,3	18,1	38,7
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Tiermedizin	639	4,8	38,5	2,8	36,0
Gesundheit und Sozialwesen	2 287	17,1	89,5	23,4	27,9

B15\_46

Datenstand: 05.08.2024

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

### I-T3.3 Neue abgeschlossene Lehr- und Anlehrverträge seit 2013

Kanton Luzern

Jahr	Lehrverträge mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)		Lehrverträge mit Eidg. Berufsattest (EBA)		Anlehrverträge (inkl. Pilotprojekte)	
	Total	davon weiblich in Prozent	Total	davon weiblich in Prozent	Total	davon weiblich in Prozent
2013	3 721	43,6	465	46,0	21	14,3
2014	3 711	44,5	435	49,0	19	26,3
2015	3 709	45,3	470	45,1	4	25,0
2016	3 666	44,1	515	43,5	...	...
2017	3 684	43,6	537	41,0	...	...
2018	3 574	42,6	554	41,0	...	...
2019	3 638	43,8	542	39,3	...	...
2020	3 626	43,5	507	36,3	...	...
2021	3 609	43,5	531	40,9	...	...
2022	3 511	43,5	487	37,2	...	...
2023	3 635	43,5	475	39,2	...	...

B15\_43

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der beruflichen Grundbildung

#### Zahl der neuen Lehrverträge mit EFZ nimmt zu

Die 3- und 4-jährigen beruflichen Grundbildungen mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) vermitteln die Qualifikationen zur Ausübung eines bestimmten Berufs und bieten Zugang zur höheren Berufsbildung. 2023 wurden im Kanton Luzern 3'635 Lehrverträge der 3- und 4-jährigen beruflichen Grundbildung abgeschlossen (+3,5% gegenüber Vorjahr). Weitere 475 Jugendliche entschieden sich für eine 2-jährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Berufsattest (EBA). Das sind 2,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

#### Leicht weniger Lehrabschlüsse als im Vorjahr

2023 erlangten 3'716 Personen einen Abschluss der beruflichen Grundbildung (2022: 3'797). 87,5 Prozent erlangten dabei ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) ihres Lehrberufs. 12,5 Prozent schlossen ihre berufliche Grundbildung erfolgreich mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) ab.

### I-T3.4 Abschlüsse in beruflichen Grundbildungen seit 2014

Kanton Luzern

Jahr	Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)		Eidg. Berufsatteste (EBA)		Anlehrausweise (inkl. Pilotprojekte)		Andere Fähigkeitszeugnisse	
	Total	davon weiblich in Prozent	Total	davon weiblich in Prozent	Total	davon weiblich in Prozent	Total	davon weiblich in Prozent
2013	3 573	47,1	379	53,8	56	14,3	—	...
2014	3 535	45,5	406	48,3	26	7,7	—	...
2015	3 777	48,1	442	47,1	20	15,0	—	...
2016	3 718	45,0	402	52,7	11	9,1	—	...
2017	3 700	46,3	441	45,4	...	...	—	...
2018	3 601	45,8	471	46,7	...	...	—	...
2019	3 507	45,7	470	41,7	...	...	—	...
2020	3 497	44,8	473	43,1	...	...	—	...
2021	3 336	44,6	474	39,2	...	...	—	...
2022	3 319	44,9	478	38,9	...	...	—	...
2023	3 253	45,9	463	40,4	...	...	—	...

B15\_44

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der beruflichen Grundbildung



Bild: Gemeinde Ettiswil



Bild: Staatskanzlei Luzern



Bild: Staatskanzlei Luzern

### I-T3.5 Lernende mit Berufsmaturitätsunterricht seit 2013/2014

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Lernende											
	Total	davon in %			Ausbildungsform in %			Richtung				
		Frauen	Auslän-der/in-nen	Ausser-kantona-le	Vollzeit	Teilzeit	Lehr-/Schulbe-gleitend	Technik, Architek-tur, Life Science <sup>1</sup>	Wirtschaft und Dienstleis-tungen <sup>2</sup>	Gestal-tung und Kunst <sup>3</sup>	Natur, Land-schaft und Lebensmit-tel <sup>4</sup>	Gesund-heit und Soziales <sup>5</sup>
2013/2014	1 710	48,0	8,1	18,0	15,2	10,2	74,6	547	841	60	22	240
2014/2015	1 684	47,7	6,9	21,9	15,0	10,2	74,9	516	767	141	8	247
2015/2016	1 663	47,5	5,8	21,4	15,7	9,6	74,7	526	739	137	12	249
2016/2017	1 715	47,1	5,8	21,3	19,1	11,1	69,7	532	771	130	12	270
2017/2018	1 770	47,2	6,9	19,8	19,8	10,2	70,1	520	816	139	16	279
2018/2019	1 736	46,9	7,2	20,0	20,3	12,6	67,1	497	815	131	14	279
2019/2020	1 718	46,3	7,0	22,4	17,7	12,3	70,0	483	808	132	16	279
2020/2021	1 833	45,3	8,3	23,0	18,3	10,7	70,9	522	860	138	11	302
2021/2022	1 887	47,5	7,9	24,6	19,1	11,9	68,9	520	854	165	13	335
2022/2023	1 865	47,0	8,7	23,5	17,0	12,9	70,1	501	882	154	7	321
2023/2024	1 728	48,4	9,0	23,4	16,2	13,0	70,8	449	807	141	9	322

B15\_41

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Inklusive Lernende an Berufsfachschulen im Kanton Luzern mit ausserkantonalem Berufsmaturitätsunterricht

- 1 Inkl. ehemalige technische Richtung
- 2 Inkl. ehemalige kaufmännische und gewerbliche Richtungen
- 3 Inkl. ehemalige gestalterische Richtung
- 4 Inkl. ehemalige naturwissenschaftliche Richtung
- 5 Inkl. ehemalige gesundheitliche und soziale Richtung

#### Weniger Lernende im Berufsmaturitätsunterricht

1'728 Lernende besuchten im Schuljahr 2023/2024 eine Berufsmaturitätsschule, das sind 7,3 Prozent weniger als im Vorjahr. Der Frauenanteil lag bei 48,4 Prozent.

1'224 Berufsmaturanden/-innen absolvierten die Ausbildung lehr- oder schulbegleitend (BM I). 504 Lernende besuchten nach Abschluss ihrer beruflichen Grundbildung den vollschulischen oder berufsbegleitenden Berufsmaturitätsunterricht (BM II).

Gegenüber dem Schuljahr 2022/2023 hat die Zahl der BM II-Lernenden insgesamt um 9,5 Prozent abgenommen. Der Rückgang betrifft die Vollzeitausbildungsgänge (-11,7%) stärker als die Teilzeitausbildungsgänge (-6,7%). Auch die Zahl der BM I-Lernenden hat abgenommen (-6,4%).

#### Gut 600 Berufsmaturitätsabschlüsse erzielt

2023 erlangten 619 junge Berufsleute mit Wohnort im Kanton Luzern eine Berufsmaturität. Im Vergleich zum Vorjahr haben die BM-Abschlüsse um 5 Prozent zugenommen. Die Berufsmaturität öffnet den Zugang zu den Fachhochschulen. 45,1 Prozent der Berufsmaturitätsabschlüsse wurden in der Fachrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen erzielt. Im Gegensatz zur gymnasialen Maturität liegt der Frauenanteil bei den absolvierten Berufsmaturitäten unter 50 Prozent.

### I-T3.6 Berufsmaturitäten nach Richtungen seit 2013

Wohnort Kanton Luzern

Jahr	Berufsmaturitäten						
	Total	davon von Frauen in %	nach Richtungen				
			Technik, Architektur, Life Science <sup>1</sup>	Wirtschaft und Dienstleistungen <sup>2</sup>	Gestaltung und Kunst <sup>3</sup>	Natur, Landschaft, Lebensmittel <sup>4</sup>	Gesundheit und Soziales <sup>5</sup>
2013	619	46,7	188	286	33	9	103
2014	625	45,3	197	278	32	14	104
2015	542	49,1	168	234	40	4	96
2016	585	49,4	158	271	33	12	111
2017	630	48,9	183	270	27	8	142
2018	657	46,1	197	276	38	16	130
2019	669	47,8	208	288	37	12	124
2020	606	47,4	172	232	47	13	142
2021	602	46,5	164	255	35	9	139
2022	588	49,3	149	228	49	9	153
2023	619	47,5	157	279	38	3	142

B15\_42

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Bildungsabschlüsse

Datenstand: 01.10.2024

Gesetzlicher Wohnsitz zum Zeitpunkt des Erwerbs des Maturitätszeugnisses im Kanton Luzern

- 1 Inkl. ehemalige technische Richtung
- 2 Inkl. ehemalige kaufmännische und gewerbliche Richtung
- 3 Inkl. ehemalige gestalterische Richtung
- 4 Inkl. ehemalige naturwissenschaftliche Richtung
- 5 Inkl. ehemalige gesundheitlich-soziale Richtung

## Sekundarstufe II

## I-T3.7 Lernende an Gymnasien nach Schwerpunktfach und Standort seit 2019/2020

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr Klasse	1. bis 3. Klasse		4. bis 7. Klasse <sup>1</sup>		Schwerpunktfächer <sup>2</sup>						
	Total	davon Auslän- der/ innen			Alte Sprachen	Moderne Sprachen	Physik/ Mathe- matik	Biologie/ Chemie und Recht	Wirtschaft PPP	Bildneri- sches Ge- stalten	Musik
<b>Kanton</b>											
2019/2020	2 454	2 474	10,1	58	306	276	474	609	225	307	209
2020/2021	2 509	2 510	9,6	52	305	267	487	642	222	313	220
2021/2022	2 596	2 594	8,6	45	334	286	494	652	241	328	212
2022/2023	2 624	2 650	9,3	56	325	271	505	702	238	333	217
2023/2024	2 544	2 782	10,1	47	361	284	551	711	277	344	206
<b>Kantonsschule Schüpfheim</b>											
2019/2020	36	116	15,5	10	—	—	15	30	—	24	37
2020/2021	39	116	15,5	13	—	—	15	29	—	22	37
2021/2022	44	118	11,9	12	—	—	12	38	—	18	38
2022/2023	33	120	9,2	15	—	—	17	41	—	18	29
2023/2024	38	123	7,3	11	—	—	18	42	—	22	30
<b>Kantonsschule Seetal Baldegg</b>											
2019/2020	198	181	8,8	—	36	30	39	36	29	9	—
2020/2021	224	168	8,3	—	32	29	32	36	27	12	—
2021/2022	214	190	4,2	—	41	22	31	44	38	13	—
2022/2023	199	190	7,4	—	30	23	34	54	35	12	—
2023/2024	218	196	7,1	—	41	25	36	49	39	6	—
<b>Gymnasium St. Klemens Ebikon</b>											
2019/2020	28	90	6,7	—	—	—	24	30	36	—	—
2020/2021	39	92	7,6	—	—	—	25	25	42	—	—
2021/2022	41	100	3,0	—	—	—	26	37	37	—	—
2022/2023	66	94	2,1	—	—	—	25	41	28	—	—
2023/2024	57	112	11,6	—	—	—	32	48	32	—	—
<b>Kantonsschule Reussbühl Luzern</b>											
2019/2020	359	309	18,1	8	37	44	63	98	—	40	19
2020/2021	372	310	17,1	8	31	47	60	107	—	39	18
2021/2022	399	298	12,4	7	34	48	61	102	—	28	18
2022/2023	401	312	13,1	6	29	43	65	119	—	32	18
2023/2024	391	341	15,5	5	32	43	102	101	—	39	19
<b>Kantonsschule Alpenquai Luzern</b>											
2019/2020	877	723	9,4	—	134	74	159	202	—	108	46
2020/2021	895	764	9,7	—	144	80	166	216	—	105	53
2021/2022	923	783	10,1	—	144	85	175	225	—	108	46
2022/2023	898	777	10,3	—	130	92	175	223	—	108	49
2023/2024	880	796	10,6	—	132	85	186	230	—	120	43
<b>Kantonsschule Musegg Luzern</b>											
2019/2020	131	348	8,0	—	—	29	37	68	116	50	48
2020/2021	123	329	10,0	—	—	26	40	68	110	49	36
2021/2022	165	348	9,2	—	—	27	52	65	118	56	30
2022/2023	179	365	10,7	—	16	21	59	79	104	53	33
2023/2024	164	414	11,8	—	30	25	62	83	116	58	40
<b>Kantonsschule Beromünster</b>											
2019/2020	189	147	2,7	40	30	32	—	—	—	24	15
2020/2021	180	148	5,4	31	37	34	—	—	—	24	20
2021/2022	160	165	4,8	26	49	49	—	—	—	23	17
2022/2023	177	167	6,0	35	47	45	—	—	—	20	19
2023/2024	151	167	7,2	31	45	51	—	—	—	23	16
<b>Kantonsschule Sursee</b>											
2019/2020	383	358	9,8	—	69	36	78	100	—	52	23
2020/2021	385	366	6,6	—	61	28	81	107	—	62	27
2021/2022	419	367	7,6	—	66	28	66	93	—	82	32
2022/2023	417	391	8,7	—	73	27	62	90	20	90	29
2023/2024	422	408	8,3	—	81	22	60	103	41	76	25
<b>Kantonsschule Willisau</b>											
2019/2020	253	202	9,4	—	—	31	59	45	44	—	21
2020/2021	252	217	5,1	—	—	23	68	54	43	—	29
2021/2022	231	225	6,2	—	—	27	71	48	48	—	31
2022/2023	254	234	6,8	—	—	20	68	55	51	—	40
2023/2024	223	225	5,3	—	—	33	55	55	49	—	33

B15\_25

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

1 7. Klassen: Gymnasium Plus Schüpfheim; Sport- und Musikklasse Kantonsschule Alpenquai Luzern

2 Schwerpunktfächer vgl. Grundlagenteil des Kapitels; ohne Gymnasiast/innen ohne Schwerpunktfachangabe

**Wirtschaft und Recht am häufigsten gewählt**

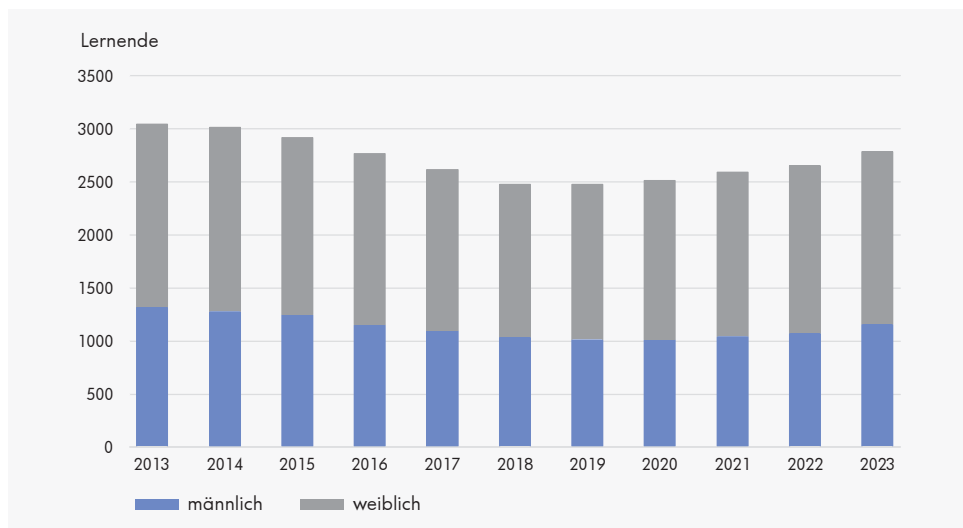
Im Schuljahr 2023/2024 besuchten 2'782 Jugendliche das Gymnasium in der nachobligatorischen Schulzeit, das sind 5,0 Prozent mehr als im Vorjahr. Rund jede/r vierte Lernende wählte als Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht. Am zweithäufigsten wurde das Schwerpunktfach Biologie und Chemie gewählt.

Ausländische Lernende sind an den Gymnasien untervertreten, ihr Anteil im nachobligatorischen Bereich lag im Schuljahr 2023/2024 bei 10,1 Prozent.

**Fast ein Drittel der Lernenden besucht die Kantonsschule Alpenquai**

Die Luzerner Gymnasiasten/-innen verteilen sich sehr unterschiedlich auf die einzelnen Kantonsschulstandorte. Im Schuljahr 2023/2024 besuchten 31,5 Prozent von ihnen die Kantonsschule Alpenquai Luzern, das grösste kantonale Gymnasium. Der Standort Sursee zählte 15,6 Prozent, Reussbühl Luzern 13,7 Prozent und Musegg 10,9 Prozent der Schüler/innen. Die Kantonsschule Willisau besuchten 8,4 Prozent, Seetal Baldegg 7,8 Prozent und Beromünster 6,0 Prozent der Lernenden. Am privaten Gymnasium St. Klemens wurden 3,2 Prozent und in der Kantonsschule Schüpfheim 3,0 Prozent der Gymnasiasten/-innen unterrichtet.

**I-G3.5 Lernende an Gymnasien in der nachobligatorischen Schulzeit seit 2013/2014**  
Schulort Kanton Luzern



B15\_G16

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

**Gymnasium  
St. Klemens, Ebikon**

Der Kanton Luzern hat dem Gymnasium St. Klemens in Ebikon einen Leistungsauftrag zur Führung von Klassen des Kurzzeitgymnasiums erteilt. Damit verpflichtet sich das private Gymnasium St. Klemens, jährlich maximal zwei Klassenzüge zu führen.

Ab dem Schuljahr 2022/23 bietet das Gymnasium St. Klemens auf privater Basis auch ein Untergymnasium an.

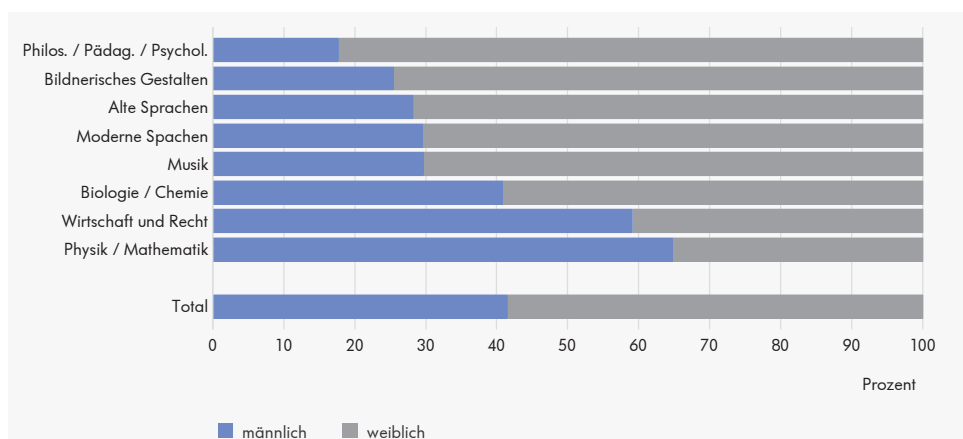
**6 von 10 Lernenden am  
Gymnasium sind Frauen**

Die Frauen machten im Schuljahr 2023/2024 in der nachobligatorischen gymnasialen Ausbildung 58,5 Prozent der Lernenden aus. Der Frauenanteil ist im Schwerpunktfach Philosophie/Pädagogik/Psychologie am höchsten, während das Schwerpunktfach Physik/Angewandte Mathematik mehrheitlich von Männern gewählt wird.

**Drei Viertel der Maturanden/-innen fühlen sich gut aufs Studium vorbereitet**

Im Frühjahr 2022 beteiligten sich im Kanton Luzern 765 Maturandinnen und Maturanden an der Abschlussklassenbefragung (84%). Die Lernenden äusserten sich mehrheitlich positiv zur Ausbildung an ihrer Kantonschule. Etwa drei Viertel der Befragten sind der Ansicht, fachlich und methodisch gut aufs Studium und weiterführende Schulen vorbereitet zu sein.

**I-G3.6 Lernende an Gymnasien in der nachobligatorischen Schulzeit nach Schwerpunktfach 2023/2024**  
Schulort Kanton Luzern



B15\_G33

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

**I-T3.8 Gymnasiale Maturitätsabschlüsse nach Schwerpunktfächern seit 2013**

Schulort Kanton Luzern

Jahr Gymnasiale Maturitäten<sup>1</sup>

Jahr	Total	davon weiblich in %	Schwerpunktfächer								
			Latein	Italienisch	Spanisch	Physik / Mathematik	Biologie/ Chemie	Wirtschaft und Recht	Philosophie/ Pädagogik/ Psychologie	Bildnerisches Gestalten	Musik
2013	868	57,4	48	39	70	95	172	181	113	82	68
2014	920	58,8	34	50	66	102	166	219	112	96	75
2015	911	58,6	39	59	86	87	172	197	97	97	77
2016	952	57,8	24	54	59	105	177	225	93	138	77
2017	885	59,1	25	58	66	122	150	221	79	87	77
2018	891	58,0	27	53	61	100	149	225	103	112	61
2019	784	58,3	26	47	43	87	158	201	78	88	56
2020	743	57,5	21	57	38	95	133	187	65	81	66
2021	731	59,6	36	35	34	79	149	184	52	102	60
2022	788	60,9	11	48	64	95	140	191	90	84	65
2023	751	61,8	13	43	38	91	150	190	58	96	72

B15\_32

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bildungs- und Kulturdepartement

<sup>1</sup> mit Maturitätslehrgang für Erwachsene

**Weniger Maturitätsabschlüsse**

2023 erlangten 751 Personen die gymnasiale Maturität, 4,7 Prozent weniger als 2022. Wie in den vorangegangenen Jahren wurden die meisten Abschlüsse im Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht erzielt (25,3%), gefolgt von Biologie/ Chemie (20,0%). An dritter Stelle folgte 2023 Bildnerisches Gestalten (12,8%).

**Rund 80 Fachmaturitäten erlangt**

2023 erlangten 82 Personen einen Fachmaturitätsabschluss, dies sind etwas weniger als im Vorjahr. Weitere 84 Personen erlangten eine Fachmaturität. Wie auch in den Vorjahren erlangten fast alle von ihnen die Fachmaturität im Profil Pädagogik.

**2 Prozent weniger Stellen auf der Sekundarstufe II**

Auf der Sekundarstufe II teilen sich die Lehrpersonen im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 1'134 Vollzeitstellen (-2,0% gegenüber Vorjahr). Davon entfallen 48,9 Prozent auf die Gymnasien und die Fachmittelschulen (inkl. Gymnasien Sekundarstufe I). 44,6 Prozent der Vollzeitstellen entfallen auf die berufliche Grundbildung.

**I-T3.9 Fachmittelschulabschlüsse und Fachmaturitäten nach Profilen seit 2013**

Schulort Kanton Luzern

Jahr	Fachmittelschulabschlüsse (FMS)				Fachmaturitäten (FMA)			
	Total Abschlüsse nach Profile				Total Abschlüsse nach Profile			
	Pädagogik	Soziale Arbeit/ Pädagogik	Soziale Arbeit	Musik und Theater	Pädagogik	Musik und Theater		
2013	69	30	38	—	1	59	58	1
2014	84	43	41	—	—	65	64	1
2015	80	36	41	—	3	76	76	—
2016	99	40	57	—	2	74	71	3
2017	88	38	47	—	3	82	80	2
2018	81	44	37	—	—	84	82	2
2019	103	47	55	—	1	75	75	—
2020	116	56	57	—	3	88	87	1
2021	106	50	52	—	4	109	106	3
2022	90	87	—	2	1	88	86	2
2023	82	70	—	11	1	84	82	2

B15\_66

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Bildungsabschlüsse

Datenstand: 05.08.2024

**I-T3.10 Lehrkräfte und Vollzeitäquivalente der Sekundarstufe II (inkl. Gymnasien Sekundarstufe I) nach Bildungstyp seit 2013/2014**

Schulort Kanton Luzern

Schuljahr	Lehrkräfte <sup>1</sup>		Vollzeitäquivalente				
	Total	nach Bildungstyp	nach Bildungstyp				
			Übergangsausbildungen Sek I - Sek II	Berufliche Grundbildung <sup>2</sup>	Gymnasium, Fach-/Wirtschaftsmittelschule <sup>3</sup>	Berufsmaturitätsschule <sup>4</sup>	Übergangsausbildungen Sek II - Tertiär
2013/2014	1 878	1 171,3	48,6	524,0	568,0	20,1	10,6
2014/2015	1 845	1 129,3	43,0	514,6	542,0	18,9	10,8
2015/2016	1 786	1 101,6	40,3	509,4	524,3	17,5	10,1
2016/2017	1 756	1 078,7	38,2	508,2	501,1	19,6	11,6
2017/2018	1 766	1 064,4	43,8	503,9	485,2	18,9	12,6
2018/2019	1 732	1 042,3	42,6	491,6	478,2	19,2	10,6
2019/2020	1 724	1 031,0	44,4	474,0	483,5	19,3	9,7
2020/2021	1 877	1 085,7	43,8	505,6	510,0	17,6	8,7
2021/2022	1 954	1 127,7	44,2	525,3	526,4	22,6	9,2
2022/2023	2 014	1 157,2	44,4	539,2	540,0	23,1	10,4
2023/2024	2 002	1 134,0	50,4	505,8	554,1	13,5	10,2

B15\_68

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Statistik des Schulpersonals

Datenstand: 05.08.2024

<sup>1</sup> Personen mit Anstellungen in mehreren Bildungstypen werden im Total nur einmal gezählt.

<sup>2</sup> Inkl. Anlehren und Handelsschulen

<sup>3</sup> Gymnasium: Lehrpersonen auf Sekundarstufe I und II; Fachmittelschule: inkl. Fachmaturitätsunterricht

<sup>4</sup> Berufsmaturität II, inkl. Passerelle Berufsmaturität - universitäre Hochschule

## I.4 Tertiäre Bildung

### Knapp 269'500 Personen studieren an den Schweizer Hochschulen

Im Herbstsemester 2023 waren an den Schweizer Universitäten und Fachhochschulen (inkl. Pädagogische Hochschulen) insgesamt knapp 269'500 Studierende eingeschrieben. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Zahl der Studierenden um 0,7 Prozent zu.

Gemessen an der Wohnbevölkerung verzeichnete der Kanton Genf den höchsten Anteil an Studierenden (2,8%). Im Kanton Luzern lag die Studierendenquote mit 2,1 Prozent etwas unter dem Schweizer Durchschnitt (2,3%). Der Studienplatz Schweiz gilt weiterhin als starker Anziehungspunkt für ausländische Studenten/-innen: Rund 1 von 4 Studierenden war vor Studienbeginn im Ausland wohnhaft gewesen.

### Höhere Maturitätsquote bei den Frauen

Der Zugang zu einer Fachhochschule, einer pädagogischen oder universitären Hochschule setzt die gymnasiale Maturität oder die Berufsmaturität voraus. Daneben ermöglicht auch die Fachmatura den Zugang zu bestimmten Studiengängen. 2022 lag die Quote aller Maturitätstypen im Kanton Luzern bei 35,2 Prozent (CH: 42,9%). Die Maturitätsquote der Frauen erreichte in allen ausgewiesenen Kantonen höhere Werte als jene der Männer. Im Kanton Luzern lag die Quote bei den Frauen bei 41,7 Prozent, womit sie jene der Männer (29,2%) um 12,5 Prozentpunkte übertraf.

### I-T4.1 Maturitätsquoten 2022 und Studierende an Schweizer Hoch- und Fachhochschulen im Herbstsemester 2023 Kantone der Schweiz

Wohnort vor Studienbeginn	Maturitätsquoten <sup>1,2</sup>					Studierende an Schweizer Universitäten/ETH		Studierende an Schweizer Fachhochschulen (inkl. PH) <sup>3</sup>	
	Total	nach Geschlecht		davon nach Typ		Total	in % der Wohnbevölkerung	Total	in % der Wohnbevölkerung
		Frauen	Männer	gymnasiale Maturitätsquote <sup>2</sup>	Berufsmaturitätsquote <sup>2</sup>				
<b>Insgesamt</b>	...	...	...	...	...	<b>169 255</b>	...	<b>100 205</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>42,9</b>	<b>49,6</b>	<b>36,6</b>	<b>22,9</b>	<b>16,0</b>	<b>115 637</b>	<b>1,30</b>	<b>85 946</b>	<b>0,97</b>
Zürich	42,3	48,0	36,9	21,9	19,1	19 880	1,25	15 786	0,99
Bern	39,0	45,3	33,0	19,3	17,0	11 769	1,11	10 170	0,96
<b>Luzern</b>	<b>35,2</b>	<b>41,7</b>	<b>29,2</b>	<b>18,9</b>	<b>14,3</b>	<b>4 712</b>	<b>1,10</b>	<b>4 240</b>	<b>0,99</b>
Uri	28,8	...	...	14,4	12,0	297	0,79	358	0,95
Schwyz	33,8	41,1	26,9	17,9	12,9	1 674	1,01	1 448	0,87
Obwalden	36,2	41,6	...	18,2	15,9	403	1,03	403	1,03
Nidwalden	39,2	46,1	33,3	19,9	17,5	481	1,08	409	0,91
Glarus	31,2	37,9	...	14,7	14,9	334	0,80	385	0,92
Zug	48,1	53,8	42,8	24,4	19,7	1 979	1,50	1 430	1,08
Fribourg	51,6	61,5	41,9	24,8	18,2	4 961	1,47	3 476	1,03
Solothurn	35,3	42,4	28,7	18,0	12,7	2 971	1,04	2 655	0,93
Basel-Stadt	48,3	53,0	44,0	30,8	8,7	2 970	1,50	2 053	1,03
Basel-Landschaft	48,6	55,6	42,1	24,0	16,7	4 213	1,42	3 521	1,19
Schaffhausen	39,4	45,2	33,6	14,2	21,7	759	0,88	932	1,08
Appenzell A.Rh.	32,3	38,1	26,4	15,4	13,7	551	0,98	571	1,02
Appenzell I.Rh.	32,2	...	...	16,4	13,9	158	0,96	160	0,97
St. Gallen	33,8	38,9	28,7	15,7	15,4	5 257	0,99	5 308	1,00
Graubünden	38,7	45,1	32,8	18,8	16,8	2 139	1,05	2 040	1,00
Aargau	37,8	42,6	33,3	17,8	16,9	7 552	1,05	7 183	1,00
Thurgau	35,1	42,4	28,2	16,4	16,3	2 372	0,81	2 759	0,94
Ticino	58,5	66,8	50,7	33,2	23,3	5 928	1,67	3 269	0,92
Vaud	49,2	57,2	41,7	32,6	10,5	15 334	1,83	7 222	0,86
Valais	46,9	55,7	38,7	22,0	15,6	4 462	1,23	3 536	0,98
Neuchâtel	50,2	58,9	42,0	28,0	17,8	3 028	1,71	1 683	0,95
Genève	52,7	58,7	46,9	34,0	10,7	10 507	2,02	4 130	0,80
Jura	43,3	53,8	33,5	19,8	16,6	946	1,27	819	1,10
Ausland/Unbekannt	...	...	...	...	...	53 618	...	14 259	...

B15\_13

LUSTAT Statistik Luzern

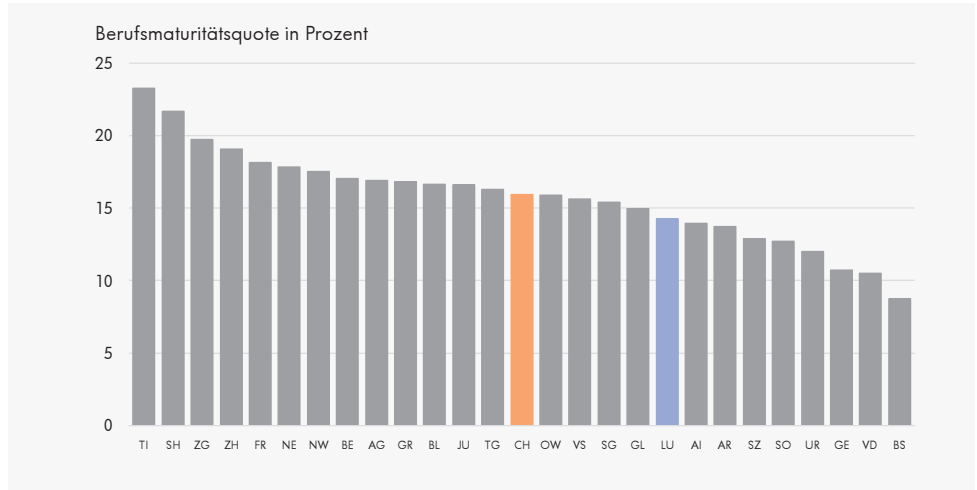
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik, LABB

1 Inkl. Fachmaturitäten

2 Nach gesetzlichem Wohnsitz zum Zeitpunkt des Erwerbs des Maturitätszeugnisses. Nettoquote in % der gleichaltrigen Referenzbevölkerung (bis zum 25. Altersjahr)

3 Nur Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge

**I-G4.1 Berufsmaturitätsquoten 2022**  
Kantone der Schweiz



B15\_G32

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – LABB

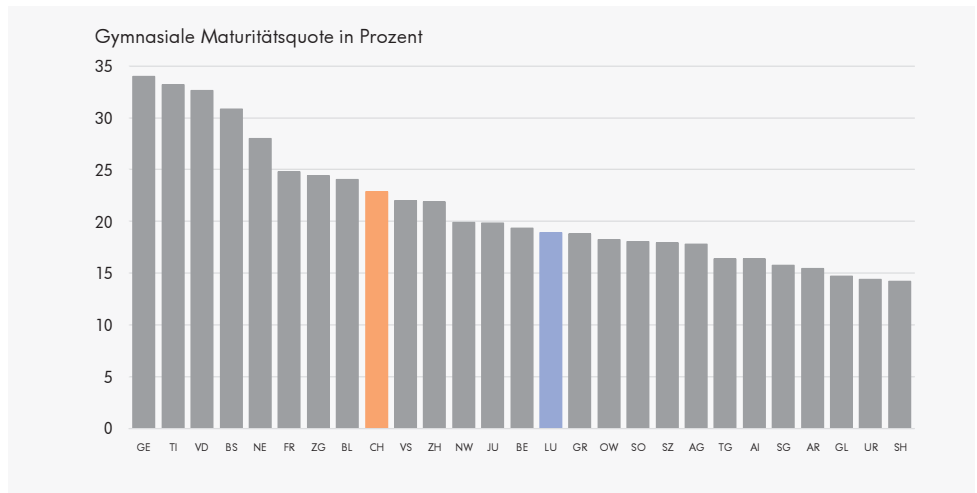
**Luzerner Maturitätsquoten liegen unter Schweizer Schnitt**

Gemessen an der bis zu 25-jährigen Wohnbevölkerung belief sich der Anteil der Luzerner/innen, die 2022 eine Berufsmaturität erwarben, auf 14,3 Prozent. Damit lag der Wert im Kanton Luzern 1,7 Prozentpunkte unter dem Schweizer Durchschnitt (16,0%). In demselben Jahr lag auch der Anteil der Personen, die eine gymnasiale Maturität absolvierten, mit 18,9 Prozent tiefer als in der Gesamtschweiz (22,9%). In Genf wurde 2022 die höchste gymnasiale Maturitätsquote verzeichnet und eine der tiefsten Berufsmaturitätsquoten. In beiden Richtungen jeweils überdurchschnittlich hohe Maturitätsquoten wiesen die Kantone Tessin, Neuenburg, Freiburg, Zug und Basel-Landschaft aus.

**Nettoquoten**

Die Maturitätsquoten werden als Netto-Abschlussquoten ausgewiesen. Diese bezeichnen den Anteil der Personen eines bestimmten Alters, die einen Maturitätsabschluss erworben haben, an der Referenzbevölkerung desselben Alters, wobei die so erhaltenen Quoten über alle Jahrgänge (bis 25. Altersjahr) aufsummiert werden. Zudem wird ein gleitender Dreijahresdurchschnitt berechnet. Die Quote für das Jahr 2022 entspricht folglich dem Durchschnitt der für die Jahre 2021, 2022 und 2023 erhaltenen Werte.

**I-G4.2 Gymnasiale Maturitätsquoten 2022**  
Kantone der Schweiz



B15\_G18

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – LABB

**I-T4.2 Studierende auf Tertiärstufe seit 2014/2015**

Studienort Kanton Luzern

Studienjahr	Studierende Total	Studierende höhere Berufsbildung (Tertiär B)						Studierende Hochschulen (Tertiär A)				
		Total	davon Frauen in %	nach Bildungstyp in %			Total <sup>3</sup>	davon Frauen in %	nach Bildungstyp in %			
				Höhere Fachschulen <sup>1</sup>	Vorbereitung auf Berufsprüfungen <sup>2</sup>	Nicht-regl. höhere Berufsbildung			Universität Luzern	Hochschule Luzern <sup>4</sup>	Pädagogische Hochschule Luzern	
2014/15	17 813	6 173	36,2	42,1	43,7	3,7	10,5	11 640	51,4	24,2	57,7	18,0
2015/16	18 280	6 373	38,9	42,7	44,4	5,5	7,5	11 907	51,7	23,9	58,1	18,0
2016/17	18 571	6 576	41,2	42,2	42,9	7,3	7,6	11 995	52,6	23,7	57,9	18,4
2017/18	19 192	7 103	42,4	40,2	41,7	10,6	7,4	12 089	52,0	24,4	57,2	18,4
2018/19	19 408	6 861	42,2	42,6	42,2	9,2	6,0	12 547	52,1	24,0	57,3	18,7
2019/20	20 532	7 390	42,5	48,2	40,0	7,7	4,0	13 142	52,6	23,2	58,7	18,1
2020/21	21 838	7 799	47,2	49,6	37,7	9,1	3,6	14 039	52,6	22,8	59,4	17,8
2021/22	23 149	8 343	47,6	47,2	40,0	9,8	3,0	14 806	52,9	22,2	60,4	17,5
2022/23	23 066	8 115	44,2	47,7	41,3	8,5	2,5	14 951	53,2	22,8	59,2	18,0
2023/24	22 626	7 756	43,3	48,1	42,9	8,1	1,0	14 870	53,6	24,0	58,2	17,8

B15\_48

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden, Hochschulstatistik

Datenstand: Statistik der Lernenden: 05.08.2024, Hochschulstatistik: 01.07.2024

- 1 Ab 2019/20: bei modularen Ausbildungen alle am Stichtag eingeschriebenen Studierenden erfasst.
- 2 Ab Studienjahr 2017/2018: Änderung Erhebungsgegenstand aufgrund Finanzierungsänderung der Vorbereitungskurse auf Berufs- und höhere Fachprüfungen
- 3 Studierende, die an mehreren Bildungstypen eingeschrieben sind, werden mehrfach gezählt.
- 4 Ab Studienjahr 2016/2017: Inkl. Studierende (Wirtschafts-)Informatik (Standort Rotkreuz ZG)

**Tertiärstufe zählt rund 22'600 Studierende**

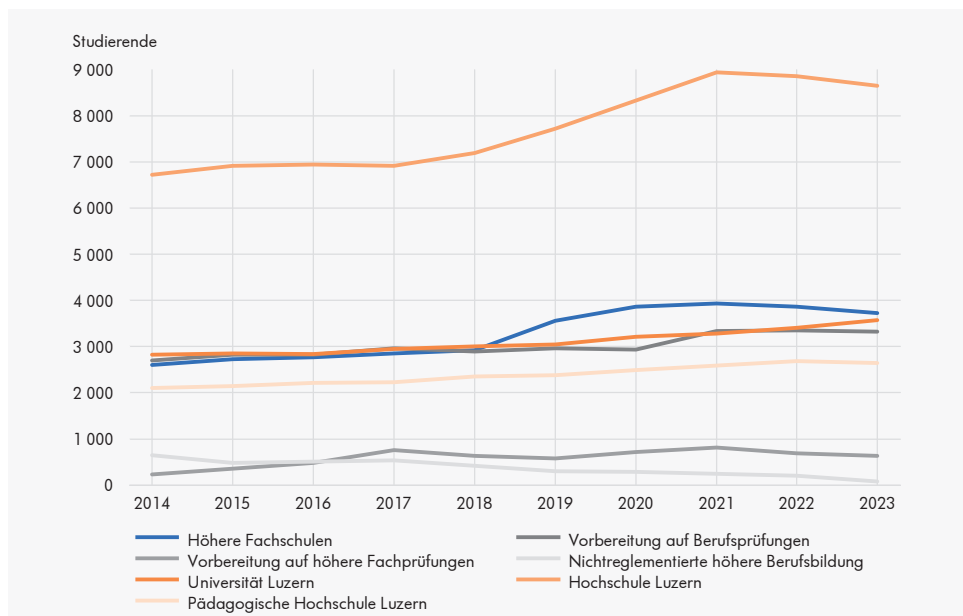
Im Studienjahr 2023/2024 waren im Kanton Luzern 22'626 Studierende für einen Bildungsgang auf der Tertiärstufe eingeschrieben: 34,3 Prozent im Bereich der höheren Berufsbildung (Tertiär B) und 65,7 Prozent an einer Hochschule (Tertiär A). Die Zahl der Studierenden auf Tertiärstufe hat gegenüber dem Vorjahr um 1,9 Prozent abgenommen, wobei die Zahl der Studierenden an den Hochschulen (-0,5%) weniger stark abgenommen hat als jene der höheren Berufsbildung (-4,4%).

**Direkte Bundesbeiträge für die höhere Berufsbildung**

Absolvierende von Kursen, die auf eine eidgenössische Prüfung (Berufs- oder höhere Fachprüfung) vorbereiten, werden vom Bund seit dem 1. Januar 2018 direkt finanziell unterstützt. Die Einführung direkter Bundesbeiträge soll die finanzielle Belastung der Studierenden auf Tertiärstufe ausgleichen, schafft eine einheitliche Unterstützung und leistet einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Fachkräftebedarfs.

**I-G4.3 Studierende auf Tertiärstufe seit 2014/2015**

Studienort Kanton Luzern



B15\_G48

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden, Hochschulstatistik

Tertiäre Bildung

I-T4.3 Studierende der höheren Berufsbildung nach Bildungstyp seit 2014/2015

Studienort Kanton Luzern

Studienjahr	Studierende Total	Davon in Prozent			Nach Bildungstyp							
		Ausländer/innen	Wohnsitz ausserhalb des Kantons	Vollzeit-ausbildung	Höhere Fachschulen		Vorbereitung auf Berufsprüfung		Vorbereitung auf höhere Fachprüfung		nichtreglementierte höhere Berufsbildung	
					Total	weibl. in %	Total	weibl. in %	Total	weibl. in %	Total	weibl. in %
2014/2015	6 173	3,8	55,4	25,2	2 600	48,3	2 699	29,6	227	10,6	647	23,6
2015/2016	6 373	3,7	54,3	23,8	2 723	50,8	2 827	31,1	348	21,8	475	29,7
2016/2017	6 576	4,4	53,1	24,3	2 774	53,5	2 820	31,2	479	39,5	503	30,8
2017/2018	7 103	5,4	54,5	23,1	2 856	53,3	2 962	32,1	756	53,0	529	25,7
2018/2019	6 861	5,4	53,2	21,8	2 923	51,6	2 896	33,0	629	47,7	413	31,5
2019/2020	7 390	5,7	56,4	28,6	3 563	53,4	2 956	29,5	572	49,7	299	27,8
2020/2021	7 799	5,8	56,2	29,0	3 865	53,8	2 938	32,5	712	59,1	284	77,8
2021/2022	8 343	5,8	59,0	27,3	3 937	54,0	3 336	33,6	819	63,0	251	81,3
2022/2023	8 115	6,9	57,3	27,0	3 871	53,7	3 353	28,1	688	58,7	203	81,3
2023/2024	7 756	7,6	57,9	28,3	3 728	54,1	3 324	28,8	627	54,2	77	59,7

B15\_10

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

Mehr als die Hälfte der Studierenden mit ausserkantonalem Wohnsitz

7'756 Personen absolvierten im Studienjahr 2023/2024 im Kanton Luzern eine höhere Berufsbildung. Davon besuchten 3'728 Studierende eine höhere Fachschule (HF), weitere 3'324 strebten einen eidgenössischen Fachausweis (EF) und 627 ein eidgenössisches Diplom (eidg. dipl.) an. Insgesamt 57,9 Prozent aller Studierenden hatten ihren Wohnsitz ausserhalb des Kantons Luzern.

Frauen bevorzugen andere Ausbildungen als Männer

Im Bereich der höheren Berufsbildung war im Studienjahr 2023/2024 bei den Frauen die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF der meistgewählte Bildungsgang (656 Studierende); auf Rang zwei folgte der Bildungsgang Hotellerie und Gastronomie HF (417 Studierende). Männer favorisierten die Bildungsgänge Strassenbaupolier EF (434 Studierende) sowie Baupolier EF (337 Studierende).

I-T4.4 Studierende der höheren Berufsbildung nach Bildungstyp 2023/2024

Studienort Kanton Luzern

Bildungstyp	Total Studierende		davon in Prozent					in öffentl. Ausbildungsinstitutionen
	absolut	in Prozent	weiblich	Ausländer/innen	ausserkantonale	Vollzeit-ausbildung		
<b>Insgesamt</b>	<b>7 756</b>	<b>100,0</b>	<b>43,3</b>	<b>7,6</b>	<b>57,9</b>	<b>28,3</b>	<b>10,4</b>	
<b>Höhere Fachschule</b>	<b>3 728</b>	<b>48,1</b>	<b>54,1</b>	<b>8,4</b>	<b>53,4</b>	<b>49,8</b>	—	
Technik	720	9,3	5,7	8,8	48,1	—	—	
Wirtschaft	801	10,3	47,9	5,2	32,7	—	—	
Gastgewerbe, Tourismus und Hauswirtschaft	818	10,5	58,9	11,5	78,6	100,0	—	
Soziales und Erwachsenenbildung	435	5,6	63,7	2,1	67,1	19,5	—	
Gesundheit	954	12,3	87,1	11,0	46,9	100,0	—	
<b>Berufsprüfung</b>	<b>3 324</b>	<b>42,9</b>	<b>28,8</b>	<b>6,8</b>	<b>61,4</b>	<b>10,1</b>	<b>22,3</b>	
<b>Höhere Fachprüfung</b>	<b>627</b>	<b>8,1</b>	<b>54,2</b>	<b>7,0</b>	<b>64,9</b>	—	<b>10,5</b>	
<b>Nicht vom Bund reglem. höhere Berufsbildung</b>	<b>77</b>	<b>1,0</b>	<b>59,7</b>	<b>5,2</b>	<b>72,7</b>	—	—	

B15\_28

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

I-T4.5 Am häufigsten gewählte Bildungsgänge der höheren Berufsbildung nach Geschlecht 2023/2024

Studienort Kanton Luzern

Bildungsgang	Frauen	Bildungsgang	Männer
Pflege HF	656	Strassenbaupolier EF	434
Hotellerie und Gastronomie HF	417	Baupolier (Hochbau) EF	337
Sozialpädagogik HF	229	Hotellerie und Gastronomie HF	300
Betriebswirtschaft HF	173	Technischer Kaufmann EF	244
Betriebswirtschaft HF - General Management	92	Polizist EF	234
Polizistin EF	91	Unternehmensprozesse HF	155
Medizinische Masseurin EF	75	Betriebswirtschaft HF	136
Arbeitsagogin EF	66	Sozialpädagogik HF	111
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen EF	65	Wirtschaftsinformatik HF	106
Tourismus HF	65	Arbeitsagoge EF	103
HR-Fachfrau EF	64	Hauswart EF	87
Biomedizinische Analytik HF	61	Betriebswirtschaft HF - General Management	79
Ausbilderin EF	58	Spezialist für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (ASGS) EF	76
Treuhänderin EF	55	Bauleiter Hochbau, dipl.	72
Bäuerin EF	53	Pflege HF	69
Marketingmanagement HF	50	Maschinenbau HF	68
Sozialversicherungs-Fachfrau EF	50	Plattenlegerchef EF	62
Naturheilpraktikerin, dipl. - Traditionelle Europäische Naturheilkunde TEN	48	Elektroprojektleiter Installation und Sicherheit EF	58

B15\_30

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Statistik der Lernenden

Datenstand: 05.08.2024

**I-T4.6 Studierende an Schweizer universitären Hochschulen insgesamt und mit Wohnort im Kanton Luzern vor Studienbeginn seit 2014**

Kanton Luzern und Schweiz

Herbstsemester	Studierende Total	Studierende nach Universität												
		Uni Basel	Uni Bern	Uni Fribourg	Uni Genève	Uni Lausanne	EPF Lausanne	Uni Luzern	Uni Neuchâtel	Uni St. Gallen	Uni Svizzera Italiana	Uni Zürich	ETH Zürich	Übrige <sup>1</sup>
<b>2014</b>	143 957	13 238	16 477	10 421	15 781	14 089	9 710	2 821	4 348	8 449	3 016	26 336	18 185	1 086
<b>2015</b>	145 941	13 421	16 662	10 508	16 389	14 103	9 908	2 845	4 324	8 765	2 963	26 048	18 744	1 261
<b>2016</b>	148 520	13 423	16 794	10 646	17 059	14 452	10 311	2 842	4 255	8 937	2 861	26 248	19 302	1 390
<b>2017</b>	150 657	13 451	17 068	10 574	16 595	14 975	10 438	2 949	4 146	8 884	2 740	26 433	20 031	2 373
<b>2018</b>	152 848	13 151	17 221	10 364	16 985	15 325	10 784	3 007	4 066	9 182	2 811	26 556	20 806	2 590
<b>2019</b>	156 669	13 359	17 602	10 290	17 441	15 860	11 032	3 044	4 156	9 299	2 969	27 280	21 609	2 728
<b>2020</b>	164 575	13 624	18 216	10 581	18 772	16 908	11 572	3 206	4 381	9 513	3 348	28 502	22 903	3 049
<b>2021</b>	168 190	13 486	18 251	10 724	18 560	17 134	12 289	3 282	4 435	9 795	3 922	28 988	23 886	3 438
<b>2022</b>	167 748	13 321	18 089	10 363	17 939	16 901	12 761	3 411	4 354	10 060	4 188	28 677	24 386	3 298
<b>2023</b>	169 255	13 439	18 368	10 167	17 399	16 937	13 637	3 567	4 295	10 355	4 307	28 812	24 751	3 221

**Wohnort vor Studienbeginn Kanton Luzern**

	Basel	Bern	Fribourg	Genève	Lausanne	EPF Lausanne	Luzern	Neuchâtel	St. Gallen	Svizzera Italiana	Zürich	ETH Zürich	Übrige <sup>1</sup>	
<b>2014</b>	4 861	518	1 220	247	50	20	21	715	7	269	6	956	803	29
<b>2015</b>	4 942	534	1 235	245	45	19	23	692	9	275	6	989	837	33
<b>2016</b>	4 921	537	1 256	226	53	18	28	706	5	275	6	963	808	40
<b>2017</b>	5 025	526	1 268	227	53	13	20	752	5	296	11	962	850	42
<b>2018</b>	5 023	526	1 257	231	56	14	17	765	6	298	10	955	849	39
<b>2019</b>	5 038	541	1 246	232	51	13	21	758	10	292	12	957	863	42
<b>2020</b>	5 071	509	1 245	216	43	13	24	794	9	289	19	944	924	42
<b>2021</b>	5 038	478	1 221	223	32	23	21	806	7	294	23	962	902	46
<b>2022</b>	4 821	438	1 194	195	23	30	16	781	4	272	25	909	890	44
<b>2023</b>	4 712	417	1 183	165	28	30	18	806	5	277	16	891	831	45

B15\_12

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 01.07.2024

<sup>1</sup> Inkl. Hochschulinstitut für Internationale Studien und Entwicklung (IHEID): Bis 2016 unter Uni Genève geführt.

**Zürich ist Studienort mit stärkster Anziehungskraft**

Im Herbstsemester 2023 waren 169'255 Personen an einer Schweizer Universität immatrikuliert, davon 2,1 Prozent an der Universität Luzern. Diese ist mit 3'567 Studierenden die kleinste Universität in der Schweiz. Von den 4'712 Studierenden, die vor Studienbeginn im Kanton Luzern wohnhaft gewesen waren, wählten 36,5 Prozent Zürich als Studienort (Uni und ETH Zürich), 25,1 Prozent studierten in Bern, und 17,1 Prozent blieben für das Studium in ihrem Wohnkanton.

**Universität Luzern: 23 Prozent sind Luzerner Studierende**

806 Studierende an der Universität Luzern waren vor Studienbeginn im Kanton Luzern wohnhaft gewesen, das sind 22,6 Prozent aller Studenten/-innen. Weitere 14,0 Prozent stammten aus der übrigen Zentralschweiz, 46,1 Prozent aus anderen Regionen der Schweiz und 17,4 Prozent aus dem Ausland.

**Zwei neue Fakultäten an der Universität Luzern**

Die Universität Luzern wurde neben den vier bestehenden Fakultäten um zwei neue erweitert: Auf Februar 2023 hin wurde das bestehende und bereits etablierte Departement für Gesundheitswissenschaften und Medizin zu einer eigenen Fakultät. Zudem wurde eine neue Fakultät für Verhaltenswissenschaften und Psychologie gegründet. Die ersten Bachelor-Studierenden der Psychologie starteten ihr Studium im Herbstsemester 2024.

**I-T4.7 Studierende der Universität Luzern nach Fachrichtung und Wohnort vor Studienbeginn seit 2014**  
Studienort Kanton Luzern

Herbstsemester	Studierende Total	Davon in %		Nach Fachrichtung						Wohnort vor Studienbeginn			
		weiblich	Ausländer/-innen	Theologie	Kultur- u. Historische Wiss.	Sozial- u. wissenschaften <sup>1</sup>	Rechtswissenschaften	Wirtschaftswiss.	Medizin- u. Pharm.	Kanton Luzern	übrige Zentral- schweiz	and. Kantone	Ausland/ Unbekannt
<b>Lizenziat, Bachelor, Master</b>													
<b>2014</b>	2 475	60,5	10,6	240	288	642	1 199	106	...	647	392	1 174	262
<b>2015</b>	2 461	60,2	10,8	250	286	644	1 159	122	...	622	381	1 192	266
<b>2016</b>	2 510	61,1	10,7	254	291	685	1 100	180	...	647	362	1 233	268
<b>2017</b>	2 583	59,8	11,1	290	319	633	1 100	241	...	688	357	1 251	287
<b>2018</b>	2 619	59,3	10,8	277	301	657	1 088	296	...	707	384	1 244	284
<b>2019</b>	2 638	59,4	11,3	266	276	607	1 084	357	48	702	404	1 234	298
<b>2020</b>	2 751	58,6	11,2	264	280	579	1 083	428	117	735	401	1 308	307
<b>2021</b>	2 805	59,2	11,1	257	292	547	1 065	432	212	747	420	1 328	310
<b>2022</b>	2 906	59,6	12,7	279	265	516	1 110	413	323	720	445	1 372	369
<b>2023</b>	3 060	61,3	13,9	340	258	506	1 183	377	396	742	463	1 429	426
<b>Weiterbildung, Doktorat</b>													
<b>2014</b>	346	44,8	24,6	38	75	54	171	8	...	68	18	175	85
<b>2015</b>	384	43,5	24,5	38	90	62	185	9	...	70	25	195	94
<b>2016</b>	332	43,7	26,2	37	59	61	164	11	...	59	21	165	87
<b>2017</b>	366	46,2	26,2	36	63	71	177	19	...	64	23	183	96
<b>2018</b>	388	47,7	30,2	46	65	79	180	18	...	58	26	187	117
<b>2019</b>	406	48,3	29,6	51	59	75	190	31	...	56	29	201	120
<b>2020</b>	455	47,7	32,5	49	53	23	201	75	54	59	31	217	148
<b>2021</b>	477	50,5	36,9	50	55	26	192	96	58	59	28	214	176
<b>2022</b>	505	51,5	38,2	63	62	23	193	92	72	61	32	219	193
<b>2023</b>	507	50,1	38,1	63	59	19	182	81	103	64	36	214	193

B15\_34

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 01.07.2024

<sup>1</sup> Inkl. interdisziplinäre Fachrichtungen

Tertiäre Bildung

**I-T4.8 Studierende an Schweizer Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen insgesamt und mit Wohnort im Kanton Luzern vor Studienbeginn seit 2014**  
Kanton Luzern und Schweiz

Herbstsemester	Total	Fachhochschulen							Pädagogische Hochschulen		
		Total	Ausgewählte Fachhochschulen						Total	PH Luzern	PH Zürich
			Berner Fachhochschule	FH Nordwestschweiz	FH Zentralschweiz	HES de la Suisse occidentale	SUP del-ra italiana	Hochschule Zürcher			
2014	89 656	70 180	6 923	8 950	19 287	4 163	6 718	16 666	19 476	2 101	4 485
2015	92 810	72 704	7 049	9 457	20 097	4 421	6 914	17 149	20 106	2 148	4 602
2016	95 570	75 098	7 164	9 804	20 695	4 711	6 940	17 905	20 472	2 213	4 589
2017	97 233	76 504	7 206	10 126	20 706	4 952	6 913	18 535	20 729	2 227	4 661
2018	99 672	78 477	7 242	10 307	20 675	5 258	7 192	19 001	21 195	2 348	4 865
2019	101 407	79 821	7 212	10 410	20 942	5 483	7 717	19 214	21 586	2 381	4 890
2020	105 900	83 093	7 722	10 781	21 410	5 642	8 336	20 077	22 807	2 497	5 170
2021	108 417	84 920	7 997	10 866	21 836	5 798	8 938	20 230	23 497	2 587	5 225
2022	107 168	83 756	8 041	10 892	21 146	5 905	8 854	19 776	23 412	2 686	5 175
2023	107 238	83 584	7 774	11 061	20 759	6 097	8 655	20 172	23 654	2 648	5 172

**FH und PH in der Schweiz**

Die 1997 als Fachhochschule Zentralschweiz (FHZ) gegründete Hochschule Luzern (HSLU) ist eine der 9 öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen der Schweiz. Diese werden von einem oder mehreren Kantonen getragen. Die Pädagogische Hochschule Luzern ist eine der insgesamt 13 selbständigen Pädagogischen Hochschulen der Schweiz. Weiter gibt es in Fachhochschulen integrierte Pädagogische Hochschulen oder andere Institutionen der Lehrkräfteausbildung, wie die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik.

**Studierende Total**

2014	89 656	70 180	6 923	8 950	19 287	4 163	6 718	16 666	19 476	2 101	4 485
2015	92 810	72 704	7 049	9 457	20 097	4 421	6 914	17 149	20 106	2 148	4 602
2016	95 570	75 098	7 164	9 804	20 695	4 711	6 940	17 905	20 472	2 213	4 589
2017	97 233	76 504	7 206	10 126	20 706	4 952	6 913	18 535	20 729	2 227	4 661
2018	99 672	78 477	7 242	10 307	20 675	5 258	7 192	19 001	21 195	2 348	4 865
2019	101 407	79 821	7 212	10 410	20 942	5 483	7 717	19 214	21 586	2 381	4 890
2020	105 900	83 093	7 722	10 781	21 410	5 642	8 336	20 077	22 807	2 497	5 170
2021	108 417	84 920	7 997	10 866	21 836	5 798	8 938	20 230	23 497	2 587	5 225
2022	107 168	83 756	8 041	10 892	21 146	5 905	8 854	19 776	23 412	2 686	5 175
2023	107 238	83 584	7 774	11 061	20 759	6 097	8 655	20 172	23 654	2 648	5 172

**Wohnort vor Studienbeginn im Kanton Luzern <sup>1</sup>**

2014	4 277	3 031	294	239	25	55	1 793	443	1 246	977	78
2015	4 294	3 044	272	250	22	66	1 812	445	1 250	987	74
2016	4 355	3 083	262	251	21	85	1 822	466	1 272	1 012	69
2017	4 330	3 065	260	256	23	89	1 785	475	1 265	1 011	69
2018	4 475	3 177	262	266	23	98	1 832	478	1 298	1 053	74
2019	4 560	3 268	273	283	20	107	1 869	501	1 292	1 045	82
2020	4 731	3 414	303	276	25	101	1 973	529	1 317	1 056	85
2021	4 767	3 451	321	260	26	84	2 005	541	1 316	1 035	99
2022	4 691	3 391	333	263	31	92	1 913	544	1 300	1 029	101
2023	4 622	3 295	327	259	31	98	1 786	560	1 327	1 029	113

B15\_49

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 01.07.2024

Studierende, die an mehreren Bildungsinstitutionen oder -typen eingeschrieben sind, werden mehrfach gezählt.

<sup>1</sup> Ab 2023: Die neu aufgeteilte Zürcher FH (ZHAW, ZHdK, HWZ) wird nicht separat ausgewiesen.

**Studierendenzahl an der Pädagogischen Hochschule stabil**

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Zahl der Studierenden (ohne Weiterbildung) an der Pädagogischen Hochschule Luzern kaum verändert und liegt 2023 bei 2'556 Personen. An der Hochschule Luzern nahm sie um 2,1 Prozent auf 8'101 Personen ab. Am häufigsten besuchen Studierende an der Hochschule Luzern einen Studiengang des Departements Wirtschaft (33,2%), gefolgt vom Departement Technik & Architektur (21,7%).

**Angaben zur Tertiärstufe A**

Soweit nicht anders vermerkt, beinhalten die Angaben zu den Studierenden der Tertiärstufe A die Studienstufen Diplom, Bachelor, Master, Doktorat und Weiterbildung (mind. 60 ECTS, was etwa 2 Semestern Vollzeitstudium entspricht).

**I-T4.9 Studierende an Hochschule und Pädagogischer Hochschule Luzern nach Departementen und Wohnort vor Studienbeginn seit 2014**  
Studienort Kanton Luzern

Herbstsemester	Studierende Total	Hochschule Luzern							Pädagogische Hochschule Luzern	Wohnort vor Studienbeginn			
		Total	Departement							Kanton Luzern	übrige Kantone Schweiz	andere Kantone	Ausland/Unbekannt
			Technik & Architektur	Wirtschaft	Soziale Arbeit	Design Film Kunst	Musik	Informatik <sup>1</sup>					
<b>Diplom, Bachelor, Master</b>													
2014	7 811	5 892	2 053	1 955	712	652	520	...	1 919	2 527	1 386	3 340	558
2015	8 007	6 031	2 126	1 956	760	672	517	...	1 976	2 530	1 421	3 467	589
2016	8 259	6 193	1 894	1 750	792	717	518	522	2 066	2 598	1 532	3 532	597
2017	8 305	6 202	1 873	1 768	783	695	492	591	2 103	2 570	1 528	3 583	624
2018	8 763	6 521	1 875	1 939	802	697	514	694	2 242	2 671	1 605	3 790	697
2019	9 322	7 041	1 873	2 242	829	712	521	864	2 281	2 716	1 692	4 091	823
2020	10 152	7 772	1 930	2 575	853	815	576	1 023	2 380	2 825	1 783	4 528	1 016
2021	10 784	8 312	1 928	2 892	860	867	631	1 134	2 472	2 831	1 862	4 937	1 154
2022	10 840	8 276	1 837	2 824	877	902	640	1 196	2 564	2 764	1 851	4 975	1 250
2023	10 657	8 101	1 754	2 686	842	913	646	1 260	2 556	2 651	1 799	4 897	1 310
<b>Weiterbildung</b>													
2014	1 008	826	131	527	168	...	...	...	182	243	143	552	70
2015	1 055	883	146	576	144	17	...	...	172	269	148	569	69
2016	894	747	121	476	125	...	...	25	147	236	116	481	61
2017	835	711	119	443	115	19	...	15	124	226	97	454	58
2018	777	671	93	424	113	13	...	28	106	214	114	407	42
2019	776	676	85	450	97	...	...	44	100	198	136	402	40
2020	681	564	55	400	75	...	1	33	117	204	109	333	35
2021	740	626	42	432	108	...	...	44	114	209	102	387	42
2022	700	578	27	406	106	...	...	39	122	178	90	388	44
2023	646	554	27	389	82	10	...	46	92	164	86	357	39

B15\_33

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 01.07.2024

Studierende, die an mehreren Bildungsinstitutionen oder -typen eingeschrieben sind, werden mehrfach gezählt.

<sup>1</sup> Ab 2016: Inkl. Studierende Informatik und Wirtschaftsinformatik am Standort Rotkreuz (ZG).

### I-T4.10 Studierende an der Hochschule Luzern nach Fachbereich im Herbstsemester 2023

Studienort Kanton Luzern

Fachbereiche	Studierende <sup>1</sup>			
	Absolut	in %	davon in %	
			weiblich	Ausländer/innen
<b>Total</b>	<b>8 101</b>	<b>100,0</b>	<b>45,9</b>	<b>18,6</b>
Architektur, Bauwesen	580	7,2	33,6	13,4
Technik und IT <sup>2</sup>	2 052	25,3	14,8	16,3
Wirtschaft und Dienstleistungen	2 661	32,8	53,5	16,9
Design	948	11,7	63,3	25,4
Bildende Kunst	372	4,6	67,5	21,8
Musik	646	8,0	49,7	40,9
Soziale Arbeit	842	10,4	73,6	7,2

B15\_35

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 01.07.2024

1 Ohne Studierende auf Stufe Weiterbildung

2 Inkl. Studierende (Wirtschafts-)Informatik (Standort Rotkreuz ZG)

#### Hoher Männeranteil im Fachbereich Technik und IT

Im Herbstsemester 2023 studierten etwas weniger Frauen als Männer an der Hochschule Luzern (HSLU); der Frauenanteil betrug 45,9 Prozent. Überproportional vertreten waren die Studentinnen in den Bereichen Soziale Arbeit (73,6%), Bildende Kunst (67,5%) und Design (63,3%) sowie Wirtschaft und Dienstleistungen (53,5%). Der Fachbereich Technik und IT war hingegen deutlich von Männern dominiert; hier lag der Frauenanteil bei 14,8 Prozent.

An der Pädagogischen Hochschule überwog der Frauenanteil klar (71,9%). Am höchsten war er in den Studiengängen Heilpädagogik oder Fachdidaktik. Im Studiengang Vorschul- und Primarstufe waren 4 von 5 Studierenden weiblich.

### I-T4.11 Studierende an der Pädagogischen Hochschule Luzern nach Studiengang im Herbstsemester 2023

Studienort Kanton Luzern

Studiengänge	Studierende <sup>1</sup>			
	Absolut	in %	davon in %	
			weiblich	Ausländer/innen
<b>Total</b>	<b>2 556</b>	<b>100,0</b>	<b>71,9</b>	<b>7,7</b>
Vorschul- und Primarstufe	1 016	39,7	79,8	5,2
Sekundarstufe I	706	27,6	54,0	9,3
Sekundarstufe II	248	9,7	54,4	14,5
Heilpädagogik	485	19,0	88,2	7,4
Fachdidaktik	101	4,0	83,2	6,9

B15\_61

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 01.07.2024

1 Ohne Studierende auf Stufe Weiterbildung

2 Inkl. FHZ-Musik: Kooperationsstudiengang Musikpädagogik (Schulmusik II)

### I-T4.12 Studienerfolg auf Bachelor- bzw. Masterstufe nach Hochschultyp zu Beginn des Bachelorstudiums, Eintritte ab 2016 bzw. 2013

Maturanden/-innen mit Schulort Kanton Luzern

Nach Hochschultyp zu Beginn des Bachelorstudiums	Total	Anteil Personen in Prozent					
		mit einem Abschluss			noch ohne Studienerfolg (Verbleibensquote) <sup>2</sup>	ohne Studien-erfolg (Abbruchquote) <sup>3</sup>	ohne Eintritt auf Masterstufe
		Total	desselben Hochschul-typs	eines anderen Hochschul-typs (Umorientier-ter) <sup>1</sup>			
<b>Abschluss auf Bachelorstufe</b>							
<b>Eintrittskohorte 2016</b>	<b>1 163</b>	<b>79,5</b>	<b>76,5</b>	<b>3,0</b>	<b>13,8</b>	<b>6,6</b>	...
Universitäre Hochschule	647	74,8	70,6	4,2	19,0	6,2	...
Fachhochschule	376	83,8	82,2	1,6	8,0	8,2	...
Pädagogische Hochschule	140	90,0	88,6	1,4	5,7	4,3	...
<b>Eintrittskohorte 2017</b>	<b>1 165</b>	<b>81,3</b>	<b>79,1</b>	<b>2,2</b>	<b>11,2</b>	<b>7,5</b>	...
Universitäre Hochschule	677	79,8	77,1	2,7	14,2	6,1	...
Fachhochschule	369	84,8	84,0	0,8	7,0	8,1	...
Pädagogische Hochschule	119	79,0	74,8	4,2	7,6	13,4	...
<b>Eintrittskohorte 2018</b>	<b>1 165</b>	<b>80,6</b>	<b>78,7</b>	<b>1,9</b>	<b>11,4</b>	<b>8,0</b>	...
Universitäre Hochschule	617	76,0	73,1	2,9	16,4	7,6	...
Fachhochschule	408	86,0	85,5	0,5	5,1	8,8	...
Pädagogische Hochschule	140	85,0	83,6	1,4	7,9	7,1	...
<b>Abschluss auf Masterstufe</b>							
<b>Eintrittskohorte 2013</b>	<b>1 181</b>	<b>43,6</b>	<b>41,6</b>	<b>2,0</b>	<b>9,4</b>	<b>2,0</b>	<b>45,0</b>
Universitäre Hochschule	647	64,6	62,6	2,0	10,4	1,2	23,8
Fachhochschule	379	17,2	14,2	2,9	7,4	1,8	73,6
Pädagogische Hochschule	155	20,6	20,6	...	10,3	5,8	63,2
<b>Eintrittskohorte 2014</b>	<b>1 118</b>	<b>42,8</b>	<b>39,7</b>	<b>3,0</b>	<b>9,8</b>	<b>1,3</b>	<b>46,1</b>
Universitäre Hochschule	607	64,7	61,0	3,8	12,2	1,8	21,3
Fachhochschule	364	16,8	14,6	2,2	4,7	0,5	78,0
Pädagogische Hochschule	147	16,3	14,3	2,0	12,9	1,4	69,4
<b>Eintrittskohorte 2015</b>	<b>1 159</b>	<b>46,6</b>	<b>43,8</b>	<b>2,8</b>	<b>7,4</b>	<b>1,5</b>	<b>44,5</b>
Universitäre Hochschule	681	64,2	61,1	3,1	8,7	2,1	25,1
Fachhochschule	345	20,6	18,3	2,3	4,9	0,6	73,9
Pädagogische Hochschule	133	24,1	21,8	2,3	7,5	0,8	67,7

B15\_65

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Längsschnittanalysen im Bildungsbereich (LABB)

Datenstand: 03.12.2024

Nur Maturanden/-innen mit einer gymnasialen oder Berufsmaturität einer Luzerner Schule berücksichtigt, ohne Fachmaturitäten oder andere Zulassungsausweise

- 1 Abschluss an einem anderen Hochschultyp erlangt, als bei Beginn des Bachelorstudiums eingetreten.
- 2 Im 5. bzw. 8. Jahr nach Beginn des Bachelorstudiums noch kein Bachelor- bzw. Masterabschluss erlangt, aber noch immer immatrikuliert.
- 3 Im 5. bzw. 8. Jahr nach Beginn des Bachelorstudiums noch kein Bachelor- bzw. Masterabschluss erlangt und nicht mehr immatrikuliert.

#### Vier Fünftel der Luzerner Studierenden erlangen innert fünf Jahren den Bachelorabschluss

80,6 Prozent aller Luzerner/-innen, die 2018 ein Studium aufgenommen hatten, erlangten bis 2023 einen Bachelorabschluss. 8,0 Prozent brachen ihr Studium ab. Die Studienerfolgsquote in diesem Zeitraum ist bei Studierenden an den Pädagogischen Hochschulen sowie an den Fachhochschulen höher als bei den Studierenden einer universitären Hochschule. An Universitäten benötigen die Studierenden häufig mehr Zeit bis zum Abschluss.

#### Gut die Hälfte nimmt ein Masterstudium auf

Gut die Hälfte der Luzerner Studierenden nehmen zeitnah nach dem Bachelorabschluss ein Masterstudium auf. Am häufigsten tun dies Uni-Studenten/-innen. Von denjenigen Studierenden, die 2015 mit einem Bachelorstudium an einer Universität, Fach- oder Pädagogischen Hochschule begonnen hatten, erlangten 46,6 Prozent bis 2023 einen Masterabschluss.

## Tertiäre Bildung

## I-T4.13 Personal an der Universität Luzern, der Hochschule Luzern und der Pädagogischen Hochschule Luzern seit 2017

Kanton Luzern

Kalenderjahr	Personen		Vollzeitäquivalente				
	Total	davon Frauen in %	Total	nach Personalkategorie			
				Dozierende mit Führungsverantwortung	Übrige Dozent/innen	Assistent/innen und wiss. Mitarbeitende	Administration und techn. Personal
<b>Universität Luzern</b>							
2017	673	48,6	349,5	62,8	34,4	145,5	106,8
2018	663	49,2	358,8	63,6	32,9	152,8	109,5
2019	732	50,3	382,4	63,7	35,2	165,5	118,1
2020	779	49,9	402,5	63,0	39,7	178,7	121,1
2021	792	52,4	402,2	63,3	42,3	169,5	127,0
2022	807	54,2	410,9	62,4	43,5	171,4	133,6
2023	831	53,1	423,3	64,7	39,1	175,8	143,6
<b>Hochschule Luzern</b>							
2017	1 736	39,9	1 339,7	126,5	510,2	312,0	391,0
2018	1 814	40,3	1 388,3	129,6	516,7	347,8	394,2
2019	1 864	41,0	1 406,5	129,6	503,4	369,9	403,7
2020	1 925	41,1	1 464,7	134,7	520,4	382,0	427,6
2021	1 977	41,7	1 555,6	140,4	559,1	408,3	447,8
2022	2 108	43,7	1 644,0	141,4	601,3	411,6	489,7
2023	2 154	44,4	1 714,3	146,6	620,2	432,5	515,0
<b>Pädagogische Hochschule Luzern</b>							
2017	450	56,2	286,0	62,3	122,5	11,3	90,0
2018	466	57,5	278,9	57,1	120,9	13,4	87,4
2019	481	57,8	278,1	56,6	118,6	15,3	87,6
2020	485	60,4	280,6	57,3	114,4	19,4	89,4
2021	493	63,5	305,4	62,6	128,3	18,9	95,6
2022	517	64,2	329,1	61,6	143,1	22,6	101,8
2023	527	66,8	318,0	64,3	124,4	23,9	105,5

B15\_38

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 30.08.2024

Hochschule Luzern: Ab Studienjahr 2016/17 inkl. Standort Rotkreuz (ZG)

## Personalbestand nimmt bei Fachhochschule und Universität zu

2023 wurden an der Hochschule Luzern 1'714, an der Universität Luzern 423 und an der Pädagogischen Hochschule 318 Vollzeitstellen gezählt. Die Stellenprozente sind gegenüber dem Vorjahr bei der Fachhochschule (+4,3%) und der Universität (+3,0%) gestiegen. An der Pädagogischen Hochschule Luzern dagegen nahmen die Stellenprozente leicht ab (-3,4%).

## 2'456 Vollzeitäquivalente in Luzerner Hochschullandschaft

Im Kalenderjahr 2023 verzeichnete die Hochschule Luzern ein Beschäftigungsvolumen von 1'714 Vollzeitäquivalenten (VZÄ). 8,6 Prozent der VZÄ wurden von Dozierenden mit Führungsverantwortung und 36,2 Prozent von anderen Dozierenden besetzt. An der Universität Luzern lag das Beschäftigungsvolumen bei 423 VZÄ, wobei 15,3 Prozent der Stellen Professoren/-innen und 9,2 Prozent übrige Dozierende innehatten. An der Pädagogischen Hochschule Luzern waren 20,2 Prozent der 318 VZÄ von Dozierenden mit Führungsverantwortung und 39,1 Prozent von anderen Dozierenden besetzt. Insgesamt zählten die Hochschule Luzern, die Universität Luzern und die Pädagogische Hochschule Luzern zusammen 2'456 VZÄ (2022: 2'384).

## I-T4.14 Personal an der Universität Luzern, der Hochschule Luzern und der Pädagogischen Hochschule Luzern 2023 (in Vollzeitäquivalenten)

Kanton Luzern

Fachbereichsgruppe	Total	nach Personalkategorie			
		Dozierende mit Führungsverantwortung	Übrige Dozent/innen	Assistent/innen und wiss. Mitarbeitende	Administration und techn. Personal
<b>Total Universität Luzern</b>	<b>423,3</b>	<b>64,7</b>	<b>39,1</b>	<b>175,8</b>	<b>143,6</b>
Geistes- und Sozialwissenschaften	137,4	29,6	17,2	66,5	24,1
Wirtschaftswissenschaften	50,0	5,8	4,2	29,3	10,7
Recht	89,1	22,4	7,1	43,8	15,8
Medizin und Pharmazie	62,4	6,0	8,8	32,5	15,1
Interdisziplinär und Zentralbereich	84,4	1,0	1,8	3,7	78,0
<b>Total Hochschule Luzern</b>	<b>1 714,3</b>	<b>146,6</b>	<b>620,2</b>	<b>432,5</b>	<b>515,0</b>
Architektur, Bau- und Planungswesen	88,4	10,6	36,3	35,1	6,4
Technik und IT	408,5	48,3	114,4	224,3	21,5
Wirtschaft	324,0	29,0	174,5	47,3	73,2
Design	106,4	12,2	57,5	33,0	3,7
Musik, Theater und andere Künste	192,1	15,0	106,0	43,5	27,6
Soziale Arbeit	113,9	8,6	58,8	15,5	31,1
Angewandte Psychologie	41,9	1,3	35,6	4,3	0,7
Nicht zuteilbar	439,0	21,8	37,2	29,4	350,6
<b>Total Pädagogische Hochschule Luzern</b>	<b>318,0</b>	<b>64,3</b>	<b>124,4</b>	<b>23,9</b>	<b>105,5</b>
Lehrkräfteausbildung	318,0	64,3	124,4	23,9	105,5

B15\_37

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Hochschulstatistik

Datenstand: 30.08.2024

Hochschule Luzern: Ab Studienjahr 2016/17 inkl. Standort Rotkreuz (ZG)

## I.5 Bildungsstand und Qualifikationen

### I-T5.1 Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung 2022 und Art der Weiterbildungsaktivität 2021

Kantone und Grossregionen der Schweiz

#### Ausbildungsniveau ist in urbanen Kantonen höher

2022 war das Ausbildungsniveau der Luzerner Wohnbevölkerung auf Tertiärstufe beinahe gleich hoch wie im schweizerischen Schnitt. 41 Prozent der im Kanton Luzern wohnhaften Über-24-Jährigen verfügten über einen Abschluss auf Tertiärstufe (CH: 42%). In den Kantonen Zug sowie Basel-Stadt hatte mehr als die Hälfte der entsprechenden Bevölkerungsgruppe einen Abschluss auf Tertiärstufe (54 resp. 53%).

#### Zunahme bei den höheren Bildungsabschlüssen

Von 1990 bis 2019 betrug im Kanton Luzern der Bevölkerungsanteil mit höchstem Bildungsabschluss auf Sekundarstufe II jeweils rund die Hälfte und reduzierte sich innert der vergangenen 3 Jahre auf 43 Prozent. Der Anteil der Personen, die über einen Abschluss auf Tertiärstufe verfügen, erhöhte sich bis 2022 auf 41 Prozent (1990: 13,5%).

22 Prozent verfügten über einen Abschluss der höheren Berufsbildung und 19 Prozent über einen Abschluss einer Universitären Hochschule, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule. Demgegenüber verfügte 2022 weniger als jede fünfte Person im Alter ab 25 Jahren über keine nachobligatorische Ausbildung. 1990 war dies noch bei jeder dritten Person der Fall gewesen.

#### Bildungsaktivität

Der Mikrozensus Aus- und Weiterbildung erfragt nicht nur Informationen zur formalen Ausbildung, sondern auch zur nichtformalen (Weiterbildungskurs, Vortrag, Seminar, Privatunterricht etc.) und zum informellen Lernen (Selbststudium).

	Total <sup>1</sup>	Nach höchster abgeschlossener Ausbildung in Prozent <sup>1</sup>			Nach Art der Bildungsaktivität (Weiterbildung) in Prozent <sup>2</sup>			
		ohne nachobligat. Ausbildung	Sekundarstufe II	Tertiärstufe	nur nichtformale Bildung	nichtformale Bildung und informelles Lernen	nur informelles Lernen	keine
<b>Schweiz</b>	<b>6 435 700</b>	<b>17</b>	<b>41</b>	<b>42</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>36</b>
<b>Zentralschweiz</b>	<b>619 500</b>	<b>15</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>17</b>	<b>29</b>	<b>19</b>	<b>35</b>
Luzern	309 400	16	43	41	...	...	...	...
Nidwalden	33 700	14	45	41	...	...	...	...
Obwalden	28 500	17	47	37	...	...	...	...
Schwyz	123 000	16	43	41	...	...	...	...
Uri	27 900	21	46	33	...	...	...	...
Zug	96 900	11	35	54	...	...	...	...
<b>Zürich</b>	<b>1 165 700</b>	<b>14</b>	<b>36</b>	<b>50</b>	<b>16</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>32</b>
<b>Ostschweiz</b>	<b>893 900</b>	<b>17</b>	<b>46</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>26</b>	<b>17</b>	<b>37</b>
Appenzell A. Rh.	40 800	16	45	39	...	...	...	...
Appenzell I. Rh.	11 400	...	48	37	...	...	...	...
Glarus	30 300	19	44	37	...	...	...	...
Graubünden	154 100	17	46	37	...	...	...	...
St. Gallen	381 100	18	46	36	...	...	...	...
Schaffhausen	63 400	16	45	39	...	...	...	...
Thurgau	212 600	16	46	38	...	...	...	...
<b>Nordwestschweiz</b>	<b>890 600</b>	<b>16</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>17</b>	<b>28</b>	<b>17</b>	<b>37</b>
Aargau	522 800	17	44	40	...	...	...	...
Basel-Landschaft	219 100	15	42	43	...	...	...	...
Basel-Stadt	148 700	17	30	53	...	...	...	...
<b>Espace Mittelland</b>	<b>1 407 600</b>	<b>17</b>	<b>45</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>36</b>
Bern	780 600	15	45	40	...	...	...	...
Fribourg	236 400	21	44	35	...	...	...	...
Jura	53 400	24	50	26	...	...	...	...
Neuchâtel	127 300	22	44	35	...	...	...	...
Solothurn	209 900	18	46	36	...	...	...	...
<b>Ticino</b>	<b>267 900</b>	<b>20</b>	<b>46</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>41</b>
<b>Région lémanique</b>	<b>1 190 600</b>	<b>20</b>	<b>39</b>	<b>41</b>	<b>17</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>38</b>
Genève	340 700	21	33	46	...	...	...	...
Valais	263 700	22	45	33	...	...	...	...
Vaud	586 200	19	39	42	...	...	...	...

B15\_55

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: Bundesamt für Statistik – Strukturerhebung, Mikrozensus Aus- und Weiterbildung

1 Personen im Alter ab 25 Jahren in Privathaushalten

2 Personen im Alter von 25 bis 74 Jahren in Privathaushalten

Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

Ergebnisse, die auf weniger als 50 Beobachtungen beruhen, werden nicht ausgewiesen

**I-T5.2 Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Nationalität und höchster abgeschlossener Ausbildung 2022**

Kanton Luzern

Total Nach höchster abgeschlossener Ausbildung in Prozent

	Total	ohne nach-obligatorische Ausbildung	Sekundarstufe II				Tertiärstufe		
			Total	nach Bildungstyp		Total	nach Bildungstyp		
				Berufliche Grundbildung	Allgemeinbildende Schule		Höhere Berufsbildung	Hochschule	
<b>Total</b>	<b>309 400</b>	<b>16</b>	<b>43</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	
Männer	153 300	12	40	34	6	47	26	21	
Frauen	156 100	19	46	36	9	35	18	17	
Schweizer/innen	247 900	12	45	38	7	43	25	18	
Ausländer/innen	61 500	32	35	21	13	34	10	24	

B15\_57

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: BFS – Strukturerhebung

Personen ab 25 Jahren in Privathaushalten  
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

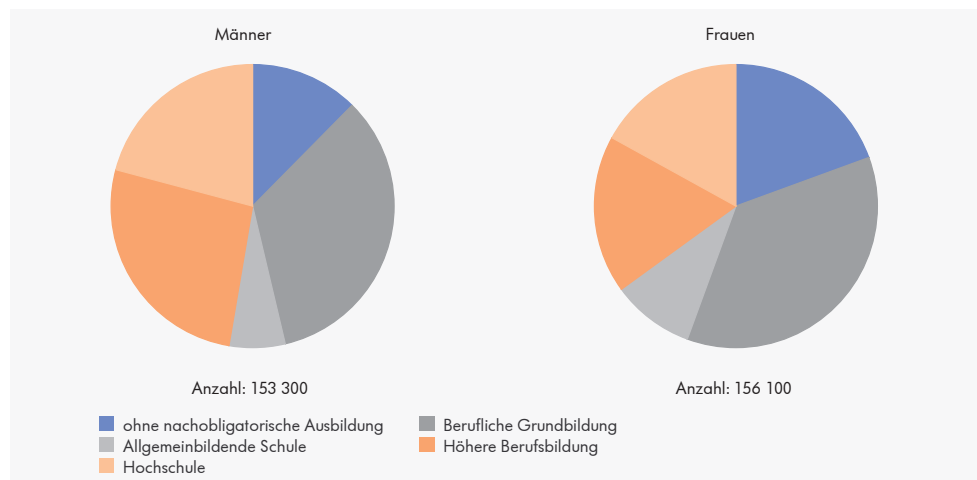
**Männer verfügen häufiger über Abschluss auf Tertiärstufe als Frauen**

Das Ausbildungsniveau von Männern und Frauen wies auch im Jahr 2022 Unterschiede auf. Während bei den Frauen im Alter ab 25 Jahren 19 Prozent höchstens die obligatorische Schule abgeschlossen hatten, lag der Wert bei den gleichaltrigen Männern mit 12 Prozent deutlich tiefer. Unter den Personen mit Abschluss auf Tertiärstufe waren die Männer stärker vertreten als die Frauen (47% vs. 35%).

Insgesamt 43 Prozent der im Kanton Luzern lebenden Bevölkerung im Alter ab 25 Jahren verfügten über einen Abschluss einer beruflichen Grundbildung oder einer allgemeinbildenden Schule. Unter der ausländischen Bevölkerung war das bei 35 Prozent der Fall. 32 Prozent der Ausländer/innen hatten keine nachobligatorische Ausbildung absolviert (Schweizer/innen: 12%), 34 Prozent verfügten über einen Abschluss auf Tertiärstufe (Schweizer/innen: 43%).

**I-G5.1 Wohnbevölkerung nach Geschlecht und höchster abgeschlossener Ausbildung 2022**

Kanton Luzern



B15\_G50

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: BFS – Strukturerhebung

Ständige Wohnbevölkerung ab 25 Jahren in Privathaushalten  
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe

**I-T5.3 Wohnbevölkerung nach Alter und höchster abgeschlossener Ausbildung 2022**

Kanton Luzern

	Nach höchster abgeschlossener Ausbildung in Prozent							
	Total	ohne nach-obligatorische Ausbildung	Sekundarstufe II			Tertiärstufe		
			Total	nach Bildungstyp		Total	nach Bildungstyp	
				Berufliche Grundbildung	Allgemeinbildende Schule		Höhere Berufsbildung	Hochschule
<b>Total</b>	<b>309 400</b>	<b>16</b>	<b>43</b>	<b>35</b>	<b>8</b>	<b>41</b>	<b>22</b>	<b>19</b>
25-34	59 700	8	44	36	8	48	19	30
35-44	59 500	12	39	30	8	49	24	26
45-54	56 100	13	42	35	7	44	26	19
55-64	59 900	17	45	37	8	38	24	13
65-74	39 300	23	45	37	8	32	22	11
75+	35 000	31	44	36	7	25	17	8

B15\_58

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: BFS – Strukturerhebung

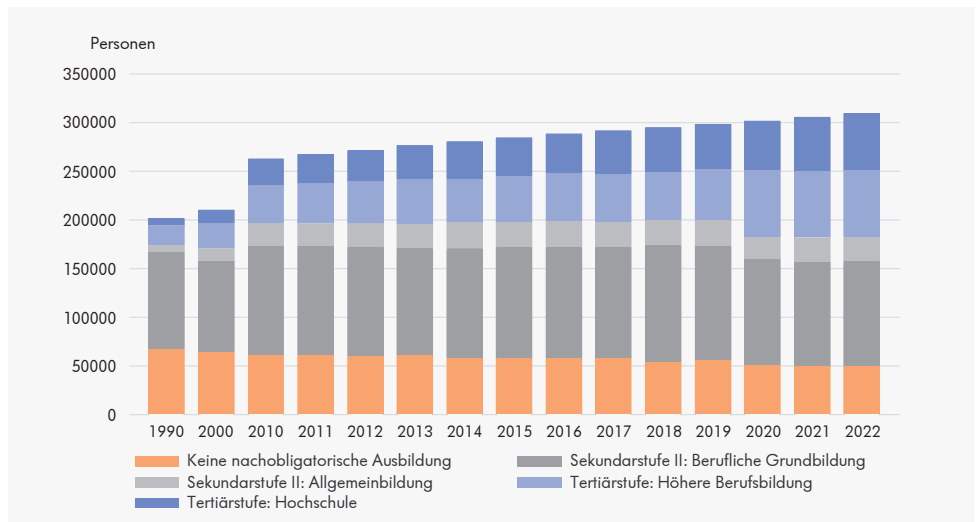
Personen ab 25 Jahren in Privathaushalten  
Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte

**Jüngere bleiben seltener ohne nachobligatorische Ausbildung als ältere Generationen**

In den jüngeren Bevölkerungsgruppen sind höhere Bildungsabschlüsse weiter verbreitet als in den älteren. 2022 verfügten in der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen 48 Prozent über einen Abschluss auf Tertiärstufe, während 8 Prozent keine nachobligatorische Ausbildung abgeschlossen hatten. Bei den Über-74-Jährigen traf Letzteres auf 31 Prozent zu; über einen Abschluss auf Tertiärstufe verfügten in dieser Altersgruppe 25 Prozent der Personen.

**I-G5.2 Wohnbevölkerung nach höchster abgeschlossener Ausbildung seit 1990**

Kanton Luzern



B15\_G56

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: Bundesamt für Statistik - Strukturerhebung, bis 2000: Eidg. Volkszählung

Personen im Alter ab 25 Jahren in Privathaushalten  
Ab 2010: Hochrechnungen auf Basis einer Stichprobe, gerundete Werte  
Ab 2020: Anpassung der Erhebungsmethode. Daten nur eingeschränkt mit früheren Jahren vergleichbar.

## I.6 Zukünftige Entwicklung in der Bildungslandschaft

### Mehr Lernende in obligatorischer Schule

Im Kanton Luzern werden gemäss den LUSTAT-Bildungsszenarien bis im Schuljahr 2031/32 rund 9'600 Kinder den Kindergarten oder die Basisstufe besuchen (gegenüber 2023/24: +6%). In den Primarschulen steigt die Zahl der Schüler/innen bis ins Schuljahr 2035/36 auf rund 28'100 an (gegenüber 2023/24: +11%). Für die Sekundarstufe I wird bis 2037/38 mit einem Anstieg auf gut 15'200 Lernende gerechnet (gegenüber 2023/24: +20%).

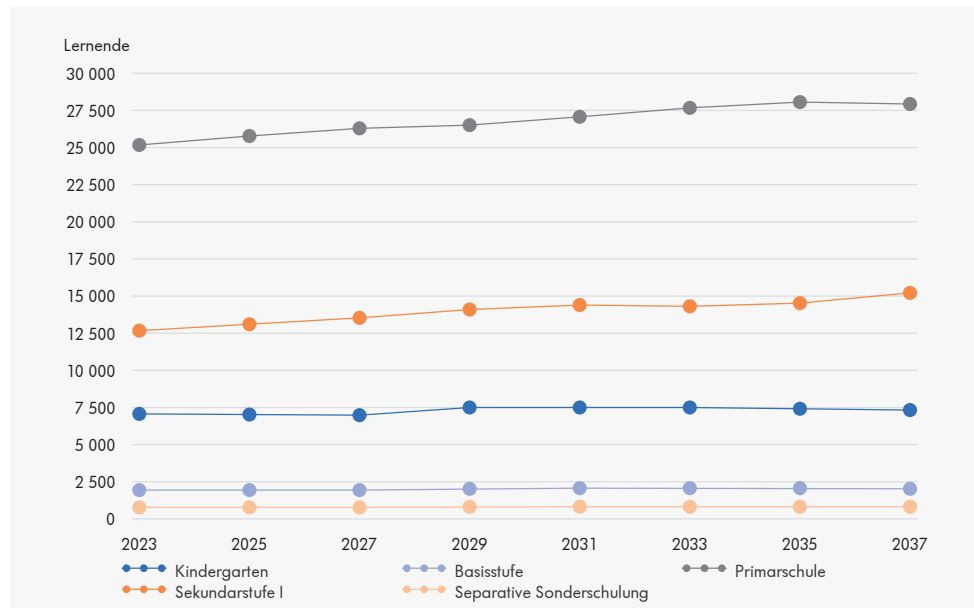
### Geburtenstarke Jahrgänge erreichen die Sekundarstufe II

Das Eintreten der geburtenstarken Jahrgänge in die nachobligatorischen Bildungsgänge wird zu einem Wiederanstieg der Lernenden führen. Gemäss den LUSTAT-Bildungsszenarien wird die Zahl der Lernenden bis ins Schuljahr 2035/36 auf knapp 16'600 Lernende in der beruflichen Grundbildung (EFZ und EBA) ansteigen. In der Allgemeinbildung (Gymnasium, Fachmittelschule und BM2) werden bis ins Schuljahr 2037/38 knapp 4'500 Schüler/innen erwartet.

### Szenarien sind mit Unsicherheiten behaftet

Szenarien sind grundsätzlich mit Unsicherheiten behaftet. Die Ergebnisse hängen von den in den zugrundeliegenden Berechnungsmodellen getroffenen Annahmen und Hypothesen sowie deren Quantifizierbarkeit und der damit verbundenen Datenverfügbarkeit ab. Detaillierte Informationen zur Berechnungsweise finden sich im Methodenbericht unter: [www.lustat.ch/daten?id=20013](http://www.lustat.ch/daten?id=20013)

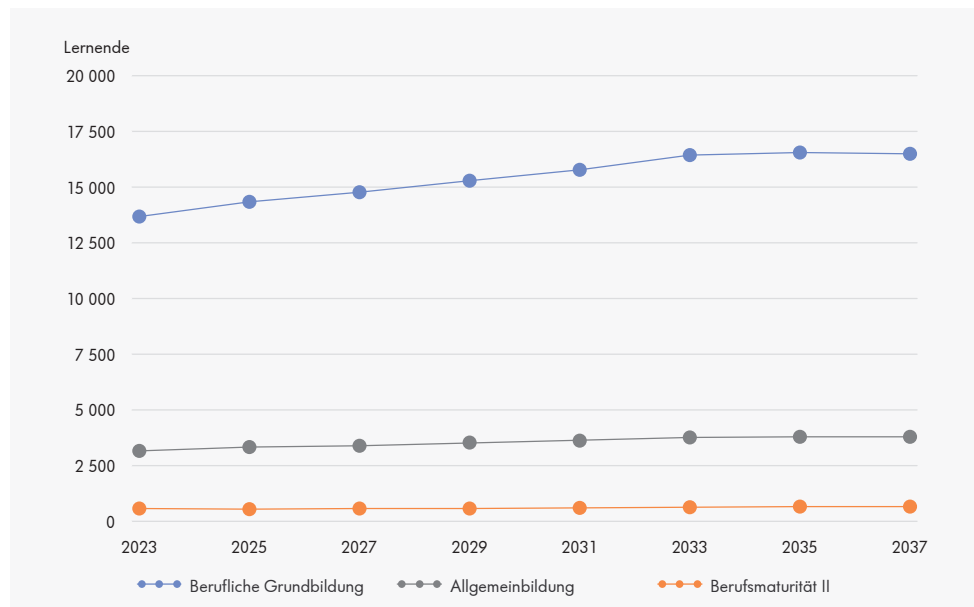
I-G6.1 Bildungsszenarien: Lernende der obligatorischen Schulstufen 2023 bis 2037  
Kanton Luzern



B15\_G53

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: LUSTAT – Bildungsszenarien 2023–2037

I-G6.2 Bildungsszenarien: Lernende der Sekundarstufe II 2023 bis 2037  
Kanton Luzern



B15\_G54

LUSTAT Statistik Luzern  
Datenquelle: LUSTAT – Bildungsszenarien 2023–2037